

EINLEITUNG

I. Die Handschrift

Das Reg. Vat. 7A enthält die Jahrgänge zehn, elf und zwölf der Kanzleiregister Papst Innocenz' III., wobei die 217 Briefe des zehnten Pontifikatsjahres auf den Folien 1^r—45^v stehen. Schon im Inventar von 1339 sind die drei Jahrgänge auf diese Weise miteinander verbunden angeführt¹⁾. Zwar weisen anders als im Reg. Vat. 7 keine Schreibervermerke auf diesen Umstand hin²⁾, aber die anlässlich der Kopierung der Registerbände 1365—1367 angefertigten Rubrizellen wurden für diese drei Jahrgänge gemeinsam geschrieben.

Geschichte der Handschrift: Im Gegensatz zu den übrigen erhaltenen Bänden der Kanzleiregister Innocenz' III. gelangte der Band erst spät und auf Umwegen in das Vatikanische Archiv³⁾. Im 13. Jahrhundert befand er sich mit anderem päpstlichem Archiv- und Bibliotheksgut im Umkreis der päpstlichen Kurie. Als Benedikt XI. 1304 Rom verließ, veranlaßte er aus Sicherheitserwägungen auch die Überführung von Archivalien und Bibliotheksgut nach Perugia. Ein großer Teil dieser Bestände, darunter auch die Register Innocenz' III., wurde 1311/1312 nach Assisi weitertransportiert⁴⁾, wo er bis 1339 verblieb. In diesem Jahr fertigte der päpstliche Kämmerer Johannes von Amelio im Auftrag Benedikts XII. aus Anlaß des Abtransportes der Bände nach Avignon ein Inventar an, das mit der eingehenden Beschreibung von elf Innocenz III. zugeschriebenen Registerbänden beginnt, darunter auch dem späteren Reg. Vat. 7A: *Item aliud volumen dicti dom. pape copertum de simili corio continens tres libros annorum x. xi. et xii., quod incipit in secundo folio «fundatum», et finit in eodem folio «quocirca», et in penultimo folio incipit «cum a nobis» et finit «duodecimo»*⁵⁾. Die angegebenen Kennworte lassen sich auch heute noch in der Handschrift an den angegebenen Stellen

¹⁾ Vgl. DENIFLE, Registerbände, 74; FEIGL, Überlieferung, 243.

²⁾ Vgl. Bd. 8 S. IX.

³⁾ Eingehende Darstellungen des Weges von Reg. Vat. 7A finden sich in FEIGL, Überlieferung, 251f.; STRNAD, Verloren geglaubte Handschrift; GRAFINGER, Registerband.

⁴⁾ Im 1327 angelegten Inventar der in Assisi verwahrten Bestände ist der Inhalt der Archivgut enthaltenden Truhen leider nur summarisch aufgelistet: PELZER, Addenda et emendanda, 33—35.

⁵⁾ DENIFLE, Registerbände, 74. Zur Konkordanz des Inventars mit den erhaltenen Registerbänden vgl. FEIGL, Überlieferung, 243—247. Alle Innocenz zugeschriebenen Bände befanden sich in einer mit der Zahl 36 signierten Truhe. Ob diese identisch ist mit der im Inventar von 1327 beschriebenen Truhe 36, die *scripture, registra et instrumenta sive carte* enthielt (PELZER, Addenda et emendanda, 34), läßt sich nicht mehr feststellen.

feststellen⁶⁾. Die elf Bände sind auch im 1369 unter Urban V. angelegten Inventar der im Papstpalast von Avignon vorhandenen Bücher genannt⁷⁾. Bibliotheksgut und Archivalien verblieben nach der Rückkehr Gregors XI. nach Rom in Avignon und gelangten so in den Besitz Benedikts (XIII.). Als dessen Stellung in Avignon 1408 endgültig unhaltbar geworden war, nahm er einen bedeutenden Teil des Bestandes in seinen Zufluchtsort Peñiscola bei Valencia mit⁸⁾. Unklar ist, ob auch die Registerbände Innocenz' III. nach Peñiscola gebracht wurden oder ob einzelne oder alle Bände in Avignon zurückblieben und daher zu der im 1411 erstellten Inventar der im Papstpalast vorgefundenen Bücher genannten *magna quantitas librorum seu Registorum litterarum apostolicarum diuersorum dominorum summorum pontificum vsque ad numerum ij.C.l uel circa* gehören⁹⁾. Nach dem Rücktritt von Benedikts Nachfolger Clemens (VIII.) 1429 dürfte der mit den entsprechenden Verhandlungen beauftragt gewesene Legat Kardinal Peter von Foix entgegen der geläufigen Meinung, daß nun Bibliotheksgut und Archivalien getrennt und letztere nach Rom gebracht worden wären¹⁰⁾, die aus Peñiscola abtransportierten Gegenstände zurück nach Avignon gebracht haben, wo sie in den nächsten Jahren — trotz Aufforderungen aus Rom, für ihren Weitertransport zu sorgen — in der Obhut des Kardinals verblieben¹¹⁾. Erst 1447 gelangten verschiedene Gegenstände nach Rom; ob auch päpstliche Register darunter waren, ist unbekannt. 1457 stiftete Peter von Foix in Toulouse das Collegium Fuxense und stattete es mit dem Großteil seines Buchbesitzes aus¹²⁾. Zu diesem Bestand gehörten zahlreiche Handschriften aus der päpstlichen Bibliothek und auch eine Reihe päpstlicher Register, darunter die

⁶⁾ Fol. 2^r „fundatum est“ (Br. X 6; unten S. 10 Z. 25); fol. 2^v „quocirca“ (Br. X 10; unten S. 18 Z. 12); fol. 139^r „cum a nobis“ (Br. XII 159; Migne *PL*, 216, 178 C); fol. 139^v „duodecimo“ (Br. XII 169; Migne, *PL*, 216, 184 A).

⁷⁾ *Item undecim libri de pergameno tam parvi quam magni, quorum aliqui sunt pergameno et alii corio cooperti, continentes regestra litterarum domini Innocencii pape tercii*. Sie befanden sich in einem Raum unter dem Arbeitszimmer des Papstes. Vgl. Ehrle, *Historia*, 435, Nr. 17.

⁸⁾ Eine detaillierte Darstellung der päpstlichen Bibliotheksgeschichte Ende des 14. und Anfang des 15. Jahrhunderts, die auch die durch Versenkung und Verkauf verursachten Verluste an Bibliotheksgut dokumentiert, findet sich in Jullien de Pommerol-Monfrin, *Bibliothèque pontificale*. Allerdings identifizieren die Herausgeber fälschlich eine im 1423 nach dem Tod Benedikts (XIII.) aufgenommenen Inventar der großen Bibliothek in Peñiscola genannte Handschrift der *Gesta Innocentii III* mit dem späteren Reg. Vat. 7A: ebd. I 528f., Nr. Pb 855. Vgl. Egger, *Handschriften*, 83.

⁹⁾ Zitiert nach Maier, *Katalog*, 80, Anm. 9. Auch das 1429 anlässlich des Abtransports aus Peñiscola erstellte Inventar enthält nur einen summarischen Eintrag: *Item omnia Regestra litterarum et supplicacionum apostolicarum*. Vgl. Jullien de Pommerol-Monfrin, *Bibliothèque pontificale*, II 744, Nr. Falit 16.

¹⁰⁾ Vgl. Feigl, *Überlieferung*, 250; Maier, *Katalog*, 85.

¹¹⁾ Vgl. Rudolf, *Archiv und Bibliothek*, 71—77; Lohrmann, *Zwei Miscellen*, 409f.; Jullien de Pommerol-Monfrin, *Bibliothèque pontificale*, I, S. XX—XXIII, Anm. 24.

¹²⁾ Vgl. Rudolf, *Archiv und Bibliothek*, 77—79; Jullien de Pommerol-Monfrin, *Bibliothèque pontificale*, I 50—55.

beiden Innocenz' III. Pontifikatsjahre 10 bis 12 und 13 bis 16 enthaltenden Bände. In der Bibliothek des Collège de Foix war der wertvolle Bestand in der folgenden Zeit steter Verwahrlosung und Reduktion ausgesetzt, bis 1680 der Bischof von Montpellier Jean Baptiste Colbert die Reste erwarb, die schließlich 1732 gemeinsam mit der Büchersammlung Colberts von der Bibliothèque Royale angekauft wurden. Die beiden Registerbände Innocenz' III. waren zu diesem Zeitpunkt bereits entfremdet. Der Band mit dem 13. bis 16. Pontifikatsjahr, 1665 noch vorhanden, fehlte 1680 und ist bis heute verschollen¹³⁾. Das spätere Reg. Vat. 7A befand sich bereits um 1600 nicht mehr in der Bibliothek des Collège de Foix, da ein gewisser Chevalier, Advokat aus Dijon, sich den Band angeeignet hatte. Nach mehreren Besitzerwechseln wurde das Register schließlich um 1848 von Lord Bertram, dem vierten Earl of Ashburnham, bei einem Buchhändler in Bristol erworben. Sein gleichnamiger Sohn und Erbe begann nach dem Tod seines Vaters mit dem Verkauf der umfangreichen und wertvollen Bibliothek. Durch einen Hinweis des Leiters der französischen Nationalbibliothek Léopold Delisle erfuhr der Bibliothekar der Römischen Kirche Kardinal Jean-Baptiste Pitra vom Vorhandensein der Handschrift und dem bevorstehenden Verkauf; gegen die Konkurrenz des British Museum gelang es nach langwierigen Verhandlungen, den Lord zu einer Schenkung des Registers zu bewegen. Am 4. Jänner 1885 kehrte der Band nach Rom zurück und wurde unter der Signatur Reg. Vat. 7A dem Vatikanischen Geheimarchiv einverleibt¹⁴⁾.

Der Einband des Reg. Vat. 7A aus dunkelrotem Leder ist 37 cm hoch und 29 cm breit und weist sieben Bünde und acht Felder auf. Im vorletzten Feld trägt er die aufgeklebte Signatur [*Reg.*] *Vat. 7A*. Ein entsprechendes Signaturetikett ist am vorderen Innendeckel eingeklebt und die Signatur zusätzlich mit Bleistift vermerkt. An den Innenseiten der Buchdeckel klebt jeweils ein Pergamentblatt, wobei jenes am Rückendeckel Zeilenstiche aufweist.

Schreibstoff und Größe: Der Pergamentcodex besteht aus 159 Blättern von 35—36 cm Höhe und 26—28 cm Breite. Davon nehmen die Briefe der drei Jahrgänge 142 wenigstens zum Teil beschriebene Blätter ein, während zehn Folien, nämlich 46—48 (nach der rezenten, durchlaufenden Folierung) am Ende des zehnten, 93—96 und 102 im bzw. am Ende des elften¹⁵⁾ und 141—142 am Ende des zwölften Jahrgangs, leer bleiben.

¹³⁾ Vgl. FEIGL, Überlieferung, 252.

¹⁴⁾ Eingehende Schilderungen der Verhandlungen und Interventionen um die Rückgewinnung der Handschrift finden sich in STRNAD, Verloren geglaubte Handschrift, und GRAFINGER, Registerband.

¹⁵⁾ Die Lücke innerhalb dieses Jahrgangs erklärt sich daraus, daß die letzte Lage ab fol. 97 eine an den mit fol. 92 endenden eigentlichen Registerjahrgang angeschlossene Zusammenstel-

Diesem Hauptbestand gehen 17 Blätter voraus, auf denen die sogenannten Rubrizellen, d. h. kurze Inhaltsangaben der Briefe des Bandes mit Verweisen, auf welchen Folien sie stehen, festgehalten sind. Dieses Verzeichnis hängt mit der erwähnten Kopierung des Registerbandes in den Jahren 1365—1367 zusammen, als Papst Urban V. seine Rückkehr nach Rom vorbereitete und Abschriften der Register seiner Vorgänger herstellen ließ, um sie mitzunehmen¹⁶⁾.

Die Rubrizellen nehmen zwei Lagen ein, einen Sexternio (fol. 1*—12*) und einen Ternio, dessen letztes Blatt weggeschnitten wurde (fol. 13*—17*). Der den zehnten Jahrgang aufschlüsselnde Teil nimmt die Folien 1*—6* ein, der für den elften reicht bis zum Ende der Lage (fol. 6*—12^v) und jener für den zwölften von fol. 13^r—17^r und läßt die letzte Verso-Seite frei. Die beiden Lagen sind mit Bleistift von 1*—17* foliiert. Auf Folium 17^r ist noch mit Tinte 18 in arabischen Zahlen vermerkt.

Manche Namen sind verschrieben, einzelne Briefe wurden übersehen und noch vom Schreiber nachgetragen; in anderen Fällen erweiterte er nachträglich die Wiedergabe des Inhalts. Verschiedene Zeichen wie Haken oder zwei kurze, schräge Striche vor allem für englische bzw. französische Betreffende dürften als Benützungsspuren zu interpretieren sein, die nur in den wenigsten Fällen Gegenstücke im Register haben¹⁷⁾. Weiters machen *census*-Vermerke mit Kruckenkreuz vor allem auf Briefe oder Privilegien für deutsche Empfänger aufmerksam. Darauf weist auch auf fol. 16^v ein Vermerk von anderer, aber kaum jüngerer Hand hin. Er lautet: *Sophie abbatisse Quidelingebugen(sis) mon(asterii) eiusque sororibus recognicio census unius libre argenti occasione c(on)t(e)nta in littera, fo(lio) - - - II^o ad signum +* (Krukenkreuz) und bezieht sich auf Br. X 6, der im Register auf fol. 2^r steht und mit dem Kruckenkreuz hervorgehoben ist. Vereinzelt treten ein Zeichen aus einer vertikalen Linie mit drei Punkten am oberen Ende und ein *nota*-Zeichen auf¹⁸⁾.

Mehrere Vermerke gliedern die Rubrizellen. Sie sind auf fol. 1* mit *Rubrice l(itte)ra(rum) fe(licis) re(cordacionis) d(omi)ni Innocentii p(a)pe tercii libri anni decimi, undecimi et duodecimi, et primo de anno decimo* eingeleitet. Der unauffällige Wechsel vom zehnten zum elften Jahrgang ist auf fol. 6* in der linken Spalte mit *anno XI liber s(ecundu)s* markiert. Auf fol. 12^r setzte der Schreiber nach dem Br. XI 261, mit dem der 11. Jahrgang endet: *Expli-*

lung von Dekretalen ist. Die römische Folierung und die Rubrizellen erfassen diese Lage, deren Rahmung des Schriftblocks und Linierung jenen der anderen Registerlagen entsprechen, bereits als Bestandteil des Bandes, und ein Vermerk in den Rubrizellen weist sie explizit dem elften Jahrgang zu, ebenso die wahrscheinlich auch aus dem 14. Jh. stammende Notiz an ihrem Beginn auf fol. 97^r: *Ann(us) XI(us)*. Vgl. KEMPF, Register, 95—101.

¹⁶⁾ Vgl. DENIFLE, Registerbände, 27—33, 37—48; FEIGL, Überlieferung, 257—263; BORCHARDT, Reg. Vat. 62, 157—159.

¹⁷⁾ S. unten S. XVII f.

¹⁸⁾ S. unten Anm. 67, 68.

ciunt rubrice l(itte)ra(rum) fe(licis) recordacionis d(omi)ni Innocentii p(a)pe tercii libri decimi anni, um auf fol. 12^{*v} über den Rubrizellen zur Dekretalen-Lage dann irrig *Rubrice anni undecimi d(omi)ni Innocentii tercii* und am Ende der Seite *Expliciunt rubrice anni undecimi d(omi)ni Innocentii p(a)pe tercii* zu vermerken. Folium 17^{*r} trägt den abschließenden Vermerk: *Expliciunt rubrice ann(i) decimi, undecimi et duodecimi d(omi)ni Innocentii p(a)pe tercii*¹⁹⁾.

Der Codex Reg. Vat. 7A besteht aus 19 Lagen, wobei zwei von den beschriebenen Rubrizellen und 17 von den drei Registerjahrgängen eingenommen werden. Der zehnte Jahrgang besteht aus sechs Quaternionen (fol. 1—8, 9—16, 17—24, 25—32, 33—40, 41—48), der elfte aus vier Quaternionen, einem Quinio und zwei Ternionen (fol. 49—102 in der Zählung mit arabischen Zahlen²⁰⁾), deren letzter die beigegebundene Dekretalen-Lage ist. Der zwölfte Jahrgang wird von vier Quinionen gebildet (fol. 103—142)²¹⁾. Bei den Lagen ist immer Haar- gegen Haar- und Fleisch- gegen Fleischseite gewendet, beginnend mit einer nach außen gewendeten Haarseite²²⁾.

Reklamanten sind erst im 11. Jahrgang, und auch hier nicht von Beginn an, erhalten.

Mit den Lagen differiert auch die Anzahl der Zeilen des Schriftspiegels im 10. Jahrgang. In der ersten Register-Lage (fol. 1—8) sind es fast durchgängig 38 Zeilen (auf fol. 1^r — wenn man den rubrizierten Titel des Jahrgangs nicht mitzählt —, 5^r und 8^r je 37), beim Wechsel auf die zweite Lage springt die Zeilenzahl auf fol. 9^r mitten im Br. 31 auf 54, dann (fol. 9^v) auf 55 und bleibt mit Ausnahme von fol. 10^r (53) bis zum Ende der Lage (fol. 16^v) bei 55 Zeilen. Mit Beginn der dritten Lage (fol. 17^r) erhöht sich die Zahl auf 58 Zeilen und bleibt mit Ausnahme von fol. 29^v — in Br. 142, der besondere Anforderungen an den Schreiber stellte — mit 57 Zeilen und dem teilweise freigehaltenen Folium 44^r bis zum Ende des Jahrgangs in der sechsten Registerlage so (fol. 45^r; auf fol. 45^v wurden nur noch 52 Zeilen benötigt)²³⁾.

Dementsprechend variiert der Schriftspiegel, der durch einen vorgezeichneten Rahmen aus Doppellinien, die bis zum Seitenrand laufen, vorgegeben ist. Die Blätter weisen die Einstiche für die Linierung auf, die am

¹⁹⁾ Vgl. FEIGL, Überlieferung, 257 mit Anm. 94.

²⁰⁾ Da die mittelalterliche Folierung mit römischen Zahlzeichen die unbeschriebenen Blätter nicht erfaßt, weicht die alle Blätter zählende Folierung mit arabischen Zahlzeichen ab dem Beginn des elften Jahrgangs von ihr ab.

²¹⁾ Das letzte Blatt der Lage ist heute an den hinteren Buchdeckel geklebt.

²²⁾ Vgl. KEMPF, Register, 17; HAGENEDER, Merkmale, 297f.

²³⁾ Vgl. DENIFLE, Registerbände, 63.

äußeren und oft auch am inneren Rand sichtbar sind. Ihre Höhe beträgt ca. 35—36 cm, die Breite 26—26,5 cm²⁴). In der ersten Lage ist der Schriftblock 21—21,5 cm hoch und 13—13,5 cm breit, die oberen und unteren Abstände zum Seitenrand betragen 2,5 bzw. 11—12 cm. Seitlich bleiben zur Bindung hin 4—4,5 cm, auf der Außenseite ca. 8,5 cm leer. Ab der zweiten Lage nimmt der Schriftblock 23—23,5 x 15 cm ein, der obere Abstand wird mit 2,5—3 cm nahezu beibehalten, der untere auf 9,5—10 cm reduziert. Die seitlichen Ränder betragen 2,5—3 bzw. 8 cm auf Recto-, 2,5—3,5 bzw. 8—9 cm auf Verso-Seiten. Die Schrift beginnt jeweils an der inneren Linie des Doppelrahmens, während die Initialen den durch diesen gebildeten Streifen überschneiden. Rahmen und Zeilen sind vor allem auf den Fleischseiten oft gut sichtbar, in anderen Fällen aber kaum erkennbar. Die Dekretalen-Lage im 11. Jahrgang wurde in gleicher Weise vorbereitet wie der Hauptteil des Bandes. Die leer gebliebenen Seiten weisen zwar Zirkelstiche für die Linierung, aber weder Rahmen noch Linien auf.

Die römische Follierung, die vielleicht im Zusammenhang mit der Kopierung und der Anfertigung der Rubrizellen im 14. Jahrhundert steht²⁵), setzt mit dem Beginn des 10. Jahrgangs ein und läuft bis fol. *CXXXII* am Ende des 12. Jahrgangs durch, wobei die unbeschriebenen der insgesamt 142 Blätter nicht mitgezählt werden. Sie wurde in einem Zug angebracht, sodaß auf den Verso-Seiten gelegentlich der Abdruck der nassen Tinte der gegenüberliegenden Folien-Zahl zu sehen ist²⁶). Bei den Folien 90 und 95 ist das Zahlzeichen von späterer Hand am rechten Rand wiederholt. Der 10. Jahrgang nimmt die Folien 1 bis 45 ein.

In der jedes Blatt erfassenden modernen, gestempelten Follierung werden auch die leeren Blätter 46—48 am Ende des 10. Jahrgangs, 93—96 zwischen dem Hauptteil des elften und der angefügten Dekretalen-Lage und 102 an seinem Ende und 141 in der letzten Lage des 12. Jahrgangs mitgezählt.

Eine die Briefe bündelnde Numerierung mit römischen Zahlzeichen, die vielleicht zu Beginn des 14. Jahrhunderts durchgeführt wurde²⁷), zählt und möchte jeweils 10 Briefe zusammenfassen: *X* (Br. 10), *XX* (Br. 20), *XXX* (Br. 31)²⁸), *XL* (Br. 41), *L* (Br. 53)²⁹), *LX* (Br. 63), *LXX* (Br. 73), *LXXX* (Br. 84), *XC* (Br. 95), *C* (Br. 105), *CX* (Br. 115), *CXX* (Br. 125), *CXXX* (Br. 135),

²⁴) Im zwölften Jahrgang steigt die Breite auf 28 cm, und von fol. 120^v—128^r erweitert sich der Schriftblock.

²⁵) Vgl. DENIFLE, Registerbände, 49f.; KEMPF, Register, 15f.; HAGENEDER, Merkmale, 298.

²⁶) Ein deutliches Beispiel etwa fol. 26^v/27^r.

²⁷) Vgl. BOMBI, Procuratori, 215—233, bes. 231f.; die Autorin zeigt Parallelen zwischen den *capitula* der Papstregister und der Abfolge und Numerierung der Dokumente in einem 1318 für den Deutschen Orden zusammengestellten Pergamentrotulus auf.

²⁸) Br. 30 beginnt am Ende einer Seite.

²⁹) Die Br. 46/47 und 50/51 stehen jeweils sehr eng.

CXL (Br. 145), *CL* (Br. 155), *CLX* (Br. 165), *CLXX* (Br. 175), *CLXXX* (Br. 185), *CIC* (Br. 195), *CC* (Br. 205), *CCX* (Br. 215). Die Abweichungen von den Zehnerschritten sind wohl auch auf das Übersehen — insbesondere von sehr kurzen — Briefen zurückzuführen. A pari-Briefe wurden nicht mitgezählt³⁰⁾.

Die spätere, wahrscheinlich im Archivio Segreto Vaticano nach Erwerb der Handschrift mit Bleistift angebrachte arabische Numerierung zählt jeden Brief; bei Br. 103 ist sie am Rand wiederholt.

Die Adressen wurden vom Schreiber der Briefe am Rande vorgemerkt — die Vormerkungen sind größtenteils erhalten³¹⁾, manchmal allerdings kaum lesbar³²⁾ oder wurden teilweise oder ganz weggeschnitten³³⁾ — und in roter Tinte am Beginn des Textes eingetragen; der dafür freigelassene Platz, in der letzten Zeile des vorangehenden Briefes, in der ersten Zeile des dazugehörigen Briefes³⁴⁾ oder in einer freigelassenen Zeile zwischen den Briefen, reicht öfters nicht aus³⁵⁾. Vor Br. 1 steht — anstelle der Adresse, die nur als Vormerkung erhalten ist — der Titel des Jahrgangs. Die Adressen der Briefe 2 bis 163 wurden von Hand L angebracht, die den Text der Briefe IX 1 bis XI 128 schrieb und seit Br. VIII 6 auch als Rubrikator tätig war³⁶⁾; Br. 164 hat keine Adresse; mit Br. 165 setzt bis zum Ende des 12. Jahrgangs Hand M als Rubrikator ein. Andere Hände rubrizierten die Adressen der Briefe 20—22, 28—30, 54, 55, 96—105 (Hand N) und 184—188 (Hand O)³⁷⁾. Gelegentlich weicht die rubrizierte Adresse von der Vormerkung ab: Hand M übernimmt meistens den Gemipunctus der Vormerkung nicht in die rubrizierte Adresse³⁸⁾; manchmal kürzt der Rubrikator einen Namen³⁹⁾;

³⁰⁾ S. Br. 35, 76, 137, 149. Anders jedoch Br. IX 166, 167 (167, 168), 181 (182, 183); vgl. dazu Bd. 9 S. VIII mit Anm. 8.

³¹⁾ Sie fehlen nur bei den Br. 2, 3, 90, 95.

³²⁾ Br. 49, 73.

³³⁾ Br. 5, 21, 22, 25, 72, 110, 200. Bei Br. 6 fehlt die Vormerkung teilweise durch Pergamentverlust.

³⁴⁾ Br. 29 Anm. b: zuviel Platz gelassen.

³⁵⁾ In Br. 104 steht die Adresse zur Gänze außerhalb des Schriftspiegels. In Br. 205, beispielsweise, ist sie ums Eck geschrieben (s. auch Abb. III).

³⁶⁾ Vgl. Bd. 8 S. XII und Tabellen S. XXVII; Bd. 9 S. VIII und X und Tabellen S. XXVIII; KEMPF, Register, 17f., Anm. 11.

³⁷⁾ S. Tabelle S. XXXII. Vgl. KEMPF, Register, 18, Anm. 11; HAGENEDER, Merkmale, 302 mit Anm. 39 und 40: Hand N schrieb auch eine — irrümliche — Adresse zu Br. IX 16 (vgl. Bd. 9 S. VIII f.; Br. IX 16 Anm. a); Hand O tritt in den Registern Papst Innocenz' III. sonst nicht auf.

³⁸⁾ Br. 165—172, 174, 175, 177—180, 182, 189, 193—196, 198, 199, 201, 202, 204, 206, 208, 211, 213, 214. Er fehlt auch bei Br. 43 und 57 und bei Br. 185 (Hand O); bei Br. 22 steht er an der falschen Stelle (Anm. a—a). Bei Br. 188 hingegen wurde ein sinnloser, nicht vorgemerakter Gemipunctus in der Adresse angebracht (Anm. a, c, d).

³⁹⁾ Br. 29: *M.* statt *Matheo*; 31: *Rad.* statt *Radulpho*; 36: *G.* statt *Guarin(o)*; 44: *Soc(r)ati* statt *W. Soc(r)ati*; 106: *Adell.* statt *Adelliete*; 148: *P.* statt *Petro*; 150: *W.* statt *W(i)ll(elm)o*. Bei Br. 176 steht dagegen in der Adresse ausgeschrieben *Philippo* statt *Ph.* in der Vormerkung.

ansonsten handelt es sich um Abweichungen in Schreibweise⁴⁰⁾ und Kürzungen⁴¹⁾.

Die Adressen nennen die Empfänger. Das Epitheton *illustris* erhalten dabei Kaiser Heinrich von Konstantinopel (35 a pari, 120), die Könige Andreas von Ungarn (39), Waldemar von Dänemark (41), Philipp II. August von Frankreich (42, 149, 176), Johann von England (122), Maria, die Frau Philipps von Schwaben (*illustris regina*, 209)⁴²⁾, und Zar Kalojan der Bulgaren (65); *nobilis mulier* werden die Gräfin Katharina von Blois (66) und Juliana von Péruvelz (119), *nobilis vir* Herzog Bernhard von Sachsen (5), die Adelige Matthäus von Romagna (29) und Guido von Dampierre (149 a pari), die Grafen Herveus von Nevers (190) und Raimund von Toulouse (69), *nobiles viri* die englischen Barone (160) angeredet; das Schreiben an den Grafen von Toulouse hat statt der Grußformel die für Exkommunizierte übliche Wendung *spiritum consilii sanioris*. Bei Klöstern und Kirchen wird öfters die Diözese (20, 22, 25, 26, 32, 40, 97⁴³⁾, 118, 133, 167, 170, 178, 180, 188, 194, 198, 199, 201), manchmal auch der Orden (Zisterzienser: 20, 22, 26, 133, 180, 194; Cluniazenser: 16) ergänzt. Statt der Wiederholung gleicher Adressaten aufeinanderfolgender Briefe wird *Eidem* (37, 51, 76, 99, 147, 152—156, 217) oder *Eisdem* (3, 17, 90, 134) gesetzt.

Die Initialen der Briefe wurden im Text ausgespart, am Rande vorge-merkt⁴⁴⁾ — nur bei Br. 63 und 87 schrieb der Registrator die Anfangsbuchstaben irrtümlich in den Text — und in roter Tinte ausgeführt. Der Rubrikator der Initialen wechselt mit dem der Adressen⁴⁵⁾. Die Initialen ab Br. 164 erscheinen zierlicher und verspielter in der Ausgestaltung. Beide Varianten treten auch in den folgenden Jahrgängen im Band auf. Bei Br. 181 rahmte der Rubrikator zwei Nachträge zum Text⁴⁶⁾.

Auch das Einlaufstück Br. 215 erhielt eine gleichartige Initiale, während das *I-* am Beginn der Verzeichnungen der a pari-Briefe ebenso vorge-merkt und mit roter Tinte, aber kleiner ausgeführt ist (Br. 35, 76, 149) oder auch vergessen wurde (Br. 137, wo die Vormerkung knapp an der Adressenvormerkung und nahe bei der Vormerkung der folgenden *L-*Initiale steht und leicht zu übersehen war). Beim Br. 203, einer Bestätigung, die mit der Invokation

⁴⁰⁾ Br. 8, 58, 77, 87, 88, 113, 172, 175, 178, 186, 188, 189, 192, 195, 196, 204, 206.

⁴¹⁾ Br. 8, 11, 32, 33, 40, 85, 88, 116, 161, 168, 180, 187, 188, 194, 211.

⁴²⁾ Vgl. KEMPF, Register, 58.

⁴³⁾ Hier als *parrochia*.

⁴⁴⁾ Ein kleines *c* am Rande neben Br. 36 könnte eine zweite Vormerkung für die Initiale sein.

⁴⁵⁾ Vgl. KEMPF, Register, 18 mit Anm. 12. Die Hand, die von Br. I bis 163 arbeitete, brachte kompakte, schnörkellose Initialen von 1,5—2,5 cm Höhe an. Ab Br. 164 führte sie eine andere Hand aus, die zwar kleinere (1—1,5 cm) Buchstaben malte, sie aber mit begleitenden und ausführenden Zierstrichen versah. S. Abb. I und II, III.

⁴⁶⁾ S. Br. X 181 Anm. o und p, Abb. II.

der inserierten Urkunde beginnt, ist außer der ersten Initiale auch der Beginn des Kontexts durch eine rote Versalie hervorgehoben⁴⁷⁾.

Registratoren: Die Briefe des 10. Jahrgangs wurden sämtlich von Hand L geschrieben, die von Br. IX 1 bis Br. XI 128 kontinuierlich tätig war, auch einen Teil der Adressen rubrizierte und den Titel des Jahrgangs eintrug⁴⁸⁾.

Korrekturen und Nachträge wurden, soweit erkennbar, vom Registrator durchgeführt. Um nachträgliche Korrekturen handelt es sich vielleicht bei Einfügungen auf Rasur (Br. 108), über der Zeile (Br. 116) und in einer Lücke (Br. 194)⁴⁹⁾. Gelegentlich steht ein Wort außerhalb des Schriftspiegels⁵⁰⁾. Nur selten sind Striche am Rande als mögliche Vormerkungen für Korrekturen interpretierbar. Bei Br. 39⁵¹⁾ könnten eine Korrektur und ein kurzer, dicker Randstrich zusammengehören, ebenso bei Br. 66⁵²⁾.

Nur vereinzelt weist der Text Lücken⁵³⁾ auf. Mehrere freigelassene Spatien enthält die Eintragung von Br. 142, der Bestätigung eines inserierten Privilegs Papst Leos IV. für das Bistum Tuscania, und zwar anstelle unleserlicher — und aufgrund des zeitlichen Abstands obsoleter — Ortsnamen⁵⁴⁾. Die offensichtlichen Schwierigkeiten, welche der Registereintrag dem Schreiber bereitete und die sich auch in einer Reihe von waagrechten Strichen und Punkten am Rand niederschlagen⁵⁵⁾, lassen vermuten, daß sich der Registrator mit einem — verderbten — Original des Papstprivilegs aus der Mitte des 9. Jahrhunderts oder einer verderbten älteren Kopie mühte. Bei Br. 194 wurde der Ortsname *Lirm*, den der Schreiber der Vorlage wohl nicht sicher entnehmen konnte, in einer Lücke nachgetragen⁵⁶⁾.

In Br. 64 blieb eine Lücke von 1,5 cm für das Tagesdatum frei⁵⁷⁾. Nachträge des Datums lassen sich in diesem Jahrgang nicht mit Sicherheit fest-

⁴⁷⁾ Im Gegensatz dazu ist der Beginn der Inserte in Br. 166, 181, 195 und 216 nicht hervorgehoben.

⁴⁸⁾ Vgl. KEMPF, Register, 24—26, 48, Anm. 14; HAGENEDER, Merkmale, 306; s. Tabelle S. XXXII.

⁴⁹⁾ Br. 108 Anm. f, 116 Anm. g, 194 Anm. d.

⁵⁰⁾ Br. 91 Anm. b, 181 Anm. o und p.

⁵¹⁾ Anm. e.

⁵²⁾ Anm. e; allerdings finden sich ähnliche Zeichen auch neben Br. 55 (Anm. r), 57 (Anm. d), 59 (Anm. b), 65 (Anm. c), 67 (Anm. e) und 68 (Anm. i) ohne erkennbaren Bezug.

⁵³⁾ Vgl. KEMPF, Register, 39, über — nicht sehr aussagekräftige — Lücken in den letzten Zeilen einiger Seiten.

⁵⁴⁾ Anm. ff, kk. Auch das Fragment einer Abschrift desselben Privilegs Leos IV. aus dem 16. Jh. (EGIDI, Archivio, 35, Nr. 7, s. Br. 142 Anm. 2) enthält Lücken anstelle unleserlicher Ortsnamen: EGIDI, ebd., 36, Anm. a, f.

⁵⁵⁾ S. unten XVIII f.

⁵⁶⁾ Anm. d und 6.

⁵⁷⁾ Anm. g. Vgl. KEMPF, Register, 41.

stellen⁵⁸); Korrekturen im Datum finden sich in den Br. 88⁵⁹), 122⁶⁰), 178⁶¹), 203 (im Insert)⁶²). Im Brief 212 wird das Datum vom 23. Februar (wie auch die Empfängerüberlieferungen übereinstimmend aufweisen), der aber in das folgende Pontifikatsjahr fällt, auf den 21. Februar korrigiert⁶³).

Einige Male wurden Worte durch Transpositionszeichen umgestellt. Meistens dürften damit stilistische Verbesserungen intendiert sein⁶⁴), einmal wird ein *Cursus tardus* zu einem *velox*, einmal zu einem *planus* verändert⁶⁵).

Von den Randzeichen und Randnoten früherer Jahrgänge, Spuren unterschiedlicher Benützer, finden sich im 10. Jahrgang nur wenige:

Neben Br. X 6 stehen ein Kruckenkreuz und der Vermerk *census* wahrscheinlich aus dem späten 13./14. Jahrhundert, eine Spur des letzteren findet sich auch neben Br. X 106⁶⁶). Beide Briefe gehen an deutsche Empfänger⁶⁷).

Ein *no(ta)* neben Br. 6, das auf die Vorgänger-Privilegien für das Stift Quedlinburg hinweist, hat kein Gegenstück in den Rubrizellen⁶⁸).

Die Kennzeichnung *to*, gekürzt aus *scribatur tota*, für abzuschreibende oder abgeschriebene Briefe stammt wohl aus dem Ende des 13. Jahrhunderts und findet sich ansonsten bei den Br. VII 77 (76, 77) und 78⁶⁹), IX 119, 148, 157, 183 (185), 233 (235), 247 (249)⁷⁰), im 11. Jahrgang und in den Registern Honorius' III.⁷¹). Sie steht im 10. Jahrgang neben dem Beginn von Briefen von politischer Relevanz, Schreiben an die Kommunen Treviso (54), Piacenza (64) und Florenz (86), in Sachen der Gräfin von Blois (67) und des Erz-

⁵⁸) Einen teilweisen Nachtrag könnte man allenfalls bei Br. 15 aufgrund der blässeren Tinte, beginnend jedoch mit einer dem Datum vorangehenden Rasur, vermuten (Anm. f).

⁵⁹) Anm. b.

⁶⁰) Anm. d.

⁶¹) Anm. q.

⁶²) Anm. h.

⁶³) Anm. g und l. Der Brief wurde auch gemeinsam mit Br. 213 vom 20. Februar, der denselben Prozeß betrifft, eingetragen. S. auch unten S. XIXf.

⁶⁴) Br. 14 Anm. i—i; 19 Anm. e—e; 55 Anm. h—h; 91 Anm. e—e; 179 Anm. d—d; 187 Anm. d—d, g—g; 188 Anm. i—i; Einlauf: 215 Anm. h—h.

⁶⁵) *Velox*: Br. 187 Anm. b—b; *planus*: Br. 71 Anm. e—e.

⁶⁶) Br. 6 Anm. l; Br. 106 Anm. u. Vgl. KEMPF, Register, 22, Anm. 26.

⁶⁷) Dieselbe Kombination eines, allerdings leicht variiert gestalteten, Kruckenkreuzes mit dem *census*-Vermerk steht auch in den Rubrizellen — dort von der Hand ihres Schreibers — bei den genannten beiden Briefen und weiteren des 11. und 12. Jahrgangs, wo sie allerdings keine Entsprechung im Register selbst haben. Mit Ausnahme eines Briefes für Simon von Montfort (Br. XII 122) betreffen sie ebenfalls deutsche Empfänger.

⁶⁸) Br. 6 Anm. e. In den Rubrizellen steht ein anders stilisiertes *no(ta)* neben den Eintragungen für die Br. 19 und 38 (fol. 1^r, 1^v) und zum 12. Jahrgang zum *Processus negocii Tholosani* (fol. 14^{rv}), der Eintragung über das Verfahren gegen den Grafen von Toulouse (MIGNE, PL, 216, 89).

⁶⁹) Vgl. Bd. 7 S. XII.

⁷⁰) Vgl. Bd. 9 S. XII.

⁷¹) Vgl. KEMPF, Register, 18 mit Anm. 14.

bischofs von Canterbury (159) und an den Grafen von Nevers zum Thema der Juden (190), und solchen, die im Zusammenhang mit der päpstlichen Legation in Südfrankreich und dem Konflikt mit dem Grafen Raimund von Toulouse (68, 69, 111, 149) stehen.

Die nach England gehenden Briefe 16 und 28 für die Abtei Reading sind mit einem kleinen Haken neben der Initiale markiert, der sie und die zugehörigen Br. 17 und 18 auch in den Rubrizellen (fol. 1^{*r}, 1^{*v}) ausweist. In diesen ist eine solche Kennzeichnung der England-Betreffe, allerdings auch vereinzelter anderer Briefe, konsequenter durchgeführt, wobei der rechte Schaft des Hakens auch durchstrichen sein kann. Die Markierung von Briefen an den französischen König und andere Empfänger in Frankreich mit zwei kurzen, schrägen Strichen in den Rubrizellen hat hingegen keine Entsprechung im Register.

Ein kleines schief liegendes Kreuz oder x steht neben Br. 69⁷²⁾, ein kleines Kreuz neben Br. 170⁷³⁾.

Die aus früheren Jahrgängen bekannten Striche, Klammern, Punkt-Strich-Zeichen, Paragraphenzeichen im Text und ähnliche Spuren der Benutzung kommen im 10. Jahrgang nicht vor.

Diverse schräge oder waagrechte Striche am Rande sind nicht immer eindeutig zu erklären: Ein kräftiger schräger Strich neben Br. 86 an die Kommune Florenz⁷⁴⁾ dürfte der Hervorhebung dienen. Neben Br. 38⁷⁵⁾ befindet sich in der Mitte am Rande ein kurzer, waagrechter Strich; dieser Brief ist in den Rubrizellen (fol. 1^{*v}) mit zwei kurzen, schrägen Strichen markiert wie die Briefe nach Frankreich. Ein kurzer, waagrechter Strich neben dem Beginn von Br. 73⁷⁶⁾ läßt keinen Bezug erkennen, ebensowenig die Striche neben Br. 80, 89, 137 und 207⁷⁷⁾.

Kurze Striche neben Br. 142 könnten auf auffällige Wörter oder Kürzungen hinweisen, da die gekennzeichneten Zeilen wiederholt *episcopium* (für das Bistum) oder *in(de) in(de)* enthalten, ein dünner Strich am Rande weist auf eine Lücke für einen anscheinend in der Vorlage nicht lesbaren Namen hin⁷⁸⁾. Die mangelnde Vertrautheit mit einem Begriff könnte auch ein Strich bei Br. 192 (zu *raserias*) andeuten⁷⁹⁾.

Mutmaßliche Hinweisfunktion auf einen bemerkenswerten Sachverhalt hat ein Randstrich im Br. 178⁸⁰⁾, der mit derselben hellbraunen Tinte wie

⁷²⁾ Anm. k.

⁷³⁾ Anm. c.

⁷⁴⁾ Anm. b.

⁷⁵⁾ Anm. b.

⁷⁶⁾ Anm. b.

⁷⁷⁾ Br. 80 Anm. b, 89 Anm. c, e, 137 Anm. d, 207 Anm. b.

⁷⁸⁾ Anm. e, t, w, x, z, ii, ll bzw. kk.

⁷⁹⁾ Anm. f.

⁸⁰⁾ Anm. l.

zwei Unterstreichungen angebracht wurde, und in den Br. 150, 164, 214⁸¹⁾. Mit gleicher Tinte ist auch die Unterstreichung im Br. 216⁸²⁾ ausgeführt.

Im rechten oberen Eck von fol. 1^r steht der Name *Balduyn(us) Nolini*, der vermutlich im Zusammenhang mit der Kopierung des Jahrgangs im 14. Jahrhundert angebracht wurde (s. Abb. I). Ein besser bezeugter *Sigerus* (*Sygerus*) *Nolini* kopierte den 16. Jahrgang⁸³⁾.

In Zusammenhang mit der Kopiertätigkeit im 14. Jahrhundert wurde der Schreibervermerk neben Br. 142 angebracht: *sc(ri)psi usq(ue) ad istu(m) locu(m)*⁸⁴⁾.

Auf Konzepte als Registrierungsvorlagen deuten Kürzungen des Datums zu *ut in alia* (10—12, 17, 21, 22, 26, 42, 44, 50, 68, 82, 87, 94, 99, 113, 126, 131, 132, 134, 138, 145, 152—154, 163, 168), *ut in aliis* (36), *ut supra* (37, 38, 83) hin. Einige davon bilden Briefgruppen mit denselben oder benachbarten Destinationen⁸⁵⁾, in anderen Fällen ist dagegen kein Brief als Bezug zu identifizieren. Wie jedoch die mittels der Empfängerüberlieferung datierten Br. 17, 126 und 168 zeigen, kann sich der Verweis durchaus auf den voranstehenden, aber nicht immer zugehörigen Brief beziehen, während Br. 113 ein Gegenbeispiel darstellt. Auch bei der Eintragung von Briefen ohne Datierung (4, 30, 70, 115, 160, 161, 176, 209) wird kaum eine komplette Ausfertigung vorgelegen sein. In Br. 153 wird mit dem Incipit und *et cetera* auf einen Kanon des dritten Laterankonzils verwiesen.

Einen Hinweis auf die Verwendung von Originalen als Vorlage geben in Privilegien die verlängerte Schrift bei den Papstnamen (175, 205) und möglicherweise auch die Formulareile, die im Gegensatz zu früheren Jahrgängen häufig ausgeschrieben wurden. Die Inserte in Br. 195 und 216 mit dem Subskriptionszeichen und dem Monogramm der französischen Königsurkunden (s. Abb. IV) weisen auf vorgelegte Originale hin.

Eine Eintragung nach Konzepten erfolgte vermutlich am Ende des Jahrgangs. Nach den undatierten Br. 209 und 210 in der Affäre um den Bischof Waldemar von Schleswig, die bereits im Lateran — also nach dem am 1. Februar 1208 noch in St. Peter datierten Br. 205 — ausgestellt wurden, ließ man auf dem folgenden Folium 44^r eine größere Lücke von mehr als der halben Seite (34 Zeilen) frei, die wahrscheinlich für den zugehörigen Brief an

⁸¹⁾ Br. 150 Anm. b, 164 Anm. a, 214 Anm. d.

⁸²⁾ Anm. d—d.

⁸³⁾ Vgl. DENIFLE, Registerbände, 39, 43, Anm 1, und 46; vgl. auch HAYEZ, Urbain V, Lettres communes, Nr. 16123, 27468. Ein weiterer Kopisten-Vermerk steht im 11. Jahrgang auf fol. 97^r: *W(i)ll(elmu)s Scofer Constanc. dioc. scribit XI^m librum.*

⁸⁴⁾ Br. 142 Anm. ee. Vgl. DENIFLE, Registerbände, 37—48; eine ähnliche Hand: DERS., Specimina palaeographica, T. XXIII.

⁸⁵⁾ Allerdings haben die jeweils zusammengehörigen Br. 7—9, 16/28, 66/67, 146/147, 151/155 und 156 unterschiedliche Daten.

den König von Dänemark bestimmt war⁸⁶⁾, denn mit einem Schreiben des Papstes an Philipp von Schwaben selbst ist nicht zu rechnen. Unter den darnach eingetragenen Briefen sind mit dem vor der Abfassung von Br. 209 und 210 eingetroffenen, undatierten Schreiben Philipps von Schwaben an den Papst (Br. 215) und dem Br. 217 vom 31. Januar auch Briefe, die vor ihrer Registrierung längere Zeit liegengelassen waren. Das Datum von Br. 212 wurde vom 23. Februar, der in den 11. Jahrgang gehört, auf den 21. korrigiert⁸⁷⁾. Die Eintragung der letzten Briefe des zehnten Jahrgangs, eventuell beginnend mit dem Neuansatz vor Br. 209, erfolgte daher wohl erst nach dem Wechsel des Pontifikatsjahres, Ende Februar oder Anfang März. Während die Br. 209 und 210 hier registriert wurden, war der zugehörige und über längere Strecken denselben Text verwendende Brief an den König von Dänemark anscheinend noch nicht fertig redigiert und wurde dann — mit jüngeren Informationen über zusätzliche Maßnahmen gegen den flüchtigen Bischof Waldemar und Beratungen des Papstes mit den Kardinälen⁸⁸⁾ und zu lang für den freigelassenen Platz⁸⁹⁾ — ebenfalls undatiert als Br. XI 10 nach Briefen vom 25. Februar (XI 1) bis 4. März (XI 9), also jedenfalls erst Anfang März, als Brief des elften Pontifikatsjahres eingetragen. Will man nicht, was von der Abfolge der Registrierung her möglich wäre, die Br. 209 und 210 ebenfalls auf den Beginn des elften Jahres datieren, bietet sich die Vermutung an, daß man die drei Briefe über Bischof Waldemar gemeinsam konzipierte⁹⁰⁾ und die Br. 209 und 210 auch tatsächlich noch im zehnten Pontifikatsjahr ausfertigte, ohne die Datierung ins Konzept zu übertragen, den Br. XI 10 für den König aber noch weiter — wahrscheinlich mit einem neuen Konzept für den zweiten Teil⁹¹⁾ — bearbeitete, später absandte und

⁸⁶⁾ S. Br. X 210 Anm. d.

⁸⁷⁾ S. oben S. XVI mit Anm. 63.

⁸⁸⁾ Vgl. MIGNE, PL, 215, 1347 CD = SKYUM-NIELSEN, *Diplomatarium Danicum*, I/4, Nr. 135, S. 261 Z. 18—S. 262 Z. 11, bes. S. 261 Z. 30f.

⁸⁹⁾ Auf fol. 44^r blieb Platz für 34 Zeilen frei. Br. XI 10 benötigt auf fol. 50^r 30 Zeilen bis zur Textstelle, an der die Parallelität mit Br. 209 endet, bzw. 35 Zeilen bis zu einem möglichen ursprünglichen Kontextschluß (s. S. 373 Z. 18 und SKYUM-NIELSEN, *Diplomatarium Danicum*, I/4, Nr. 135, S. 261 Z. 18, 28). Ohne die folgenden Erweiterungen hätte der Brief annähernd in den freigelassenen Raum gepaßt, daher dürfte seine Länge aufgrund eines bereits vorliegenden, dann aber weiter bearbeiteten Konzepts abgeschätzt worden sein.

⁹⁰⁾ Ob ein gemeinsames Konzeptblatt verwendet oder der Brief an den dänischen König unter Verwendung der Konzepte an die Empfänger in Deutschland — oder gar aufgrund der vielleicht schon vorliegenden Registereintragung — stilisiert wurde, ist nicht zu entscheiden. Kürzungen und entsprechende Verweise im Br. XI 10 auf Br. 209 wären angesichts der Registrierung in verschiedenen Jahrgängen wenig praktikabel gewesen. Die parallel gehenden Abschnitte weisen gut ausgewogene Unterschiede auf: Während der zur Kenntnis Philipps von Schwaben bestimmte Br. 209 die Bereitschaft des Papstes zur Konzilianz hinsichtlich der Postulation des umstrittenen Bischofs von Schleswig zum Erzbischof von Bremen betont und den Abbruch der Verhandlungen allein dessen heimlicher Flucht zuschreibt, erfährt der Dänenkönig Genaueres über die zuvor erfolgte Zurückweisung der Postulation des ihm feindlichen Bischofs durch den Papst.

⁹¹⁾ Zur möglichen Nachstelle s. oben Anm. 89. Einen deutlicheren Fall bietet der Br. II 72 (75), wo zunächst der erste Teil des Briefes, beruhend auf Beratungen des Papstes mit den

wiederum undatiert registrierte. Die Aufteilung dieser Briefgruppe und die Manipulation am Datum von Br. 212 sprechen hier für ein Interesse, die Briefe in die richtigen Registerjahrgänge einzutragen⁹²⁾.

II. Die Edition

Die Briefe des 10. Registerjahrgangs lagen bisher in der Edition von Baluze⁹³⁾ (1632, Bd. II S. 1—133) und im Nachdruck im Bd. 215 der „Patrologia Latina“ von Migne (1855, coll. 1103—1326) vor.

Wie alle Vorgängerbände vermittelt auch der 10. Jahrgang das Bild einer weitgehend kontinuierlich fortschreitenden Registerführung⁹⁴⁾; zur Ergänzung fehlender Datierungen wurde daher der paläographische Befund herangezogen. Einzig Br. 180, datiert mit 6. Oktober 1207, wurde zwischen zwei Briefen vom 3. bzw. 4. Januar 1208 eingetragen⁹⁵⁾. 50 Briefe des Jahrgangs beginnen mit einem sicheren, weitere 43 mit einem möglichen Neuansatz (s. Tabelle auf S. XXXIII—L). Neuansätze finden sich auch öfters, wenn deutlich ältere, vielleicht liegen gebliebene Briefe eingetragen wurden: zwischen Br. 15 und 16 vom 11. März bzw. 26. Februar, Br. 54 und 55 vom 21. April bzw. 19. März, Br. 95 und 96 vom 21. Juli bzw. 15. Juni, Br. 117 und 118 vom 10. September bzw. 18. August, Br. 165 und 166 vom 12. Dezember bzw. 20. November, Br. 175 und 176 vom 21. Dezember bzw. 18. November, Br. 205 und 206 vom 1. Februar bzw. 12. Januar 1208. Gelegentlich wird eine Briefgruppe an gleiche oder benachbarte Empfänger durch Neuansätze oder mögliche Neuansätze eingegrenzt⁹⁶⁾. Das päpstliche Itinerar — die Kurie wechselte vom Februar bis Mai 1207 zwischen St. Peter und Lateran, residierte ab Juni in Viterbo, Montefiascone, Corneto (Tarquinia), Tuscania und Sutri, um Mitte November nach St. Peter und im Februar 1208 in den Lateran zurückzukehren⁹⁷⁾ — spiegelt sich nicht auffällig in den Neuansätzen⁹⁸⁾.

Hand M, welche die Adressen von Br. 165 bis zum Ende des 12. Jahrgangs rubrizierte und später im Register die Briefe ab XI 129 ebenfalls bis zum Ende des 12. Jahrgangs eintrug, fungierte im Thronstreitregister als Schrei-

Kardinälen, ins Register eingetragen und vor dem folgenden Brief eine Lücke freigelassen wurde, in die später eine andere Hand wahrscheinlich nach einem neuen Konzept weitere Entscheidungen des Papstes — die den vorgegebenen Rahmen allerdings sprengten — eintrug (s. ebd. Anm. v—v, x—x). Vgl. HAGENEDER, Register, 96.

⁹²⁾ Vgl. hingegen die ins achte Pontifikatsjahr datierten Br. IX 11 und 41.

⁹³⁾ Vgl. auch FEIGL, Überlieferung, 279 mit Anm. 217.

⁹⁴⁾ Vgl. Bd. 1 S. XXXIIIff.; Bd. 2 S. XXV; Bd. 5 S. XXIVf.; Bd. 6 S. XXIII—XXV; Bd. 7 S. XVII; Bd. 8 S. XXII; Bd. 9 S. XVIII.

⁹⁵⁾ Dieses Schreiben über die Erzbischofswahl in Reims bildet eine Gruppe mit den Br. 133 und 134 vom 1. Oktober 1207.

⁹⁶⁾ Br. 16—18; 98, 99; 104, 105; 115, 116; 119, 120; 146, 147; 207, 208; 209, 210.

⁹⁷⁾ Vgl. PARAVICINI BAGLIANI, Mobilità, 229.

⁹⁸⁾ Vgl. auch Bd. 5 S. XXV, Bd. 6 S. XXV, Bd. 7 S. XVII mit Anm. 98, Bd. 8 S. XXII.

ber der Br. 140 (142)—142 (144), 146 (148)—159 (160), 162 (162b)—188 (189), 190 (191)—194 (195) zwischen Juli 1207 und Oktober 1209 und zeigt so die Parallele zwischen Thronstreit- und Hauptregister auf⁹⁹⁾.

Abschließend soll kurz der Inhalt der Briefe des 10. Jahrgangs skizziert werden. Der größere Teil der registrierten Schreiben entstammt der Routine des kurialen Betriebes: Privilegien¹⁰⁰⁾, Besitzbestätigungen¹⁰¹⁾, Bestätigungen von Schenkungen¹⁰²⁾ und Unterschutzstellungen¹⁰³⁾, die oft auch von weiteren Sicherheiten flankiert werden¹⁰⁴⁾ und gelegentlich auch im Zuge von an der Kurie ausgetragenen Prozessen impetriert wurden¹⁰⁵⁾; Pfründenvergaben und -bestätigungen bzw. die Durchsetzung derselben¹⁰⁶⁾ — wobei mit herausragend großem Aufwand Magister Gernandus, vormals Gesandter des Elekten Albrecht beim Papst, im Domkapitel von Magdeburg installiert wird¹⁰⁷⁾ — und die Versorgung von Klerikern¹⁰⁸⁾; Dispense¹⁰⁹⁾; Entscheidungen und Auskünfte in rechtlichen¹¹⁰⁾ und liturgischen¹¹¹⁾ Fragen, Fragen der Kirchenorganisation¹¹²⁾, Palliumsverleihungen¹¹³⁾ und Eingriffe in strittige¹¹⁴⁾ oder unrechtmäßige¹¹⁵⁾ Wahlen und sonstige Konflikte¹¹⁶⁾.

⁹⁹⁾ Vgl. KEMPF, Register, 46, 48, Anm. 15; HAGENEDER, Merkmale, 306, 307, Anm. 79f.

¹⁰⁰⁾ Br. 6 (Kanonissenstift Quedlinburg), 28 (Ben.-Abtei Reading), 59 (Johanniterinnen-Kloster Sigena), 60 (Kollegiatstift St. Moritz in Augsburg), 95 (Kollegiatstift Saint-Aignan in Orléans), 106 (Kanonissenstift Gernrode), 175 (Bistum St. Andrews), 192 (Benediktinerinnen-Abtei Sainte-Colombe in Blendecques), 205 (Ben.-Abtei S. Martino sul Cimino).

¹⁰¹⁾ Br. 108 (Ben.-Abtei Rebais), 174 (Ben.-Abtei Charroux), 181 (Domkapitel von Sens).

¹⁰²⁾ Br. 119 (Herrin von Péruvelz), 216 (Bistum Troyes).

¹⁰³⁾ Br. 5 (Herzog Bernhard von Sachsen), 88 (Ben.-Abtei Tulle: Schutz vor Repressalien wegen Prokurationen), 168 (Kathedralpriorat Durham: Schutz vor ungerechtfertigtem Interdikt und Exkommunikation).

¹⁰⁴⁾ Br. 16—18 für die Ben.-Abtei Reading; 93, 94 für das Kollegiatstift Saint-Aignan in Orléans; 102, 109 für das Kanonissenstift Gernrode; 145, 162 für die Ben.-Abtei S. Martino sul Cimino, die der Papst vor allem auch finanziell zu sanieren versuchte.

¹⁰⁵⁾ Br. 108 für die Ben.-Abtei Rebais, die kurz zuvor den Prozeß gegen den B. von Meaux verloren hatte (96); 174 für die Ben.-Abtei Charroux, die um das Recht auf Einflußnahme auf die Abwahl im ehemals abhängigen Priorat Andres prozessierte (97, 170).

¹⁰⁶⁾ Br. 4 (Brugge), 13 (Lüttich), 53 (Rapperswil ?, Diöz. Konstanz), 57 (Mailand), 98, 99 (Konstantinopel), 201 (Épernay, Diöz. Grenoble).

¹⁰⁷⁾ Br. 9—12; zur Gesandtschaftstätigkeit s. Br. IX 22, 97, 259 (261).

¹⁰⁸⁾ Br. 200.

¹⁰⁹⁾ Br. 1; 63, 118, 136 (Ehehindernis der zu nahen Verwandtschaft bzw. defectus natalium); 70, 124, 146, 147, 177 (kanonische Hindernisse).

¹¹⁰⁾ Br. 29, 31, 45, 51, 61, 62, 66, 73, 76, 103 (wo der Papst die Auskunft allerdings verweigert), 107, 110, 114, 135, 164, 165, 169.

¹¹¹⁾ Br. 75.

¹¹²⁾ Br. 52 (um die Errichtung eines Bistums Wien), 91 (Trennung der Bistümer Venafro und Isernia), 197 (Aufteilung des Dekanats Thouars).

¹¹³⁾ Br. 35 (Verissa), 47 (Ravenna; s. auch 115), 56 (Patras), 133, 134 (Reims), 147 (Uppsala).

¹¹⁴⁾ Br. 163 (B. von Meaux).

¹¹⁵⁾ Br. 184 (B. von Segni).

¹¹⁶⁾ Br. 34 (zwischen der Witwe Guiburgis und der Äbtissin von Montmartre), 40 (zwischen den Abteien Cambuskenneth und Dunfermline; s. auch Br. 31), 85 (zwischen dem B. und den

Neun Briefe gehen an den Bischof Odo von Paris, damit häufigster Empfänger päpstlicher Schreiben 1207/1208; die Betreffende reichen von Rechtsurteilen über Disziplinierung von Mönchen und Regularkanonikern der Diözese bis zu Belangen der Universität Paris¹¹⁷⁾.

Die Agenden des 10. Jahrgangs beinhalten die umfassende Reformierung, nach Entfernung der jeweiligen Äbte, der Abteien von Vézelay¹¹⁸⁾ und Bourgueil-en-Vallée¹¹⁹⁾ und Untersuchungen gegen die Bischöfe von Palencia, Périgueux, Poitiers und den Erzbischof von Lyon¹²⁰⁾.

Eingriffe des Herrschers in die Kirche beziehungsweise den Verzicht auf dieselben thematisieren Briefe an die Könige von Frankreich¹²¹⁾, England¹²²⁾ und Aragón¹²³⁾.

Einige Fälle beschäftigen die Kurie über mehrere Jahrgänge hinweg: so die Absetzung des Erzbischofs Berengar von Narbonne¹²⁴⁾, der widerrufenen Rücktritt des Bischofs Konrad von Trient¹²⁵⁾, die Anfeindungen der Wahl des Erzbischofs Alberich von Reims¹²⁶⁾, die abwechslungsreiche Laufbahn des Bischofs Peter von Ivrea¹²⁷⁾, die Turbulenzen in der Diözese Köln nach der Absetzung des Erzbischofs Adolf¹²⁸⁾, die Bemühungen des Königs Andreas von Ungarn, seinen Schwager Berthold zum Erzbischof von Kalocsa zu machen¹²⁹⁾, die Aspirationen des aus seinem Bistum entfernten Bischofs

Bürgern von Le Puy), 87 (zwischen dem Konvent von Kirkham und dem EB. von York), 126 (zwischen der Abtei Melrose und dem Grafen von Dunbar), 140 (zwischen dem Domkapitel von Uzès und dem päpstlichen Skriptor Petrus Marcus), 158 (zwischen B. und Stadt von Tortosa), 178 (zwischen dem Patriarchen von Grado und dem Archidiakon von Castello, ursprünglich zwischen den Klerikern von S. Giustina und dem Priester Albert), 183 (zwischen den Kanonikern von S. Bartolomeo und der Abtei S. Dionigi in Mailand), 187 (zwischen dem B. von Lucca und der Abtei Fucecchio; s. auch Br. XI 167, 168), 188 (zwischen Klerikern der Diözese Konstanz), 189 (zwischen B. und Domdekan von Auxerre), 193 (zwischen der Äbtissin von Notre-Dame-de-la-Charité und den Johannitern von Angers; s. auch Br. VII 215), 207 (zwischen dem Kaplan von Oostkapelle und dem Abt von Middelburg, Diöz. Utrecht), 211 (zwischen dem Propst von St. Paulin vor Trier und einem Kanoniker von Niederhaslach), 212 und 213 (zwischen dem B. von Bobbio und der Abtei S. Colombano).

¹¹⁷⁾ Br. 15, 71, 151—156, 165; s. auch 171.

¹¹⁸⁾ Br. 89, 90.

¹¹⁹⁾ Br. 14, 20—26; s. auch Br. XI 144. Vgl. Gesta Innocentii, c. 130 (MIGNE, PL, 214, 174).

¹²⁰⁾ Br. 58, 182, 191, 194.

¹²¹⁾ Br. 71, 195, 216, 217 (um die Regalien in den Bistümern Auxerre und Troyes).

¹²²⁾ Br. 172 (Konflikt mit dem EB. von York; s. auch Br. XI 87); zu Canterbury s. unten S. XXIII mit Anm. 131.

¹²³⁾ Br. 144 (Verzicht auf die Mitsprache bei Prälatenwahlen).

¹²⁴⁾ Br. 68; s. auch Br. III 193 (24), VI 81, VII 76 (75), 78, VIII 107 (106), IX 66 und XIII 88.

¹²⁵⁾ Br. 72; s. auch Br. IX 177 (178).

¹²⁶⁾ Br. 133, 134, 180; s. auch Br. XI 102.

¹²⁷⁾ Br. 100; s. auch Br. IX 171 (172).

¹²⁸⁾ Br. 19, 62; s. auch Br. IX 96, XI 88.

¹²⁹⁾ Br. 39, 177; s. auch Br. IX 74, XI 220.

Waldemar von Schleswig¹³⁰⁾ und die Erzbischofswahl in Canterbury¹³¹⁾; der Streit um die Mitgift der Königinwitwe Berengaria von England¹³²⁾, die Ehe zwischen König Philipp II. August von Frankreich und Ingeborg¹³³⁾, die Interessen römischer und Sieneser Kreditgeber gegenüber dem Bischof von Utrecht¹³⁴⁾; weiters Prozesse um die unabhängige Abtwahl in Andres¹³⁵⁾, um die Exemtion der Abtei Rebais¹³⁶⁾, um das Recht der Bestellung oder Wahl der Bischöfe von Gurk¹³⁷⁾, im Konflikt zwischen dem Erzbischof von Ravenna und der Kommune Faenza¹³⁸⁾.

Eine Reihe von Schreiben des 10. Jahrgangs steht in Zusammenhang mit dem großen Landtag, den der Papst im September 1207 in Viterbo abhielt. Kernstück ist das dort erlassene Landfriedenstatut¹³⁹⁾, besondere Aufmerksamkeit gilt weiters der Bekämpfung der Häresie¹⁴⁰⁾. In den Sommeraufenthalt der Kurie im nördlichen Latium — Viterbo, Montefiascone, Corneto, Tuscania und Sutri — fallen auch ein Schreiben über die Organisation des Bistums Viterbo–Tuscania¹⁴¹⁾, die Erneuerung eines umfangreichen Privilegs Leos IV. für Tuscania¹⁴²⁾, Entscheidungen in lokalen Rechtsstreitigkeiten¹⁴³⁾ und die Sorge des Papstes um das Überleben und die ökonomische Absicherung der Abtei S. Martino sul Cimino¹⁴⁴⁾.

Im Süden des Patrimonium Petri bestätigt der Papst der Abtei Fossanova ein zu deren Gunsten ergangenes Urteil in einem weiteren Konflikt mit der Kommune Priverno¹⁴⁵⁾.

Im süditalienischen Regno bemüht er sich weiterhin als Vormund um Unterstützung für König Friedrich¹⁴⁶⁾ und schreitet gegen Übergriffe welt-

¹³⁰⁾ Br. 41, 209, 210, (215); s. auch Br. VI 179 (181), VIII 193 (192), 194 (193), XI 10.

¹³¹⁾ Br. 113, 159–161; s. auch Br. VIII 162 (161), IX 34–37, 203 (205)–205 (207); in der Folge verknüpft mit den Problemen des Interdikts über England.

¹³²⁾ Br. 122; s. auch Br. III 42–45 (Potth. Reg. 996–999), IV 193 (ebd. 1520), VI 192 (194), VII 168, XI 223, XIII 74.

¹³³⁾ Br. 42, 176; s. auch Br. I 4, 171, 347, 348, II 188 (197), III 25, 26, 35–39, 123–127, 153, 180–187 (11–18), 239–241 (Potth. Reg. 969, 983, 989–993, 1096–1100, 1127, 1150–1153, 1218–1220; THEINER, Monumenta Slavorum meridionalium, I 52), IV 13, 16, 119, 120, 246, 247 (Potth. Reg. 1288, 1289, 1438, 1575, 1576; THEINER, ebd., I 59), V 48 (49), 49 (50), VI 86, 180 (182), VIII 114 (113), XI 86, 180–183.

¹³⁴⁾ Br. 208; s. auch Br. VI 214 (215).

¹³⁵⁾ Br. 97, 170; s. auch Br. XI 205.

¹³⁶⁾ Br. 96, 108; s. auch Br. VIII 189 (188).

¹³⁷⁾ Br. 55; s. auch Br. IX 46, XI 99.

¹³⁸⁾ Br. 30, 116; s. auch Br. IX 109.

¹³⁹⁾ Br. 132.

¹⁴⁰⁾ Br. 130, 131; s. auch 105. S. auch Br. VIII 86 (85), 106 (105), IX 256 (258).

¹⁴¹⁾ Br. 139.

¹⁴²⁾ Br. 142.

¹⁴³⁾ Br. 104, 123; s. auch 148.

¹⁴⁴⁾ Br. 205, 145, 162.

¹⁴⁵⁾ Br. 203; s. auch Br. IX 154, 209 (211).

¹⁴⁶⁾ Br. 141; s. auch Br. IX 157, 158, 247 (249)–249 (251). Ein Schreiben ohne konkreten inhaltlichen Anhaltspunkt, Br. 202, fordert den Erzbischof Lukas von Cosenza, einen maßgeblichen Ansprechpartner des Papstes im Regno, zur Standhaftigkeit auf.

licher Machthaber ein¹⁴⁷⁾. Er wendet sich gegen die Aspirationen der Pisaner im Regno und auf Sardinien¹⁴⁸⁾, wo es vornehmlich um die vom Papst nicht gebilligte Ehe der Richterin Helena von Gallura mit dem Pisaner Lambertino Visconti geht¹⁴⁹⁾. Weiters versucht er wiederholt, Florenz zum Friedensschluß mit Siena zu bewegen¹⁵⁰⁾, steht nach wie vor im Konflikt mit der Kommune Piacenza um die *libertas ecclesiastica*¹⁵¹⁾ und findet neuen Grund, die Kommune Treviso aufgrund ihrer Nähe zur Häresie zu mahnen¹⁵²⁾.

Im Lateinischen Kaiserreich von Konstantinopel stehen die Organisation und Besetzung von Bistümern¹⁵³⁾, die Vergabe von Pfründen¹⁵⁴⁾ und erste Gegensätze zwischen dem Kaiser Heinrich und dem streitbaren Patriarchen Thomas¹⁵⁵⁾ im Vordergrund, bleibt die Bedrohung durch den Bulgarenzaren Kalojan¹⁵⁶⁾ eine Konstante, während die Aussichten auf einen neuen Kreuzzug zurücktreten¹⁵⁷⁾; in der Legation des Kardinallegaten Gregor von S. Vitale nach Ungarn, Dalmatien und Ruthenien¹⁵⁸⁾ zeigt sich die Hoffnung, nach der Eroberung Konstantinopels die lateinische Kirchenorganisation weiter auszubauen. Im Heiligen Land wird der päpstliche Legat und Patriarch von Jerusalem mit den Ausläufern des Nachfolgestreits im Fürstentum Antiochia¹⁵⁹⁾, der unter anderem zur Auseinandersetzung zwischen dem Grafen Bohemund und dem Patriarchen Peter¹⁶⁰⁾ führt, in welchen auch noch Altlasten aus Pfründenvergaben des päpstlichen Legaten Petrus Capuanus¹⁶¹⁾ hineinspielen, befaßt.

In Südfrankreich, im Fokus durch die Tätigkeit der päpstlichen Legaten in antihäretischer Mission Peter von Castelnau und Abt Arnald von Cîteaux¹⁶²⁾, verschärft sich der Konflikt mit dem exkommunizierten Grafen Raimund von Toulouse, und der Papst fordert König und Adel von Frankreich zum Eingreifen auf¹⁶³⁾.

¹⁴⁷⁾ Br. 112.

¹⁴⁸⁾ Br. 117; s. auch Br. IX 20, XI 80, 81.

¹⁴⁹⁾ Br. 143; s. auch Br. VI 29, 144 (145), 145 (146), VII 103—106, IX 68, 147, XI 80.

¹⁵⁰⁾ Br. 86, 101.

¹⁵¹⁾ Br. 64; s. auch Br. VII 173—175, 224, 225, IX 78, 131, 166—168 (169), XI 175.

¹⁵²⁾ Br. 54; s. auch Br. II 27, III 39.

¹⁵³⁾ Br. 49—51, 56 (Erzbistum Patras), s. auch Br. VIII 154 (153); 35—37 (Erzbistum Verissa); 33 (Bistum Kephalaria); 128 (Bistum Zante).

¹⁵⁴⁾ Br. 98, 99, 125.

¹⁵⁵⁾ Br. 120.

¹⁵⁶⁾ Br. 65; s. auch Br. VIII 130 (129), 132 (131), 133 (132).

¹⁵⁷⁾ Br. 38; s. auch Br. IX 196 (198), 197 (199) zum vom B. Nivelon von Soissons aufgebrachten Einsatzheer; in weiterem Zusammenhang damit auch die Br. X 74 und IX 195 (197).

¹⁵⁸⁾ Br. 137, 138.

¹⁵⁹⁾ Br. 214; s. auch Br. VIII 1, 2, 120 (119), 121 (120).

¹⁶⁰⁾ Br. 214; s. auch Br. XI 9, 110.

¹⁶¹⁾ Br. 186.

¹⁶²⁾ S. auch die Vorgänge um den EB. von Narbonne, oben S. XXII mit Anm. 124; weiters Br. 111 (Marseille); s. auch Br. XII 106, 107, XIV 40, 95, 96 und 83.

¹⁶³⁾ Br. 69 und 149; s. auch Br. XI 11, 26—33, 156—159, 230—234.

Eine Reihe von Briefen dient der Bekämpfung der Häresie: in Viterbo¹⁶⁴, Treviso¹⁶⁵, Südfrankreich¹⁶⁶ und La Charité-sur-Loire¹⁶⁷; ein gewichtiges Schreiben sammelt Gravamina gegen die Juden in der Grafschaft Nevers¹⁶⁸. Ein besonderes Anliegen ist Innocenz III. die Einrichtung eines Stationsgottesdienstes mit der Prozession des Kultbildes der Veronica beim von ihm gegründeten Hospital S. Spirito in Sassia¹⁶⁹. Von der Routine heben sich die vom Papst an den Orden von Grandmont weitergeleitete Bitte des Erzbischofs von Tours um Gebet für sein Seelenheil¹⁷⁰, die Bestellung von Sachwaltern für den kranken und von seinen Verwandten bedrängten Archidiacon von Rouen¹⁷¹ und die Frage des Ordenseintritts im Delirium¹⁷² ab.

Gelegentlich erlauben die Briefe des 10. Jahrgangs Beobachtungen zur Praxis des Schrift- und Urkundenwesens. In mehreren Briefen wird das Problem von Fälschungen thematisiert; und zwar geht es um die Fälschungen oder Fälschungsverdacht bei einer Dekretale¹⁷³, Urkunden Innocenz' II.¹⁷⁴ und Innocenz' III.¹⁷⁵, im weiteren Zusammenhang steht auch die Frage bewußt zum Schaden Anderer impetrierter Papsturkunden¹⁷⁶. Die Briefe 195 und 216 enthalten Inserte original vorgelegter französischer Königsurkunden¹⁷⁷, Br. 144 eine Urkunde König Peters von Aragón, Br. 166 eine Urkunde des Grafen Balduin von Flandern, Br. 181 eine Urkunde des Erzbischofs Guido (I.) von Sens, Br. 203 eine Kardinalsurkunde mit einem Prozeßprotokoll, Br. 14 die von päpstlichen Delegaten erlassenen Statuten zur Reformierung der Abtei Bourgueil-en-Vallée, Br. 15 eine vom Papst für gefälscht befundene Dekretale. Im Prozeß zwischen dem Kloster S. Colombano und dem Bischof von Bobbio wird auf das Register Papst Eugens III. Bezug genommen¹⁷⁸. Dem Erzbischof von Lund, dem als Primas die Verleihung des Palliums an den Erzbischof von Uppsala übertragen wird, sendet der Papst beglückwünscht und mit seiner Bulle beglaubigt auch die Eidformel¹⁷⁹. Das

¹⁶⁴) Br. 105.

¹⁶⁵) Br. 54.

¹⁶⁶) Br. 69.

¹⁶⁷) Br. 206; s. auch 204 und II 60 (63), 91 (99), V 35 (36), VI 66, 238 (239), IX 110.

¹⁶⁸) Br. 190; s. auch VII 186, VIII 122 (121).

¹⁶⁹) Br. 179.

¹⁷⁰) Br. 48.

¹⁷¹) Br. 173.

¹⁷²) Br. 77; s. auch Br. 100, 186.

¹⁷³) Br. 15.

¹⁷⁴) Br. 96.

¹⁷⁵) Br. 80 (zum inkriminierten Detail, dem auf der Vorder- statt auf der Rückseite angebrachten Vermerk über den Impetranten, vgl. ZUTSHI, Reform, 94f.), 83.

¹⁷⁶) Br. 79.

¹⁷⁷) S. Br. 195 Anm. h, i, Br. 216 Anm. e, f.

¹⁷⁸) Br. 212 S. 277 Z. 19f.

¹⁷⁹) Br. 147. Vgl. auch die zeitlich nahe Eidformel für den EB. von Hamburg–Bremen, die diesem mit der Bleibulle des Papstes gefertigt übersandt wurde: LAPPENBERG, Hamburgisches UB, I 336, Nr. 382.

Schreiben an die Reformatoren von Vézelay wird als *littera clausa* versandt, da der Papst Siegel und Ringe des Abtes mitschickt¹⁸⁰⁾.

* *
*

Die Empfängerüberlieferung, die uns zugänglich war — wobei kopiales Überlieferungen zwar stärker als früher herangezogen, aber nicht systematisch gesucht wurden —, wurde mit den Eintragungen im Register verglichen. Orthographische Abweichungen — abgesehen von Eigennamen — wurden dabei nur beim Vergleich mit dem Original angegeben. Auch sonst wurde mit den kopiales Überlieferungen selektiv verfahren: Unterschiedliche Kürzungen, insignifikante Wortumstellungen und offensichtliche Irrtümer sind in der Regel nicht berücksichtigt.

Photos von Originalen lagen für die Br. 6, 47, 106, 176, 183 und 205 vor. Bei Br. 95 wurde ein Druck von 1661 nach dem verlorenen Original verwendet. Br. 126, ein Delegationsmandat an den Bischof von Moray, wurde mit dem Insert in dessen als Original erhaltener Urkunde, die er im folgenden Jahr über die Beilegung des Streitfalls ausstellte, verglichen. Ansonsten wurde die kopiales Überlieferung, zumeist aus Cartularen, herangezogen: so für Br. 2, 3, 8¹⁸¹⁾, 16—18 und 28¹⁸²⁾, 52¹⁸³⁾, 59, 89, 96¹⁸⁴⁾, 151¹⁸⁵⁾, 158, 168¹⁸⁶⁾; Br. 212, der den Rechtsstreit zwischen dem Bischof von Bobbio und der Abtei S. Colombano entscheidet, ist im Kanzleiregister Honorius' III. und im „Registrum magnum“ wie im „Registrum parvum“ der Kommune Piacenza überliefert; Br. 97 wurde, wie im 11. Jahrgang viele den Rechtsstreit zwischen den Abteien Andres und Charroux betreffende Papstbriefe, in das Chronicon des Wilhelm von Andres aufgenommen; Br. 19 wurde mit einer aus dem Kölner Umfeld stammenden Briefsammlung¹⁸⁷⁾ verglichen, Br. 113, 161 und 172 mit einer Zusammenstellung von Papstbriefen in einer Handschrift aus einem nordenglischen Zisterzienserkloster¹⁸⁸⁾. Der schwere

¹⁸⁰⁾ Br. 90; s. auch 89.

¹⁸¹⁾ Vgl. WENTZ-SCHWINEKÖPER, Erzbistum Magdeburg, I 59f.

¹⁸²⁾ Das älteste Cartular von Reading, während die späteren Cartulare des Klosters nicht berücksichtigt wurden. Vgl. KEMP, Reading Abbey Cartularies, 1—4.

¹⁸³⁾ Vgl. MAIDHOF, Passauer Urbare I, XV—XXXIV.

¹⁸⁴⁾ Einen a pari-Brief zu Br. 96 an den Bischof, Domdekan und Domkanzler von Paris druckt, nach dem „Chartular von Meaux“, MIGNE, PL, 215, 1196 (Potth. Reg. 3120); s. auch den Br. der Delegaten vom August 1209: DU PLESSIS, Meaux, II 101, Nr. 225.

¹⁸⁵⁾ Die Bestimmung über die Universität Paris ist im Cartular des Adressaten, des Bischofs von Paris, enthalten. Vgl. GUÉRARD, Cartulaire Notre-Dame, I, S. 1f.

¹⁸⁶⁾ Vgl. DAVIS, Cartularies, 39, Nr. 326; http://flambard.dur.ac.uk/dynaweb/handlist/ddc/dedevet/@Generic__BookTextView/375;pt=372/*;lang=de (Mai 2007).

¹⁸⁷⁾ Vgl. MAIER, Dialogus, 11f.

¹⁸⁸⁾ Vgl. DUTSCHKE-ROUSE-FERRARI, Manuscripts Claremont, 58—60; BENTON, Manuscript Claremont, bes. 45f.

Konflikt um die Besetzung des Erzbistums Canterbury, der zum Interdikt über England führte, wurde in Canterbury in einem annähernd zeitgenössischen Dossier dokumentiert, dem die Empfängerüberlieferung der Br. 113, 159, 160, 161 und 172 — letzterer die Erzdiözese York betreffend und durch die Empfänger mit dem bereits über den Anlaßfall Canterbury hinausgehenden Konflikt zwischen Papst und König verknüpft — entnommen ist. Zu Br. 31 und 61 wurden auch die Varianten ihrer vollständigen bzw. teilweisen Eintragung in der Dekretalen-Lage des elften Jahrgangs als Br. XI 268 und 272 ausgewiesen.

Die durch Analysen oder Drucke erschlossenen Dekretalensammlungen, welche Briefe des vorliegenden Jahrgangs enthalten, werden im Kopf der jeweiligen Briefe angeführt. Die bibliographischen Angaben zu diesen und den in den Fußnoten zitierten Kompilationen finden sich in der Tabelle auf S. XXXIf. Die den früheren Bänden beigegebene Konkordanz der Briefnummerierung mit der von Migne erübrigt sich dieses Mal.

Die technische Einrichtung der Edition folgt den Vorgängerbänden¹⁸⁹⁾. Alle paläographischen Einzelheiten und Korrekturen wurden ausgewiesen, ebenso wie die wesentlichen Varianten der Edition von Migne¹⁹⁰⁾. Statt J- wurde I- gesetzt; -u- und -v- wurden normalisiert, außer bei den Eigennamen, wo das graphische Bild der Handschrift wiedergegeben werden soll; bei manchen als Namen behandelten Begriffen wie Evangelium, Salvator oder November wurden sie dennoch normalisiert. Das gleiche gilt für die Groß- und Kleinschreibung und für die Worttrennung; zusammengesetzte Ortsnamen wurden jedoch, in Abweichung von der variablen Gestaltung in der Handschrift, meist zusammengeschrieben. Interpunktion und Gliederung des Textes sind Werk der Bearbeiter, dienen dem Verständnis des Textes und folgen soweit möglich den deutschen Sprachregeln; um der Kontinuität der Registerbände willen nach der alten Rechtschreibung. Die Abkürzungen der biblischen Bücher orientieren sich, wie schon im 9. Band, an den in der *Biblia Sacra iuxta vulgatam versionem, editio tertia*, ed. Bonifatius Fischer u. a., Stuttgart 1983, verwendeten. Eine Liste aller im Text gekürzten Brief- und Privilegienformeln mit deren möglichen Varianten wurde zusammengestellt (S. LI—LIV). Adressen und Initialen, in der Handschrift rot ausgeführt, erscheinen im Fettdruck. Die editorischen Zeichen bleiben:

- () Auflösung von Kürzungen von Eigennamen; von anderen Worten nur dann, wenn die Auflösung nicht eindeutig ist.
- [] Emendationen der Herausgeber
 - | Neuansatz
- (|) Nicht sicherer Neuansatz
- || Händewechsel

¹⁸⁹⁾ S. Bd. 1 S. XXXVII—XL, Bd. 2 S. XXVIII, Bd. 5 S. XXVI—XXVIII, Bd. 6 S. XXVI, Bd. 7 S. XVIIIIf., Bd. 8 S. XXIIIIf., Bd. 9 S. XXIVf.

¹⁹⁰⁾ S. Bd. 9 S. XXIV, Anm. 188.

Der Sachkommentar soll Personen, Orte, Urkunden, die zitierten und erwähnten Stellen aus dem römischen und kanonischen Recht und Zitate antiker Schriftsteller ausweisen und gelegentlich in den spezifischen Fall einführen. Da die Auflösung von Ortsnamen in Privilegien oft intensivere Detailarbeit erfordert hätte, als sie hier möglich war, seien der Lokalforschung Ergänzungen und Korrekturen unserer Identifizierungsvorschläge vorbehalten — dies gilt insbesondere für den Br. 142, der, erschwert durch fehlerhafte Wiedergabe etlicher Namen, einen ungeheuren Steinbruch für Forschungen zur Topographie und Toponomie des nördlichen Latium darstellt. Auch was zur Prosopographie insbesondere kirchlicher Dignitäre zusammengetragen wurde, bleibt, da hauptsächlich gedruckte Quellen und Literatur verwendet wurden, zwangsläufig lückenhaft; es kann allerdings zur Ergänzung moderner Prosopographien, die die päpstlichen Register als Quelle mitunter vernachlässigen, dienen.

Die Bearbeiter des Bandes konnten wieder auf die von Fritz Eheim (†), Helmuth Feigl, Herta Hageneder(-Eberstaller), Friederike Hillbrand(-Grill), Gerlinde Möser-Mersky, Kurt Peball, Erich Popp (†) und Christiane Thomas (†) angelegten Karteien und Sammlungen zurückgreifen. Für die Handschriftenbeschreibung boten die Aufzeichnungen von Friedrich Kempf (†) und Othmar Hageneder eine wichtige Grundlage. Die Transkription des Textes ist Martin Wagendorfer zu verdanken.

Die editorische Gestaltung des Textes und der diplomatisch-paläographische Apparat gehen auf Rainer Murauer zurück, der Sachkommentar auf ihn, Andrea Sommerlechner und Herwig Weigl; Christoph Egger brachte Ergänzungen ein. Die Textentlehnungen aus dem römischen und kanonischen Recht sowie die Übernahme von Briefen in Dekretalensammlungen stellten Othmar Hageneder und Reinhard Selinger fest. Christoph Egger verfaßte den theologischen Anteil am Sachkommentar und identifizierte die Zitate aus der Bibel und den antiken Schriftstellern; er schrieb auch den Passus über die Geschichte der Handschrift für die Einleitung. Endredaktionell bearbeitet wurde der Band von Othmar Hageneder, Rainer Murauer, Andrea Sommerlechner und Herwig Weigl.

Für Hilfe bei der Beschaffung von Photographien danken wir Karl Rudolf und Anna Mur i Raurell (Madrid), Giuseppe Rabotti (Ravenna) und Christian Lackner (Wien), für Auskünfte und Anregungen Maria Pia Alberzoni (Mailand), Brenda Bolton (St. Albans), Thomas Ertl (Berlin), Rolf Grosse (Paris), Rudolf Hiestand (Düsseldorf), Helena Leithe-Jasper (München), Werner Maleczek, Otto Kresten und Klaus Belke (Wien). Technische Hilfe bei der Erstellung der Indices leistete wieder Heinrich Berg. Dem Präfekten des Archivio Segreto Vaticano, P. Sergio Pagano B, sei für die Bereitstellung der Originale gedankt, den Bibliothekaren des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung und des Historischen Instituts in Rom, Manfred Stoy, Paul Herold und Christoph Ludwig, für die stete Unterstützung. Die Rahmenbedingungen, welche das Entstehen des Bandes ermög-

lichten, boten einmal mehr das Historische Institut beim Österreichischen Kulturforum in Rom, das Institut für Österreichische Geschichtsforschung und das Institut für Geschichte der Universität Wien.

Rom und Wien,
im Januar 2006

Rainer Murauer und
Andrea Sommerlechner

Dekretalensammlungen mit Briefen Innocenz' III.¹⁾

Sammlung	Abkürzung	Entstehungszeit	Analyse oder Edition, nach der zitiert wurde
Compilatio tertia	Comp. III	1209/10	FRIEDBERG, <i>Compilationes antiquae</i> , 105—134.
Collectio Abrincensis I, appendix	Coll. Abrinc. I, app.	nach 1205	SINGER, <i>Neue Beiträge</i> , 390—400.
Collectio Alcobacensis II	Coll. Alcobac. II	1206	CHENEY, <i>Studies</i> , 297—299.
Alanus	Alan.	1206	VON HECKEL, <i>Gilbertus — Alanus</i> , 226—334.
Alanus Kuttner	Alan. K.	1206	KUTTNER, <i>Collection of Alanus: A Concordance</i> , 39—55.
Bernardus Compostellanus antiquus	Bern.	1208	SINGER, <i>Dekretalensammlung</i> .
Collectio Berolinensis II	Coll. Berol. II	1201	CHENEY, <i>Studies</i> , 272—278.
Collectio Dunelmensis II	Coll. Dunelm. II	1205	CHENEY, <i>Studies</i> , 300—318.
Additiones ad Dunelmensem IV	Add. ad Dunelm. IV	1205—1215	CHENEY, <i>Annotator of Durham Cathedral Ms. C. III 3</i> , 39—68.
Collectio Fuldensis	Coll. Fuld.	ca. 1216	VON HECKEL, <i>Gilbertus — Alanus</i> , 335—339.
Gilbert	Gilb.	1202/03	Ebd. 180—225.
Gilbertus Bruxellensis	Gilb. Brux.	ca. 1205/1206	CLARKE, <i>Collection of Gilbertus</i> , 158—180.
Gilbert R(otomagensis)	Gilb. R.	1203	CHENEY, <i>Studies</i> , 139f., 156—158.
Collectio Halensis	Coll. Hal.	nach 1201	CHENEY, <i>Studies</i> , 233—242.
Collectio Lambethana	Coll. Lamb.	nach 1201/1207	CHENEY, <i>Studies</i> , 217f.
Collectio Lucensis	Coll. Luc.	1199	CHENEY, <i>Studies</i> , 243—271.
Rainer v. Pomposa	Rain.	1201	MIGNE, <i>PL</i> , 216, 1173—1271; THEISEN, <i>Dekretalensammlung</i> , 557—571.

¹⁾ Die hier nicht erfaßten Sammlungen, aus denen ältere Papstbriefe zitiert werden, sind in CHENEY, *Studies*, 160—207, 284—290 (Coll. Rotom. I, Coll. Clar. II) bzw. FRIEDBERG, *Compilationes antiquae*, 1—65 (Comp. I) analysiert.

Sammlung	Abkürzung	Entstehungszeit	Analyse oder Edition, nach der zitiert wurde
Rainer R(otomagensis)	Rain. R.	1201	CHENEY, Studies, 140f., 159.
Collectio Rotomagensis II	Coll. Rotom. II	1203	CHENEY, Studies, 138f., 152—155.
Collectio Rotomagensis III	Coll. Rotom. III	nach 1207	CHENEY, Decretals, 149—162.
Collectio Salmanticensis	Coll. Salm.	1210/12—1220	GARCÍA Y GARCÍA, Colección de decretales en Salamanca, 71—92.
Collectio Valentiennensis II	Coll. Valent. II	1205—1210	FRANSEN, Collections, 388—395, bes. 392—395.
Liber Extra	X	1234	FRIEDBERG, CorpIC, II.

Schreiber des zehnten Pontifikatsjahres

Briefnummer	Blatt	Daten der Briefe	Hand	Anmerkungen
1—217	1 ^r —45 ^v	1207 II 25—1208 II 21	L	Die Eckdaten stammen von den Br. 2 und 212.

Rubrikatoren der Adressen des zehnten Pontifikatsjahres

Briefnummer	Blatt	Hand	Anmerkungen
2—19	1 ^r —5 ^r	L	In Br. 1 fehlt die rubrizierte Adresse. Hand L rubrizierte aber den Titel des Jahrgangs.
20—22	6 ^r	N	
23—27	6 ^v —7 ^r	L	
28—30	7 ^v —8 ^r	N	
31—53	8 ^v —12 ^r	L	
54—55	12 ^v —13 ^r	N	
56—95	13 ^v —21 ^r	L	
96—105	21 ^v —22 ^v	N	
106—163	22 ^v —32 ^v	L	
165—183	33 ^r —36 ^r	M	In Br. 164 fehlt die Adresse.
184—188	36 ^v —38 ^r	O	
189—217	38 ^v —45 ^v	M	

Tabelle über Neuansätze und Handwechsel,
Empfänger oder Impetranten und Briefdaten

Neuansatz -----	Händewechsel =====			
Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum	
1	Abt von Evesham (Worcestershire)	Rome apud sanctum P(etrum), II Kal. Martii, anno decimo	1207 Februar 28	
2	Abtei Saint-Vaast in Arras	Rome apud sanctum P(etrum), V Kal. Martii, anno decimo	1207 Februar 25	
3	Derselben	Rome apud sanctum P(etrum), IIII Kal. Martii, anno decimo	1207 Februar 26	
4	Wegen Pfründe in Brugge	Rome apud sanctum P(etrum)	(1207 Ende Februar/ Anfang März)	
5	Herzog von Sachsen	Rome apud sanctum P(etrum), V Non. Martii, anno decimo	1207 März 3	
6	Stift Quedlinburg	Rome apud sanctum P(etrum) ... Non. Martii, indictione IX ^a , incarnationis Domini anno M ^o CC ^o VI ^o ; pontificatus ... domni Innocentii pape III anno decimo	1207 März 7	
7	Domkapitel von Magdeburg	Rome apud sanctum P(etrum), II Non. Martii, anno decimo	1207 März 6	
8	Wegen Domkapitel von Magdeburg	Laterani, VIII Idus Martii, anno decimo	1207 März 8	
9	Domkanoniker in Magdeburg	Laterani, VI Idus Martii, anno decimo	1207 März 10	
10	Domkapitel von Magdeburg	ut in alia	(1207 März ca. 10)	

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
11	EB. von Magdeburg	ut in alia	(1207 März ca. 10)
12	Wegen Domkanoniker in Magdeburg	ut in alia	(1207 März ca. 10)
13	Kleriker in Lüttich	Rome apud sanctum P(etrum), VI Non. Martii, anno decimo	1207 März 2
<hr/>			
14	Abtei Bourgueil-en-Vallée (Indre-et-Loire)	Laterani, VII Idus Martii, anno decimo	1207 März 9
15	B. und Domdekan von Paris	Laterani, V Idus Martii, anno decimo	1207 März 11
<hr/>			
16	Abtei Reading (Berkshire)	Rome apud sanctum P(etrum), III Kal. Martii, anno decimo	1207 Februar 26
17	Derselben	ut in alia	(1207 Februar 26)
18	Abt von Reading	Laterani, VI Idus Martii, anno decimo	1207 März 10
<hr/>			
19	Domdekan, Prioren und Klerus von Köln	Laterani, III Idus Martii, anno decimo	1207 März 13
20	Wegen Abtei Bourgueil-en-Vallée	Laterani, XVI Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 17
21	Abtei Bourgueil-en-Vallée	ut in alia	(1207 März ca. 17)
22	Wegen Abtei Bourgueil-en-Vallée	ut in alia	(1207 März ca. 17)
23	EB. von Tours und B. von Poitiers und Angers wegen Abtei Bourgueil-en-Vallée	Laterani, XII Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 21
24	Abtei Bourgueil-en-Vallée	Laterani, XVI Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 17
25	Wegen Ex-Abt von Bourgueil-en-Vallée	Laterani, XIII Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 19
26	Wegen Ex-Abt von Bourgueil-en-Vallée	ut in alia	(1207 März ca. 19)

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
27	Kirche Saint-Laurent in Joinville (Haute-Marne)	Laterani ... X Kal. Aprilis, indictio IX ^a , incarnationis Dominice anno M ^o CC ^o VI ^o , pontificatus ... domni Innocentii pape III anno decimo	1207 März 23
28	Abtei Reading	Laterani ... X Kal. Aprilis, indictio VIII ^a , incarnationis Dominice anno M ^o CC ^o VII ^o , pontificatus ... domni Innocentii pape III anno decimo	1207 März 23
29	Wegen Kirche S. Angelo in Casapota (Prov. Rieti)	Laterani, VIII Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 24
30	Kommune Faenza		(1207 ca. März)
31	Wegen Cambuskenneth und Dunfermline (Schottland)	Laterani, XIII Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 20
32	Augustiner-Chorherren in der Diözese York	Laterani, XVI Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 17
33	Wegen Elekt von Kephalaria	Laterani, X Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 23
34	Delegierte Richter wegen Abtei Montmartre (Paris)	Laterani, VIII Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 24
35	Erzbistum Verissa	Laterani, III Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 30
36	EB. von Verissa	ut in aliis	(1207 ca. März 30)
37	Demselben	ut supra	(1207 ca. März 30)
38	Kreuzfahrer in der Romania	ut supra	(1207 ca. März 30)
39	König von Ungarn	Laterani, XIII Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 19
40	Abtei Cambuskenneth (Schottland)	Laterani, Non. Aprilis, anno decimo	1207 April 5

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
41	König von Dänemark	Laterani, IIIII Non. Aprilis, anno decimo	1207 April 2
42	König von Frankreich	ut in alia	(1207 April ca. 2)

43	Wegen Justiziar von England	Laterani, VIII Idus Aprilis, anno decimo	1207 April 6
44	Wegen Fall in Diözese Angers	ut in alia	(1207 April ca. 6)

45	B. von St. Andrews	Laterani, VIII Idus Aprilis, anno decimo	1207 April 6
46	Markgraf Malaspina	Laterani, IIIII Idus Aprilis, anno decimo	1207 April 10
47	EB. von Ravenna	Laterani, XVI Kal. Maii, anno decimo	1207 April 16

48	Konvent von Grandmont (Haute-Vienne)	Laterani, V Idus Aprilis, anno decimo	1207 April 9
49	EB., B., Prälaten und Klerus von Achaia	Laterani, XIII Kal. Maii, anno decimo	1207 April 18
50	EB. von Patras	ut in alia	(1207 April ca. 18)
51	Demselben	Laterani, XIII Kal. Maii, anno decimo	1207 April 19

52	B. von Passau	Laterani, XVIII Kal. Maii, anno decimo	1207 April 14

53	Wegen Kirche in Diözese Konstanz	Laterani, XIII Kal. Maii, anno decimo	1207 April 18
54	Kommune Treviso	Laterani, XI Kal. Maii, anno decimo	1207 April 21

55	Wegen Salzburg und Gurk	Laterani, XIII Kal. Aprilis, anno decimo	1207 März 19

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
56	Domkapitel von Patras	Laterani, VIII Kal. Maii, anno decimo	1207 April 24
57	Wegen Pfründe in Mailand	Laterani, V Kal. Maii, anno decimo	1207 April 27
58	Für B. von Palencia	Laterani, V Idus Maii, anno X ^o	1207 Mai 11
59	Kloster Sigena (Aragón)	Laterani ... VII Idus Maii, indictione VIII ^o , incarnationis Domini anno M ^o CC ^o VII ^o , pontificatus ... domni Innocentii pape III anno decimo	1207 Mai 9
60	Kollegiatstift St. Moritz in Augsburg	Laterani ... VI Idus Maii, indictione VIII ^o , incarnationis Domini anno M ^o CC ^o VII ^o , pontificatus ... d(on)ni Innocentii pape III anno decimo	1207 Mai 10
61	B. von Auxerre	Laterani, XVII Kal. Iunii, anno decimo	1207 Mai 16
62	Domdekan und Prioren von Köln	Laterani, Id(us) Maii, anno decimo	1207 Mai 15
63	EB. von Pisa wegen Ehesache in Sardinien	Laterani, XVII Kal. Iunii, anno decimo	1207 Mai 16
64	Kommune Piacenza	Laterani, Maii, anno decimo	1207 (April 14—Mai 15)
65	König der Bulgaren	Laterani, VIII Kal. Iunii, anno decimo	1207 Mai 25
66	Gräfin von Blois	Laterani, VIII Kal. Iunii, anno decimo	1207 Mai 25

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
67	Für Gräfin von Blois	Rome apud sanctum P(etrum), IIII Kal. Iunii, anno decimo	1207 Mai 29
68	Wegen E.B. von Narbonne	ut in alia	(1207 Mai ca. 29)
69	Graf von Toulouse	Rome apud sanctum P(etrum), IIII Kal. Iunii, anno X ^o	1207 Mai 29
70	Abtei Grandselve (Tarn-et-Garonne)	Datum	(1207 ca. Mai)
71	Für Bistum Auxerre	Laterani, XV Kal. Iunii, anno decimo	1207 Mai 18
72	Wegen B. von Trient	Laterani, VIII Kal. Iunii, anno decimo	1207 Mai 24
73	B. von Vác	Viterbii, V Idus Iunii, anno decimo	1207 Juni 9
74	E.B. von Tours und Suffragane	Viterbii, VII Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 25
75	E.B. von Compostela	Viterbii, XII Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 20
76	Demselben	Viterbii, X Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 22
77	Wegen Kleriker aus Saint-Omer (Pas-de-Calais)	Viterbii, VI Non. Iulii, anno decimo	1207 Juli 2
78	E.B. und B. in Spanien und der Gascogne	Viterbii, XIII Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 19
79	E.B. und B. in Aquitanien	Viterbii, V Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 27
80	Wegen Abt von Péronne (Somme)	Viterbii, XII Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 20
81	B. von Rochester	Viterbii, V Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 27
82	B. von Angoulême	ut in alia	(1207 Juni ca. 27)

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
83	Wegen B. von Nizza	ut supra	(1207 Juli ca. 27)
84	B. und Domkapitel von Elne	Viterbii, IIII Non. Iulii, anno decimo	1207 Juli 4
85	Wegen B. und Bürgern von Le Puy	Viterbii, Non. Iulii, anno decimo	1207 Juli 7

86	Kommune Florenz	Viterbii, V Idus Iulii, anno decimo	1207 Juli 11
87	Priorat Kirkham (Diöz. York)	ut in alia	(1207 Juli ca. 11)
88	Abtei Tulle (Corrèze)	Viterbii, IIII Non. Iulii, anno decimo	1207 Juli 4
89	Wegen Abtei Vézelay (Yonne)	Viterbii, XIII Kal. Augusti, anno decimo	1207 Juli 19
90	Wegen Abtei Vézelay	Viterbii	(1207 Juli ca. 19)

91	Domkapitel von Venafro	apud Montemlascon(em) ... VI Kal. Augusti, indictione VIII ^a , incarnationis Dominice anno M ^o CC ^o VII ^o , pontificatus ... d(on)ni Innocentii pape III anno decimo	1207 Juli 27

92	Für B. von Venafro	Viterbii, VIII Kal. Augusti, anno decimo	1207 Juli 24

93	Kollegiatstift Saint-Aignan in Orléans	Viterbii, XV Kal. Augusti, anno decimo	1207 Juli 18
94	Für Kollegiatstift Saint-Aignan	ut in alia	(1207 Juli ca. 18)

95	Kollegiatstift Saint-Aignan	Viterbii ... XII Kal. Augusti, indictione VIII ^a , incarnationis Dominice anno M ^o CC ^o VII ^o , pontificatus ... dompni Innocentii pape III anno decimo	1207 Juli 21

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
96	B. von Meaux	Viterbii, XVII Kal. Iulii, anno decimo	1207 Juni 15
97	Abtei Andres (Pas-de-Calais)	Viterbii, V Non. Iulii, anno decimo	1207 Juli 3
98	Priester in Konstantinopel	apud Montemflasc(onem), IIII Kal. Augusti, anno decimo	1207 Juli 29
99	Demselben	ut in alia	(1207 Juli ca. 29)
100	Wegen Priester in Vercelli	apud Montemflasc(onem), IIII Non. Augusti, anno decimo	1207 August 2
101	Kommune Florenz	apud Montemflasc(onem), II Non. Augusti, anno decimo	1207 August 4
102	Abtei St. Cyriacus in Gernrode (Sachsen-Anhalt)	apud Montemflasc(onem), IIII Non. Augusti, anno decimo	1207 August 2
103	Abt von Montecassino	Viterbii, V Idus Augusti, anno decimo	1207 August 9
104	Kommune Viterbo	apud Montemflasc(onem), III Non. Augusti, anno decimo	1207 August 3
105	Konsuln von Viterbo	Viterbii, II Idus Augusti, anno decimo	1207 August 12
106	Abtei St. Cyriacus in Gernrode	Viterbii ... V Idus Augusti, indictione VIII ^a , incarnationis Dominice anno M ^o CC ^o VI ^o , pontificatus ... do(n)ni Innocentii pape III anno decimo	1207 August 9

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
107	Abt von Mauléon (Deux-Sèvres)	Viterbii, XIII Kal. Septembris, anno decimo	1207 August 19
108	Abtei Rebais (Seine-et-Marne)	Viterbii, XVII Kal. Septembris, anno decimo	1207 August 16
109	Für Abtei St. Cyriacus in Germrode	Viterbii, VIII Kal. Septembris, anno decimo	1207 August 25
110	B. von Zaragoza	Viterbii, XI Kal. Septembris, anno decimo	1207 August 22
111	Für Erbin von Marseille	Viterbii, XII Kal. Septembris, anno decimo	1207 August 21
112	Für B. von Mileto	Viterbii, VIII Kal. Septembris, anno decimo	1207 August 25
113	Für EB. von Canterbury	ut in alia	(1207 August 27)
114	EB. von Genua	Viterbii, Kal. Septembris, anno decimo	1207 September 1
115	Domkapitel von Ravenna	Viterbii	(1207 ca. September 1)
116	EB. von Ravenna	Viterbii, Kal. Septembris, anno decimo	1207 September 1
117	Kommune Pisa	Viterbii, III Idus Septembris, anno decimo	1207 September 10
118	Wegen Fall in Oudenaarde	Viterbii, XV Kal. Septembris, anno decimo	1207 August 18

119	Herrin von Pérucelz (Hainaut)	Viterbii, XV Kal. Octobris, anno decimo	1207 September 17

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
120	Kaiser von Konstantinopel	Viterbii, II Idus Septembris, anno decimo	1207 September 12
121	Großmeister der Tempeler	Viterbii, III Idus Septembris, anno decimo	1207 September 11
122	König von England	Viterbii, III Non. Septembris, anno decimo	1207 September 3
123	Wegen Prozeß in Tuscania (Latium)	Viterbii, II Idus Septembris, anno decimo	1207 September 12
124	B. von Odense	Viterbii, XIII Kal. Octobris, anno decimo	1207 September 18
125	Für Kleriker des Kaisers von Konstantinopel	Viterbii, XV Kal. Octobris, anno decimo	1207 September 17
126	B. von Moray (Schottland)	ut in alia	(1207 September 17)
127	Graf von Kephalaria und Zante	Viterbii, XVII Kal. Octobris, anno decimo	1207 September 15
128	Wegen B. von Zante	Viterbii, XVIII Kal. Octobris, anno decimo	1207 September 18
129	Wegen Abtei S. Michael de Petra Marcina und Bürger von Genua	Viterbii, XVIII Kal. Octobris, anno decimo	1207 September 14
130	Bewohner des Patrimonium Petri	Viterbii, VIII Kal. Octobris, anno decimo	1207 September 23
131	Kleriker und Laien im Patrimonium Petri	ut in alia	(1207 September ca. 23)
132	Bewohner des Patrimonium Petri	ut in alia	(1207 September ca. 23)
133	Wegen Elekt von Reims	Viterbii, Kal. Octobris, anno decimo	1207 Oktober 1

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
134	Wegen Elekt von Reims	ut in alia	(1207 ca. Oktober 1)
135	B. von Ferns (Irland)	Viterbii, IIII Non. Octobris, anno decimo	1207 Oktober 4
136	B. von Tortona	Viterbii, Kal. Octobris, anno decimo	1207 Oktober 1
137	EB, B., Äbte, Kleriker und Laien in Ungarn	Viterbii, Non. Octobris, anno decimo	1207 Oktober 7
138	EB, B., Kleriker und Laien in Ruthenien	ut in alia	(1207 Oktober ca. 7)
139	Klerus und Volk von Viterbo	Viterbii, IIII Idus Octobris, anno decimo	1207 Oktober 12
140	Domkapitel von Uzès	Corneti, VIII Kal. Novembris, anno decimo	1207 Oktober 25
141	Grafen und Barone im Königreich Sizilien	Tuscanie, XVIII Kal. Novembris, anno decimo	1207 Oktober 15
142	Klerus und Volk von Tuscania	Corneti, IIII Kal. Novembris, anno decimo	1207 Oktober 29
143	EB, von Cagliari	Corneti, VI Kal. Novembris, anno decimo	1207 Oktober 27
144	EB, B., Prälaten und Klerus in Aragón	Corneti, III Kal. Novembris, anno decimo	1207 Oktober 30
145	Abtei S. Martino sul Cimino (Prov. Viterbo)	ut in alia	(1207 Oktober ca. 30)
146	EB, von Lund	Tuscanie, XIII Kal. Novembris, anno decimo	1207 Oktober 19
147	Demselben	Corneti, VIII Kal. Novembris, anno decimo	1207 Oktober 25
148	Pieve S. Sisto in Viterbo	Sutrii, XVIII Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 14

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
149	König von Frankreich	Rome apud sanctum Petrum, XV Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 17
150	B. von St. Andrews	Sutrii, Id(us) Novembris, anno decimo	1207 November 13
151	B. von Paris	Sutrii, XVIII Kal. Decembris, anno X ^o	1207 November 14
152	Demselben	ut in alia	(1207 November ca. 14)
153	Demselben	ut in alia	(1207 November ca. 14)
154	Demselben	ut in alia	(1207 November ca. 14)
155	Demselben	Rome apud sanctum P(etrum), XV Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 17
156	Demselben	Rome apud sanctum P(etrum), XIII Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 18
157	B. von Poitiers	Rome apud sanctum P(etrum), VIII Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 23
158	Bürger und Volk von Tortosa	Rome apud sanctum P(etrum), III Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 28
159	Für EB. von Canterbury	Rome apud sanctum P(etrum), XIII Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 18
160	Für EB. von Canterbury	Rome apud sanctum P(etrum)	(1207 November 21)

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
161	Wegen EB. von Canterbury	Rome apud sanctum P(etrum)	(1207 November 19)
162	Wegen Abtei S. Martino sul Cimino	Rome apud sanctum P(etrum), V Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 27
163	Wegen Bistum Meaux	ut in alia	(1207 November ca. 27)
164	Rechtsentscheidung über Bischofsweihe		(1207 ca. Ende November/ Anfang Dezember)

165	B. von Paris	Rome apud sanctum P(etrum), II Idus Decembris, anno decimo	1207 Dezember 12

166	Abtei Saint-Bertin (Pas-de-Calais)	Rome apud sanctum P(etrum), XII Kal. Decembris, anno decimo	1207 November 20
167	Wegen Abteien Saint-Bertin und Clairmarais	Rome apud sanctum P(etrum), Id(us) Decembris, anno decimo	1207 Dezember 13
168	Kathedralfpriorat Durham	ut in alia	(1207 Dezember 13)
169	Dekan von Beaume (Côte-d'Or)	Rome apud sanctum P(etrum), III Non. Decembris, anno decimo	1207 Dezember 3

170	Wegen Abteien Andres und Charroux	Rome apud sanctum P(etrum), VIII Idus Decembris, anno decimo	1207 Dezember 6

171	EB. von Sens	Rome apud sanctum P(etrum), XIII Kal. Ianuarii, anno decimo	1207 Dezember 19
172	Wegen König von England und EB. von York	Rome apud sanctum P(etrum), XV Kal. Ianuarii, anno decimo	1207 Dezember 18

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
173	Archidiakon von Rouen	Rome apud sanctum P(etrum), II Idus Decembris, anno decimo	1207 Dezember 12
174	Abtei Charroux (Vienne)	Rome apud sanctum P(etrum), II Idus Decembris, anno decimo	1207 Dezember 12
175	Bistum St. Andrews	Rome apud sanctum P(etrum) ... XII Kal. Ianuarii, indictione XI ^a , incarnationis Domini anno M ^o CC ^o VI ^o , pontificatus ... do(n)ni Innocentii pape III anno X ^o	1207 Dezember 21

176	König von Frankreich	Rome apud sanctum P(etrum)	(1207 November 18)

177	Elekt von Kaloesa	Rome apud sanctum P(etrum), VIII Kal. Ianuarii, anno decimo	1207 Dezember 24
178	Wegen Patriarch von Grado und Archidiakon von Castello	Rome apud sanctum P(etrum), XI Kal. Ianuarii, anno decimo	1207 Dezember 22
179	Hospital S. Spirito in Sassia (Rom)	Rome apud sanctum P(etrum), III Non. Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 3

180	Wegen Erzbischofswahl in Reims	Viterbii, II Non. Octobris, anno decimo	1207 Oktober 6

181	Domkapitel von Sens	Rome apud sanctum P(etrum), II Non. Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 4

182	EB. von Tours wegen B. von Périgueux	Rome apud sanctum P(etrum), VII Idus Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 7

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
183	Kanoniker von S. Bartolomeo in Mailand	Rome apud sanctum P(etrum), V Idus Decembris, anno decimo	1207 Dezember 9
184	Domkapitel von Segni	Rome apud sanctum P(etrum)	(ca. 1207 Ende/1208 Anfang)
185	EB. und Domkapitel von Sens	Rome apud sanctum P(etrum), II Idus Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 12
186	Patriarch von Jerusalem	Rome apud sanctum P(etrum), V Idus Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 9
187	Wegen B. von Lucca	Rome apud sanctum P(etrum), Non. Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 5
188	Wegen Priester in Diözese Konstanz	Rome apud sanctum P(etrum), III Idus Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 10
189	Wegen B. und Domdekan von Auxerre	Rome apud sanctum P(etrum), III Idus Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 10
190	Graf von Nevers	Rome apud sanctum P(etrum), XVI Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 17
191	B. von Poitiers	Rome apud sanctum P(etrum), XV Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 18
192	Abtei Saint-Colombe in Blendecques (Pas-de-Calais)	Rome apud sanctum P(etrum) ... XI Kal. Februarii, indictione XI ^a , incarnationis Dominice anno M ^o CC ^o VII ^o , pontificatus ... do(ni)ni Innocentii pape III anno decimo	1208 Januar 22

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
193	Wegen Äbtissin von Notre-Dame-de-la-Charité in Angers und Johannitern	Rome apud sanctum P(etrum), XIII Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 19
194	Wegen EB. von Lyon	Rome apud sanctum P(etrum), VIII Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 24
195	Bistum Auxerre	Rome apud sanctum P(etrum), XV Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 18
196	B. von Auxerre	Rome apud sanctum P(etrum), X Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 23
197	Dekan von Bressuire (Deux-Sèvres)	Rome apud sanctum P(etrum), VI Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 27
198	Wegen Elekt von Aberdeen	Rome apud sanctum P(etrum), III Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 29
199	Kollegiatstift Saint-Maclou in Bar-sur-Aube (Aube)	Rome apud sanctum P(etrum), V Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 28
200	Domkapitel von Nevers	Rome apud sanctum P(etrum), II Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 31
201	Wegen B. von Grenoble	Rome apud sanctum P(etrum), III Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 30
202	EB. von Cosenza	Rome apud sanctum P(etrum), II Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 31

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
203	Für Abtei Fossanova	Rome apud sanctum P(etrum), III Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 30

204	B. von Auxerre wegen La Charité-sur-Loire	Rome apud sanctum P(etrum), IIII Idus Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 10

205	Abtei S. Martino sul Cimino	Rome apud sanctum P(etrum) ... Kal. Februarii, indictione XI ^a , incarnationis Dominice anno M ^o CC ^o VI ^o , pontificatus ... do(ni)ni Innocentii pape III anno decimo	1208 Februar 1

206	B. von Auxerre und Troyes wegen Häresie in La Charité-sur-Loire	Rome apud sanctum P(etrum), II Idus Ianuarii, anno decimo	1208 Januar 12

207	Kaplan von Oostkapelle (Diöz. Utrecht)	Laterani, IIII Idus Februarii, anno decimo	1208 Februar 10
208	Wegen B. von Utrecht	Laterani, VII Idus Februarii, anno decimo	1208 Februar 7

209	Wegen B. von Schleswig	Laterani	(1208 Februar Anfang—21)
210	Wegen B. von Schleswig	Laterani	(1208 Februar Anfang—21)

211	Wegen Kirche in Diözese Straßburg	Laterani, IIII Idus Februarii, anno decimo	1208 Februar 10
212	B. von Bobbio	Laterani, VIII Kal. Martii, anno decimo	1208 Februar 21

213	Abtei S. Colombano in Bobbio	Laterani, X Kal. Martii, anno decimo	1208 Februar 20

Briefnummer	Empfänger oder Impetrant	Datierung	Datum
214	Patriarch von Jerusalem	Laterani, Id(us) Februarii, anno decimo	1208 Februar 13

215	Einlauf: römischer König wegen B. von Schleswig		(1207 November— 1208 Januar)
216	B. von Troyes	Laterani, VII Idus Februarii, anno decimo	1208 Februar 7
217	Demselben	Rome apud sanctum Petrum, II Kal. Februarii, anno decimo	1208 Januar 31

Im Text gekürzte Brief- und Privilegienformeln in der Reihenfolge ihres Auftretens innerhalb der Urkunden

Vorbemerkung

Der überwiegende Teil der Formeln wurde in den Bänden 1 S. XLIV—L, 2 S. XXXIII—XXXVI, 5 S. XLV, 6 S. XLVIII^{f.}, 7 S. XXXVIII—XLIII, 8 S. XLV—XLVIII und 9 S. LIII—LV bereits angeführt; es sollen hier, wie in den vorigen Bänden, zur leichteren Benützung sämtliche im zehnten Jahrgang gekürzten Formeln im vollen Wortlaut und mit möglichen Varianten wiedergegeben werden. Sie stammen vorwiegend aus jenen Briefen des zehnten Jahrgangs selbst, in denen die Formeln ausgeschrieben sind, und aus der Empfängerüberlieferung. Weitere Varianten sind den Formellisten der Vorgängerbände und der dort verwendeten Literatur, namentlich Rodenberg und Tangl, zu entnehmen.

Kontextexordien:

1. Religiosam vitam eligentibus apostolicum convenit adesse presidium, ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eos a proposito revocet aut robur, quod absit, sacre religionis infringat. (Eapropter ...)

2. Prudentibus virginibus, que sub habitu religionis accensis lampadibus per opera sanctitatis (*oder* caritatis) iugiter se preparant obviam sponso ire (*oder* ire obviam sponso), sedes apostolica (suum) debet patrocinium impertiri, ne forte cuiuslibet temeritatis incursus aut eas a proposito revocet aut robur, quod absit, sacre religionis infringat. (Eapropter ...)

3. Cum a nobis petitur, quod iustum est et honestum, tam vigor equitatis quam ordo exigit rationis, ut id per sollicitudinem officii nostri ad debitum perducatur effectum. (Eapropter ...)

4. Solet annuere sedes apostolica piis votis et honestis petentium precibus favorem benevolum impertiri. (Eapropter ...)

5. Iustis petentium desideriis dignum est nos facilem prebere assensum et vota, que a rationis tramite non discordant, effectu prosequente complere. (Eapropter ...)

Kontext der Privilegien (und Briefe):

6. Eapropter, dilecti (*oder* dilecte) in Domino (*oder* Christo) filii (*oder* filie; fili), vestris (*oder* tuis) iustis postulationibus (*oder* precibus) annuentes (*oder* inclinati; grato concurrentes assensu; clementer annuimus).

7. auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti patrocinio (*oder* privilegio) communimus.

8. sub beati Petri et nostra protectione suscipimus et presentis scripti privilegio communimus.

9. Ordo monasticus, qui secundum Deum et beati Benedicti regulam atque institutionem Cisterciensium fratrum in eodem monasterio institutus esse dinoscitur, perpetuis ibidem temporibus inviolabiliter observetur.

10. Preterea (*oder* statuentes, ut) quascumque possessiones, quecumque bona eadem ecclesia (*oder* idem monasterium) impresentiarum (*oder* impresentiarum) iuste et canonice possidet aut in futurum concessione pontificum, largitione regum vel principum, oblatione fidelium seu aliis iustis modis prestante Domino poterit adipisci, firma vobis vestrisque successoribus (*oder* vobisque succedentibus) et illibata permaneant.

11. Sane laborum vestrorum, quos propriis manibus aut sumptibus colitis, tam de terris cultis quam incultis sive de ortis et virgultis et piscationibus vestris vel de nutrimentis animalium vestrorum nullus a vobis decimas exigere vel extorquere presumat.

12. Liceat quoque vobis mulieres liberas et absolutas (*oder* clericos vel laicos liberos et absolutos) e seculo fugientes ad conversionem recipere et eas (*oder* eos) absque contradictione aliqua retinere.

13. Prohibemus insuper, ut nulli sororum vestrarum (*oder* fratrum vestrorum) post factam in vestro monasterio (*oder* in monasterio vestro) professionem fas sit absque (*oder* sine) abbatisse sue (*oder* abbatis sui) licentia (nisi arctioris religionis obtentu) de eo (*oder* de eodem loco) discedere.

14. Discedentem vero absque communium litterarum (vestrarum) cautione nullus audeat retinere.

15. Quodsi quis retinere forte presumpserit, licitum vobis sit in ipsos monachos vel conversos regularem sententiam promulgare.

16. Inhibentes, ne terras seu quodlibet beneficium ecclesie vestre collatum liceat alicui personaliter dare (*oder* dari) sive alio modo alienare (*oder* alienari) absque consensu totius capituli vel maioris aut sanioris partis ipsius.

17. Licitum preterea sit vobis in causis propriis, sive civilem sive criminalem contineant questionem, fratrum vestrorum testimoniis uti, ne pro defectu testium ius vestrum in aliquo valeat deperire.

18. Pro consecrationibus vero altarium vel ecclesiarum sive pro oleo sancto vel quolibet alio ecclesiastico sacramento nullus a vobis sub obtentu consuetudinis vel alio quolibet modo quicquam audeat extorquere, sed hec omnia gratis vobis episcopus diocesanus impendat.

19. Alioquin liceat vobis, quemcumque malueritis, catholicum adire antistitem gratiam et communionem apostolice sedis habentem, qui nostra fretus auctoritate vobis, quod postulatur, impendat.

20. Cum autem generale (*oder* commune) interdictum terre fuerit, liceat vobis (nichilominus in vestro monasterio; *oder* monasterio vestro) (clausis ianuis,) exclusis excommunicatis et interdictis (, non pulsatis campanis, suppressa voce) divina officia celebrare.

21. Paci quoque et tranquillitati vestre paterna in posterum sollicitudine providere volentes auctoritate apostolica prohibemus, ne infra clausuras locorum seu grangiarum vestrarum nullus rapinam seu furtum facere, ignem

apponere, sanguinem fundere, hominem temere capere vel interficere seu violentiam audeat exercere.

22. Preterea omnes libertates et immunitates a predecessoribus nostris Romanis pontificibus ordini (*oder* monasterio) vestro concessas necnon et libertates et exemptiones secularium exactionum a regibus (et) principibus vel (*oder* et) aliis fidelibus rationabiliter vobis indultas auctoritate apostolica confirmamus et presentis scripti privilegio communimus.

Kontext(schlußformeln) der Briefe:

23. Nullis litteris obstantibus (, si que apparuerint) a sede apostolica preter assensum partium (*oder* preter assensum partium a sede apostolica) impetrate.

24. Nullis litteris veritati et iustitie preiudicantibus a sede apostolica impetratis.

25. Testes autem, qui fuerint nominati, si se gratia, odio vel timore subtraxerint, per distractionem ecclesiasticam appellatione cessante cogatis veritati testimonium perhibere.

26. facientes, quod decreveritis (*oder* statueritis), (per censuram ecclesiasticam) inviolabiliter (*oder* firmiter) observari.

27. contradictores (, si qui fuerint, *oder* si quos inveneritis,) (vel rebelles) (appellatione postposita; *oder* appellatione remota; cessante appellatione; sublato appellationis diffugio) censura ecclesiastica (*oder* per censuram ecclesiasticam) (*oder* per censuram ecclesiasticam appellatione postposita) compescentes (*oder* compescatis, compescendo).

28. Decernimus ergo (*oder* prohibentes), ut nulli omnino hominum liceat hanc paginam nostre provisionis et confirmationis (*oder* concessionis; constitutionis; diffinitionis; iussionis; provisionis) infringere vel ei ausu temerario contraire.

29. Nulli ergo omnino hominum liceat hanc paginam nostre concessionis (*oder* confirmationis; constitutionis; diffinitionis; donationis; inhibitionis; interpretationis; prohibitionis; protectionis) infringere vel ei ausu temerario contraire.

30. Si quis autem hoc attemptare presumpserit, indignationem omnipotentis Dei et beatorum Petri et Pauli, apostolorum eius, se noverit incursurum.

31. Quodsi (*oder* Si vero) non omnes (*oder* ambo) hiis exequendis potueritis (*oder* poteritis) interesse, duo (*oder* alter) vestrum (*oder* tu, frater [archi]episcopo [*oder* fili electe] cum eorum altero [*oder* cum duobus vel tribus reliquis]) (sublato cuiuslibet contradictionis, appellationis et recusationis obstaculo) ea nichilominus exequantur (*oder* exequaris).

Kontextschlußformeln der Privilegien:

32. Decernimus ergo, ut nulli omnino hominum liceat prefatam ecclesiam (*oder* prefatum monasterium) temere perturbare aut eius possessiones auferre vel (*oder* aut) ablatas retinere, minuere seu quibuslibet vexationibus (*oder* exactionibus) fatigare, sed (illibata) omnia (et) integra conserventur eorum, pro quorum gubernatione ac sustentatione concessa sunt, usibus omnimodis profutura, salva sedis apostolice auctoritate (et diocesani episcopi canonica iustitia).

33. Si qua igitur in futurum ecclesiastica secularisve persona hanc nostre constitutionis paginam sciens contra eam temere venire temptaverit, secundo tertiove commonita, nisi reatum suum (*oder* presumptionem suam) congrua (*oder* digna) satisfactione correxerit, potestatis honorisque sui dignitate careat (*oder* careat dignitate) reamque se divino iudicio existere de perpetrata iniquitate cognoscat et a sacratissimo corpore ac sanguine Dei et Domini (redemptoris) nostri Iesu Christi aliena fiat atque in extremo examine districte ultioni subiaceat (*oder* subiaceat ultioni).

34. Cunctis autem eidem ecclesie (*oder* loco) sua iura servantibus sit pax Domini nostri Iesu Christi, quatinus (*oder* quatenus) et hic fructum bone actionis percipiant et apud districtum iudicem premia eterne pacis inveniant.

Abkürzungsverzeichnis

<i>AfD</i>	<i>Archiv für Diplomatik</i>
<i>AHP</i>	<i>Archivum Historiae Pontificiae</i>
<i>ASRSP</i>	<i>Archivio della Società Romana di Storia Patria</i>
<i>AUF</i>	<i>Archiv für Urkundenforschung</i>
<i>BDHIR</i>	<i>Bibliothek des Deutschen Historischen Instituts in Rom</i>
<i>BECh</i>	<i>Bibliothèque de l'École des Chartes</i>
<i>BEFAR</i>	<i>Bibliothèque des Écoles Françaises d'Athènes et de Rome</i>
<i>BFW</i>	<i>BOHMER-FICKER-WINKELMANN, Regesta Imperii</i>
<i>BISI</i>	<i>Bullettino dell'Istituto Storico Italiano per il Medio Evo</i>
<i>BL</i>	<i>British Library, London</i>
<i>BLGS</i>	<i>Biographisches Lexikon zur Geschichte Südosteuropas</i>
<i>BMCL</i>	<i>Bulletin of Medieval Canon Law</i>
<i>BN</i>	<i>Bibliothèque Nationale, Paris</i>
<i>CCCM</i>	<i>Corpus Christianorum, Continuatio Mediaevalis</i>
<i>CD</i>	<i>Codex Diplomaticus</i>
<i>COD</i>	<i>Conciliorum Oecumenicorum Decreta</i>
<i>CS</i>	<i>Collected Studies Series</i>
<i>CSEL</i>	<i>Corpus Scriptorum Ecclesiasticorum Latinorum</i>
<i>DA</i>	<i>Deutsches Archiv für Erforschung des Mittelalters</i>
<i>DBI</i>	<i>Dizionario Biografico degli Italiani</i>
<i>DBL</i>	<i>Dansk biografisk leksikon</i>
<i>DHEE</i>	<i>Diccionario de Historia eclesiástica de España</i>
<i>Dict. BF</i>	<i>Dictionnaire de Biographie Française</i>
<i>Dict. DC</i>	<i>Dictionnaire de droit canonique</i>
<i>Dict. HGE</i>	<i>Dictionnaire d'Histoire et de Géographie Ecclésiastiques</i>
<i>Dict. NB</i>	<i>Dictionary of National Biography</i>

<i>EEA</i>	<i>English Episcopal Acta</i>
<i>EHR</i>	<i>English Historical Review</i>
<i>FSI</i>	<i>Fonti per la storia d'Italia</i>
<i>GP</i>	<i>Germania Pontificia</i>
<i>IP</i>	<i>Italia Pontificia</i>
<i>JE</i>	JAFFÉ–EWALD, <i>Regesta Pontificum Romanorum</i>
<i>JL</i>	JAFFÉ–LOEWENFELD, <i>Regesta Pontificum Romanorum</i>
<i>LMA</i>	<i>Lexikon des Mittelalters</i>
<i>LThK</i>	<i>Lexikon für Theologie und Kirche</i>
<i>MGH</i>	<i>Monumenta Germaniae Historica</i>
	<i>Const. Constitutiones</i>
	<i>D(D) Diploma(ta)</i>
	<i>SS Scriptorum</i>
<i>MHP</i>	<i>Miscellanea Historiae Pontificiae</i>
<i>MIÖG</i>	<i>Mitteilungen des Instituts für Österreichische Geschichtsforschung</i>
<i>NDB</i>	<i>Neue Deutsche Biographie</i>
<i>PL</i>	MIGNE, <i>Patrologia Latina</i>
<i>Poth. Reg.</i>	POTTHAST, <i>Regesta pontificum Romanorum</i>
<i>QFIAB</i>	<i>Quellen und Forschungen aus italienischen Archiven und Bibliotheken</i>
<i>RBS</i>	<i>Rerum Britannicarum Scriptores</i>
<i>RD</i>	<i>Rationes Decimarum</i>
<i>RHF</i>	<i>Recueil des Historiens des Gaules et de la France</i>
<i>RHM</i>	<i>Römische Historische Mitteilungen</i>
<i>RIS²</i>	MURATORI, <i>Rerum Italicarum Scriptores, Editio altera</i>
<i>RSChI</i>	<i>Rivista di Storia della Chiesa in Italia</i>
<i>StT</i>	<i>Studi e Testi</i>
<i>VSWG</i>	<i>Vierteljahrschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte</i>
<i>VuF</i>	<i>Vorträge und Forschungen</i>
<i>ZRG kan.</i>	<i>Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte, kanonistische Abteilung</i>

Abh.	Abhandlung(en)	Jb.	Jahrbuch
Arr.	Arrondissement	(K.-)B.	(Kardinal-)Bischof
B.	Bischof	KD.	Kardinaldiakon
Ben.	Benediktiner	KP.	Kardinalpresbyter
Bez.	Bezirk	Kant.	Kanton
Br.	Brief	Lkr.	Landkreis
Cant.	Canton	Misc.	Miscellanea
Com.	Comune	p. B.	politischer Bezirk
Comm.	Commune	p. j.	partido judicial
Dép.	Département	Prov.	Provinz (Provincia, Provincie)
Diöz.	Diözese	PU	Papsturkunde(n)
Dr.	Druck	Reg.	Regesten
EB.	Erzbischof	RB.	Regierungsbezirk
Erg.bd.	Ergänzungsband	SB	Sitzungsberichte
GB.	Gerichtsbezirk	Suffr.	Suffragan
Gde.	Gemeinde	UB	Urkundenbuch
gest.	gestorben	VG.	Verwaltungsgemeinschaft
Gft.	Grafschaft	VGde.	Verbandsgemeinde
Gte.	Gemeente	Zist.	Zisterzienser
ht.	heute		

Verzeichnis der gekürzt zitierten Literatur

- G. ABB-G. WENTZ, Das Bistum Brandenburg (*Germania Sacra: Die Bistümer der Kirchenprovinz Magdeburg I: Das Bistum Brandenburg*). Berlin 1929.
- L. D'ACHÉRY, Spicilegium sive collectio veterum aliquot scriptorum qui in Galliae bibliothecis delituerant, I—III. Paris 1723.
- I. AFFÒ, Storia della città di Parma, III. Parma 1793.
- J. AHLHAUS, Die Landdekanate des Bistums Konstanz im Mittelalter. Ein Beitrag zur mittelalterlichen Kirchenrechts- und Kulturgeschichte (*Kirchenrechtliche Abhandlungen* 109/110). Stuttgart 1929.
- M. P. ALBERZONI, Dal cenobio all'episcopio. I vescovi cisterciensi nell'Italia nord occidentale all'inizio del XIII secolo, in: L'abbazia di Lucedio e l'ordine cisterciense nell'Italia occidentale nei secoli XII e XIII (Atti del terzo congresso storico vercellese, Vercelli 1997). Vercelli 1999, 139—182, zuletzt als: I vescovi cisterciensi della Lombardia occidentale tra Chiesa romana e mondo comunale, in: DIES., Città, 111—136.
- M. P. ALBERZONI, Città, vescovi e papato nella Lombardia dei comuni (*Studi* 26). Novara 2001.
- M. P. ALBERZONI, Nel conflitto tra papato e impero: da Galdino della Sala a Guglielmo da Rizzio (1166—1241), in: A. CAPRIOLI—A. RIMOLDI—L. VACCARO, Diocesi di Milano, I (*Storia religiosa della Lombardia* 9). Brescia 1990, 227—257.
- M. P. ALBERZONI, Da Guido di Aosta a Pietro di Lucedio, in: Storia della Chiesa di Ivrea dalle origini al secolo XV, hrg. G. CRACCO—A. PIAZZA (*Chiese d'Italia* 1). Rom 1998, 193—255, zuletzt als: La Chiesa di Ivrea da Guido di Aosta a Pietro di Lucedio, in: DIES., Città, 213—255.
- M. P. ALBERZONI, Innocenzo III e la difesa della *libertas ecclesiastica* nei comuni dell'Italia settentrionale, in: DIES., Città, 27—77; auch in: Innocenzo III. Urbs et Orbis, 837—928.
- M. P. ALBERZONI, Innocenzo III e la riforma della chiesa in „Lombardia“. Prime indagini sui *visitatores et provisores*. *QFIAB* 73 (1993) 122—178, zuletzt als: Gli strumenti del controllo papale: i *visitatores et provisores Lombardia*, in: DIES., Città, 79—110.
- F. ALLEGREZZA, I rapporti di Innocenzo III con gli episcopati dello stato pontificio, tra esigenze politiche e legami personali, in: Innocenzo III. Urbs et Orbis, 749—777; auch in: Scritti in onore di Girolamo ARNALDI, offerti dalla Scuola nazionale di studi medioevali, hrg. A. DEGRANDI—O. GORI—G. PESIRI (*Nuovi studi storici* 54). Rom 2001, 1—24.
- J. M. ALLIOT, Histoire de l'abbaye des religieuses bénédictines de N.-D. du Val de Gif (au diocèse actuel de Versailles). Paris 1892.
- G. ALTHOFF, Adels- und Königsfamilien im Spiegel ihrer Memorialüberlieferung. Studien zum Totengedenken der Billunger und Ottonen (*Münstersche Mittelalter-Schriften* 47). München 1984.
- M. ALVIRA CABRER, Le „vénérable“ Arnaud Amaury: image et réalité d'un cistercien entre deux croisades. *Heresis* 32 (2000) 3—35.
- J. A. AMADESI, In antistitum Ravennatum chronotaxim ab antiquissimae ejus ecclesiae exordiis ad haec usque tempora perductam disquisitiones perpetuae ..., III. Faenza 1783.
- A. J. ANDREA, Conrad of Krosigk, Bishop of Halberstadt, Crusader and Monk of Sittichenbach: His Ecclesiastical Career, 1184—1225. *Analecta Cisterciensia* 43 (1987) 11—91.
- W. ANTWEILER, Das Bistum Tripolis im 12. und 13. Jahrhundert. Personengeschichtliche und strukturelle Probleme (*Studia humaniora* 20). Düsseldorf 1991.
- Arnoldi abbatibus Lubecensis Chronica, ed. I. M. LAPPENBERG (*MGH SS XXI*). Hannover 1869, 100—250.
- F. ARTIZZU, La Sardegna pisana e genovese (*Storia della Sardegna antica e moderna* 5). Sassari 1983.
- G. ÅSRINK—K. B. WESTMAN, Svea rikets ärkebiskopar från 1164 till nuvarande tid. Stockholm 1935.
- M. ASH, The Diocese of St Andrews under its „Norman“ Bishops. *Scottish Historical Review* 55 (1976) 105—126.
- Atlas historique Provence, Comtat Venaissin, Principauté d'Orange, Comté de Nice, Principauté de Monaco, hrg. E. BARATIER—G. DUBY—E. HILDESHEIMER, I—II. Paris 1969.

- An Historical Atlas of Scotland c. 400—c. 1600, hrg. P. McNEILL—R. NICHOLSON. St. Andrews 1975.
- Atlas of Scottish History to 1707, hrg. P. G. B. McNEILL—H. L. MacQUEEN. Edinburgh 1996.
- C. AUVRY, Histoire de la Congrégation de Savigny, hrg. A. LAVELLE, I—III. Rouen—Paris 1896—1898.
- J. AVRIL, Le gouvernement des évêques et la vie religieuse dans le diocèse d'Angers (1148—1240), I—II (*Atelier national de reproduction des thèses. Univ. de Lille III*). Lille—Paris 1984.
- K. BAAKEN, Papsturkunden für die Crociferi, in: *Ex ipsis rerum documentis. Festschrift für Harald ZIMMERMANN zum 65. Geburtstag*, hrg. K. HERBERS—H. H. KORTUM—C. SERVATIUS. Sigmaringen 1991, 335—343.
- N. BACKMUND, *Monasticon Praemonstratense*, I: Berlin—New York ²1983; II—III: Straubing 1952—1956.
- F. BAETHGEN, Die Regentschaft Papst Innozenz III. im Königreich Sizilien (*Heidelberger Abh. zur mittleren u. neueren Geschichte* 44). Heidelberg 1914.
- J. W. BALDWIN, The Government of Philip Augustus. Foundations of French Royal Power in the Middle Ages. Berkeley—Los Angeles—London 1986.
- J. W. BALDWIN, Masters at Paris from 1179 to 1215: a Social Perspective, in: *Renaissance and Renewal in the Twelfth Century*, hrg. R. L. BENSON—G. CONSTABLE—C. D. LANHAM. Oxford 1982, Ndr. Toronto—Buffalo—London 1991 (*Medieval Academy Reprints for Teaching* 26) 138—172.
- J. W. BALDWIN, Masters, Princes and Merchants. The Social Views of Peter the Chanter and his Circle, I—II. Princeton 1970.
- J. W. BALDWIN, Les registres de Philippe Auguste (*RHF, Documents financiers et administratifs VII*). Paris 1992.
- J. W. BALDWIN, La vie sexuelle de Philippe Auguste, in: *Mariage et sexualité au Moyen Age. Accord ou crise? Colloque international de Conques*, hrg. M. ROUCHE (*Cultures et civilisations médiévales* 21). Paris 2000, 217—229.
- G. BALLADORE PALLIERI—G. VISMARA, *Acta pontificia iuris gentium usque ad annum MCCCIV*. Mailand 1946.
- E. BALUZE, *Epistolarum Innocentii III Romani pontificis libri undecim*, II. Paris 1682.
- C. BARAUT, Per la storia dei monasteri Florensi. *Benedictina* 4 (1950) 241—268.
- G. W. S. BARROW, The Acts of Malcolm IV, King of Scots 1153—1165 (*Regesta Regum Scottorum* 1). Edinburgh 1960.
- G. W. S. BARROW, The Charters of King David I. The Written Acts of David I King of Scots, 1124—53, and of his Son Henry Earl of Northumberland, 1139—52. Woodbridge 1999.
- G. W. S. BARROW, The Kingdom of the Scots. Government, Church and Society from the Eleventh to the Fourteenth Century. London 1973.
- G. W. S. BARROW—W. W. SCOTT, The Acts of William I, King of Scots 1165—1214 (*Regesta Regum Scottorum* 2). Edinburgh 1971.
- J. BARROW, *English Episcopal Acta VII: Hereford 1079—1234*. Oxford 1993.
- M. BARTH, Handbuch der elsässischen Kirchen im Mittelalter, I—III (*Archives de l'Église d'Alsace* 27—29 [N. S. II—13]). Straßburg 1960—1962/1963.
- M. BARTH, Quellen und Untersuchungen zur Geschichte der Pfarreien des Bistums Straßburg im Mittelalter. *Archives de l'Église d'Alsace* [18] N. S. 2 (1947—1948) 63—172.
- L. BARTHÉLEMY, Inventaire chronologique et analytique des chartes de la maison de Baux. Marseille 1882.
- A. BARTOLA, Il Regesto del monastero dei SS. Andrea e Gregorio *ad clivum Scauri*, I—II (*Codice diplomatico di Roma e della Regione Romana* 7). Rom 2003.
- G. BATTELLI, *Rationes Decimarum Italiae nei secoli XIII e XIV: Latium (StT 128)*. Città del Vaticano 1946.
- B. BAUDI DI VESME, Guglielmo giudice di Cagliari e d'Arborea. *Archivio Storico Sardo* I (1905) 21—52, 173—209.
- J. BAUERMANN, Die Anfänge der Prämonstratenser-Klöster Scheda und St. Wiperti-Quedlinburg. *Sachsen und Anhalt* 7 (1931) 185—252, zuletzt in: DERS., *Von der Elbe bis zum Rhein*.

- Aus der Landesgeschichte Ostsachsens und Westfalens. Gesammelte Studien (*Neue Münster-sche Beiträge zur Geschichtsforschung* 11). Münster 1968, 301—358.
- H. BEAUCHET-FILLEAU, Pouillé du diocèse de Poitiers. Niort–Poitiers 1868.
- [Ch.] BEAUNIER–J. M. BESSE (u. a.), Recueil historique des Archevêchés, Évêchés, Abbayes et Prieurés de France. Nouvelle édition revue et complétée par les Bénédictins de Ligugé, I: Paris; II: Aix, Arles, Avignon, Embrun; III: Auch, Bordeaux; IV: Albi, Narbonne, Toulouse; V: Bourges; VI: Sens; VII: Rouen; VIII: Tours; IX: Vienne; X: Lyon I; XII: Lyon II (*Archives de la France monastique* 1, 7, 10, 12, 14, 15, 17, 19, 36, 37, 45). Paris–Ligugé 1905 bis 1941; XIV: Reims; Cambrai; XVI: Reims; Amiens; XVII: Reims; Soissons; XVIII: Reims; Beauvais (*Revue Mabillon* 1975, 1981, 1985, 1989).
- L. F. BECK, Herrschaft und Territorium der Herzöge von Sachsen-Wittenberg (1212—1422) (*Bibliothek d. Brandenburgischen u. Preußischen Geschichte* 6). Potsdam 2000.
- I. C. BECKER, Geistliche Parteien und die Rechtsprechung im Bistum Konstanz (1111—1274) (*Forschungen zur kirchlichen Rechtsgeschichte u. zum Kirchenrecht* 22). Köln–Weimar–Wien 1998.
- J. BECQUET, Le Bullaire de l'Ordre de Grandmont. *Revue Mabillon* 46 (1956) 82—93, 156—168, 189—201.
- G. BELLART–P. BOUGARD–C. ROLLET, Paroisses et Communes de France. Dictionnaire d'histoire administrative et démographique: Pas-de-Calais. Lille–Paris 1975.
- Benedicti Regula, ed. R. HANSLIK (*CSEL* 75). Wien ²1977.
- R. L. BENSON, The Bishop-Elect. A Study in Medieval Ecclesiastical Office. Princeton, N. J., 1968.
- R. L. BENSON, Plenitudo potestatis: Evolution of a Formula from Gregory IV to Gratian. *Studia Gratiana* 14 (1967) 193—217.
- J. F. BENTON, A Bernardine Manuscript in Claremont, California. *Analecta Cisterciensia* 24 (1968) 39—46.
- H. BERG, Bischöfe und Bischofssitze im Ostalpen- und Donauraum vom 4. bis zum 8. Jahrhundert, in: Die Bayern und ihre Nachbarn, I, hrg. H. WOLFRAM–A. SCHWARZ (*Österr. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl., Denkschriften* 179). Wien 1985, 61—108.
- E. BERGER, Annales de Lagny (1061—1234). *BECh* 38 (1877) 477—482.
- A. BERNARD, Cartulaire de l'abbaye de Savigny, I—II. Paris 1853.
- Bernard Itier, Chronique, ed. J.-L. LEMAÎTRE (*Les Classiques de l'Histoire de France au Moyen-Age* 39). Paris 1998.
- Bernardi Papiensis Faventini episcopi Summa decretalium, ed. E. A. T. LASPEYRES. Regensburg 1860, Ndr. Aalen 1960.
- J. BERNOULLI, Acta pontificum Helvetica. Quellen schweizerischer Geschichte aus dem päpstlichen Archiv in Rom veröffentlicht durch die Historische und Antiquarische Gesellschaft zu Basel, I. Basel 1891.
- H. BEYER–L. ELTESTER–A. GOERZ, Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die Preussischen Regierungsbezirke Coblenz und Trier bildenden mittelrheinischen Territorien, II: Vom Jahre 1169 bis 1212. Koblenz 1865.
- K. BEYERLE, Von der Gründung bis zum Ende des freiherrlichen Klosters (724—1427), in: Die Kultur der Abtei Reichenau. Erinnerungsschrift zur zwölfhundertsten Wiederkehr des Gründungsjahres des Inselklosters 724—1924, I—II, hrg. K. BEYERLE. München 1925, 55—212.
- Biblia latina cum glossa ordinaria. Facsimile Reprint of the Editio Princeps (Adolph Ruch of Strassburg 1480/81), I—IV. Turnhout 1992.
- F. BIENEMANN, Conrad von Scharfenberg, Bischof von Speier und Metz und kaiserlicher Hofkanzler 1200—1224. Straßburg 1887.
- Neue Deutsche Biographie*, hrg. v. d. Hist. Kommission bei der Bayer. Akad. d. Wiss., 1—22. Berlin 1952—2005.
- F. M. BISCHOFF, Urkundenformate im Mittelalter. Größe, Format und Proportionen von Papsturkunden in Zeiten expandierender Schriftlichkeit (11.—13. Jahrhundert) (*Elementa diplomatica* 5). Marburg a. d. Lahn 1996.

- F. BLATT, *Novum Glossarium mediae Latinitatis M—N*. Kopenhagen 1959—1969.
- O. BLED, *Regestes des évêques de Thérouanne 500—1553*, I: 500—1414. Saint-Omer 1904.
- W. H. BLISS, *Calendar of Entries in the Papal Registers Relating to Great Britain and Ireland*, I: 1198—1304. London 1893.
- J. F. BÖHMER, *Regesta Imperii*, II. Sächsische Zeit. 5. Abteilung: Papstregesten 911—1024, neu bearb. v. H. ZIMMERMANN. Wien—Köln—Weimar ²1998.
- J. F. BÖHMER, *Regesta Imperii*, III. Salisches Haus 1024—1125. 5. Abteilung: Papstregesten 1024—1058, 1. Lieferung: 1024—1046, bearb. v. K. A. FRECH. Wien—Köln—Weimar 2006.
- J. F. BÖHMER, *Regesta Imperii*, IV. Lothar und ältere Staufer. Vierte Abteilung: Papstregesten 1124—1198. Teil 4: 1181—1198, Lieferung 1—2, bearb. v. K. BAAKEN—U. SCHMIDT. Köln—Weimar—Wien 2003—2006.
- J. F. BÖHMER, *Regesta Imperii*, V. Die Regesten des Kaiserreichs unter Philipp, Otto IV, Friedrich II, Heinrich (VII), Conrad IV, Heinrich Raspe, Wilhelm und Richard 1198—1272, bearb. v. J. FLICKER—E. WINKELMANN, I—IV. Innsbruck 1881—1901; Vierter Band (VI. Abteilung): Nachträge und Ergänzungen, bearb. v. P. ZINSMAYER. Köln—Wien 1983.
- G. BÖNNEN, *Die Bischofsstadt Toul und ihr Umland während des hohen und späten Mittelalters* (*Trierer Historische Forschungen* 25). Trier 1995.
- Anicii Manlii Severini Boethii Philosophiae consolations libri quinque, ed. W. WEINBERGER (*CSEL* 67). Wien—Leipzig 1934.
- D. BÖTTCHER, Die Protestatio, dargestellt an Hostiensis und Panormitanus zu Liber Extra 1,2,9. *ZRG* 120 kan. 89 (2003) 415—462.
- B. M. BOLTON, Philip Augustus and John: Two Sons in Innocent III's Vineyard?, in: *The Church and Sovereignty c. 590—1918. Essays in Honour of Michael Wilks*, hrg. D. WOOD (*Studies in Church History, Subsidia* 9). Oxford 1991, 113—134, zuletzt in: DIES., *Innocent III: Studies on Papal Authority and Pastoral Care* (*CS* 490). Aldershot 1995, V.
- B. BOMBI, I procuratori dell'Ordine Teutonico tra il XIII e XIV secolo. Studi sopra un inedito rotolo pergamenaceo del Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz di Berlino. *RHM* 44 (2002) 193—297.
- B. BONELLI, Notizie storico-critiche intorno al B. M. Adelpreto vescovo e comprotettore della chiesa di Trento ..., II. Trient 1761.
- K. BORCHARDT, Reg. Vat. 62: Ein päpstliches Dossier zur Politik gegenüber Ungläubigen und Schismatikern aus dem Jahre 1369. *QFIAB* 76 (1996) 147—218.
- K.-G. BOROVICZÉNY, Cruciferi Sancti Regis Stefani. Tanulmányok a stefaniták, egy középkori magyar ispotályos rend történetéről (An Essay on the History of the Stephanites, that is, of a Medieval Hungarian Hospital Order). *Orvostörténeti Közlemények. Communicationes de historia artis medicinae* 133—140 (1991—1992) 7—48, 155—170.
- A. BORST, *Die Katharer* (*Schriften der MGH* 12). Stuttgart 1953.
- A. BORST, Mönche am Bodensee 610—1525 (*Bodensee-Bibliothek* 5). Sigmaringen 1978.
- S. BORTOLAMI, Da Carlo Magno al 1200, in: *Diocesi di Padova* (*Storia religiosa del Veneto* 6), hrg. P. GIOS. Padua 1996, 47—116.
- A. BOSCOLO, *I conti di Capraia, Pisa e la Sardegna*. Sassari 1966.
- E. BOSHOFF, *Die Regesten der Bischöfe von Passau*, I: 731—1206; II: 1206—1254 (*Regesten zur bayerischen Geschichte* I—II). München 1992, 1999.
- E. BOSHOFF, Zentralgewalt und Territorium im Südosten des Reiches um die Wende vom 12. zum 13. Jahrhundert, in: *Wolfer von Erla*, 11—42.
- C. B. BOUCHARD, Spirituality and Administration. The Role of the Bishop in Twelfth-Century Auxerre (*Speculum Anniversary Monographs* 5). Cambridge/Mass. 1979.
- V. BOURRIENNE, *Antiquus Cartularius Ecclesiae Baiocensis*, I—II. Rouen—Paris 1902—1903.
- J. BOUSQUET, *Le Rouergue au premier Moyen Age* (vers 800—vers 1250). Les pouvoirs, leurs rapports et leurs domaines, I. Rodez 1992.
- J. BOUSSARD, *Le comté d'Anjou sous Henri Plantagenêt et ses fils* (1151—1204) (*Bibliothèque de l'École des Hautes Études* 271). Paris 1938.
- J. BOUSSARD, *Le gouvernement d'Henri II Plantagenêt*. Paris 1956.
- J. BOUSSARD, *Les institutions de l'Empire Plantagenêt*, in: *Histoire des institutions françaises*

- au Moyen Age, I: Institutions seigneuriales (Les droits du Roi exercés par les grands vassaux), hrg. F. LOT-R. FAWTIER. Paris 1957, 35—69.
- J. BOUSSARD, Philippe Auguste et les Plantagenêts, in: *La France de Philippe Auguste: Le Temps des Mutations*, hrg. R.-H. BAUTIER. Paris 1982, 263—289.
- T. BOUTIOT-É. SOCARD, Dictionnaire topographique du département de l'Aube. Paris 1874.
- H. BOUVIER, Histoire de l'église et de l'ancien archidiocèse de Sens, I—III. Paris 1906—1911.
- P. BRAUN, Die Äbtissin Sophia von Quedlinburg 1203—1227. *Zeitschrift d. Vereins f. Kirchengeschichte in der Provinz Sachsen* 8 (1911) 46—58.
- [L. G. O. Feudrix] DE BRÉQUIGNY, Table chronologique des diplômes, chartes, titres et actes imprimés concernant l'histoire de France, continuée [J. M.] PARDESSUS, IV. Paris 1836.
- E. BRIAND, Histoire de l'Église Saintone et Aunisienne, I—III. La Rochelle 1843.
- G. BROM, Bullarium Trajectense. Romanorum pontificum diplomata, quotquot olim usque ad Urbanum pp. VI (1378) in veterem episcopatum Trajectensem destinata, I—II. Den Haag 1891—1896.
- C. N. L. BROOKE, King David I of Scotland as a Connoisseur of the Religious Orders, in: *Mediaevalia Christiana XI^e—XIII^e siècles. Hommage à Raymonde FOREVILLE*, hrg. C. É. VIOLA. Tournai 1989, 320—334, zuletzt in: DERS., *Churches and Churchmen in Medieval Europe*. London—Rio Grande 1999, 159—173.
- A. BRUYELLE, Dictionnaire topographique de l'arrondissement de Cambrai (*Mémoires de la Société d'émulation de Cambrai* XXVII/2). Cambrai 1862.
- G. BUCCOLINI, Serie critica dei vescovi di Bolsena e di Orvieto. *Boll. della R. Dep. di Storia Patria per l'Umbria* 38 (1941) 5—130.
- M. L. BULST-THIELE, Saerae Domus Militiae Templi Hierosolymitani Magistri. Untersuchungen zur Geschichte des Templerordens 1118/19—1314 (*Abh. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen, phil.-hist. Kl.* III/86). Göttingen 1974.
- A. M. BURG, Die alte Diözese Straßburg von der bonifazischen Reform (ca. 750) bis zum napoleonischen Konkordat (1802). Ein geschichtlicher Überblick mit besonderer Berücksichtigung des elsässischen Teiles. *Freiburger Diözesan-Archiv* 86 (3. Folge 18) (1966) 220—351.
- J. W. J. BURGERS-J. SPARREBOOM, Oorkondenboek van Holland en Zeeland tot 1299. Index van namen op de delen 1 en 2. Assen—Maastricht 1988.
- G. BUZZI, Codice diplomatico del monastero di S. Colombano di Bobbio fino all'anno MCCVIII, Bd. II—III (*FSI* 53—54). Rom 1918.
- M. T. CACIORGNA, L'abbazia di Fossanova. Vicende e problemi di un'abbazia tra Stato della Chiesa e Regno (secoli XII—XIII), in: *Il monachesimo cistercense nella Marittima medievale. Storia e Arte* (Atti del convegno, Abbazie di Fossanova e Valvisciolo 1999). Casamari 2002, 91—128.
- C. CAHEN, La Syrie du Nord à l'époque des croisades et la principauté franque d'Antioche (*Inst. Français de Damas. Bibliothèque orientale* 1). Paris 1940.
- J. CALMETTE-É. CLOUZOT, Pouillés des provinces de Besançon, de Tarantaise et de Vienne (*RHF, Pouillés* VII). Paris 1940.
- S. CAMPANARI, Tuscania e i suoi monumenti, I—II. Montefiascone 1856.
- P. M. CAMPI, Dell'istoria ecclesiastica di Piacenza, II. Piacenza 1651.
- J. M. CANIVEZ, Statuta Capitulum Generalium Ordinis Cisterciensis de anno 1116 ad annum 1786, Bd. I: ab anno 1116 ad annum 1221 (*Bibliothèque de la Revue d'Histoire Ecclésiastique* 9). Louvain 1933.
- G. M. CANTARELLA, Innocenzo III e la Romagna. *RSChI* 52 (1998) 33—72.
- P. CANU, Paroisses et Communes de France. Dictionnaire d'histoire administrative et démographique: Nièvre. Paris 1979.
- G. CAPPELLETTI, Le chiese d'Italia dalla loro origine sino ai nostri giorni, I—XXI. Venedig 1844—1870.
- S. CAROCCI, Baroni di Roma. Dominazioni signorili e lignaggi aristocratici nel Duecento e nel primo Trecento (*Nuovi studi storici* 23 = *Collection de l'École française de Rome* 181). Rom 1993.
- A. CARTELLIERI, Philipp II. August, König von Frankreich, I—IV. Leipzig 1899—1922.

- A. CASTAGNETTI, Crisi, restaurazione e secolarizzazione del governo vescovile (1236) e un Comune cittadino mancato, in: Storia del Trentino 3. L'età medievale, hrg. A. CASTAGNETTI-G. M. VARANINI. Bologna 2004, 159—193.
- N. CATUREGLI-O. BANTI, Le carte arcivescovili pisane del secolo XIII, Bd. I—IV (*Regesta Chartarum Italiae* 37, 38, 40, 43). Rom 1974—1993.
- E. CERCHIARI, Capellani Papae et Apostolicae Sedis, Auditores causarum Sacri Palatii Apostolici seu Sacra Romana Rota ab origine ad diem usque 20 Septembris 1870, Bd. III. Rom 1919.
- J.-B. CHAMPEVAL, Cartulaire des abbayes de Tulle et de Roc-Amadour. Brive 1903.
- Chartes du Forez antérieures au XIV^e siècle, Bd. XXI: Chartes N^{os} 1285 à 1434, ed. É. PÉROU—M. GONON—É. FOURNIAL. Paris 1973.
- E. CHARTRAIRE, Cartulaire du chapitre de Sens (*Société archéologique de Sens. Documents* 3). Sens 1904.
- Le chartier de l'abbaye prémontré de Saint-Yved de Braine (1134—1250), éd. par les élèves de l'École nationale des chartes sous la direction d'O. GUYOTJEANNIN (*Mémoires et documents de l'École des chartes* 49). Paris 2000.
- C. R. CHENEY, An Annotator of Durham Cathedral Ms. C. III 3, and Unpublished Decretals of Innocent III. *Studia Gratiana* 11 (1967) 39—68, zuletzt in: DERS., The Papacy and England, III.
- C. R. CHENEY, Decretals of Innocent III in Paris, B. N. ms. lat. 3922A. *Traditio* 11 (1955) 149—162, zuletzt in: DERS., The Papacy and England, IV.
- C. R. CHENEY, Hubert Walter. London 1967.
- C. R. CHENEY, Master Philip the Notary and the Fortieth of 1199. *EHR* 63 (1948) 342—347.
- C. R. CHENEY, The Office and Title of the Papal Chancellor 1187—1216. *AHP* 22 (1984) 369 bis 376.
- C. R. CHENEY, The Papacy and England, 12th—14th Centuries. Historical and Legal Studies (CS 154). London 1982.
- C. R. CHENEY, Pope Innocent III and England (*Päpste und Papsttum* 9). Stuttgart 1976.
- C. R. CHENEY—M. G. CHENEY, The Letters of Pope Innocent III Concerning England and Wales. Additions and Corrections. *Bull. of the Inst. of Hist. Research* 44 (1971) 98—115.
- C. R. CHENEY—M. G. CHENEY, The Letters of Pope Innocent III (1198—1216) Concerning England and Wales. A Calendar. Oxford 1967.
- C. R. CHENEY—M. G. CHENEY, Studies in the Collections of Twelfth-Century Decretals. From the Papers of the Late Walther Holtzmann (*Monumenta Iuris Canonici*, Ser. B: *Corpus Collectionum* 3). Città del Vaticano 1979.
- C. R. CHENEY—J. H. SEMPLE, Selected Letters of Pope Innocent III Concerning England (1198—1216). London 1953.
- É. CHÉNON, L'hérésie à La Charité-sur-Loire et les débuts de l'inquisition monastique dans la France du Nord au XIII^e siècle. *Revue historique de droit français et étranger* 41 (1917) 299—345.
- C. CHEVALIER, Histoire de l'abbaye de Marmoutier par dom Edmond Martène, I—II (*Mémoires de la Société archéologique de Touraine* 24, 25). Tours 1874—1875.
- U. CHEVALIER, Cartulaire de l'abbaye N.-D. de Bonnevaux au diocèse de Vienne ordre de Cîteaux (*Documents inédits sur le Dauphiné* 7). Grenoble 1889.
- U. CHEVALIER, Regeste dauphinois ou répertoire chronologique et analytique de documents imprimés et manuscrits relatifs à l'histoire du Dauphiné des origines chrétiennes à l'année 1349, Bd. II: 1204—1277. Valence 1913.
- Chronica pontificum et imperatorum Mantuana, ed. G. WAITZ (*MGH SS XXIV*). Hannover 1879, 214—220.
- Fragmentary Chronicle, with Appendix of Letters, Relating to the Events Connected with the Election of Archbishop Langton to the See of Canterbury, in: Gervasii Cantuariensis opera historica. The Historical Works of Gervase of Canterbury, ed. W. STUBBS, II (*RBS* 73/2). London 1880, LIV—CXV.
- Il Chronicon Farfense di Gregorio di Catino, ed. U. BALZANI, I—II (*FSI* 33—34). Rom 1903.

- Chronicon Gurgense, ed. W. WATTENBACH (*MGH SS XXIII*). Hannover 1874, 8—10.
- C. CIPOLLA, Codice diplomatico del monastero di S. Colombano di Bobbio fino all'anno MCCVIII, Bd. I (*FSI* 52). Roma 1918.
- M. CIPOLLONE, Gerardo da Sesso, legato apostolico al tempo di Innocenzo III. *Aevum* 61 (1987) 358—388.
- M. CIPOLLONE, Gerardo da Sesso vescovo eletto di Novara, Albano e Milano. *Aevum* 60 (1986) 223—239.
- P. D. CLARKE, The Collection of Gilbertus and the French Glosses in Brussels, Bibliothèque royale. MS 1407—09, and an Early Recension of *Compilatio Secunda*. *ZRG* 117 *kan.* 86 (2000) 132—184.
- D. CLAUDE, Geschichte des Erzbistums Magdeburg bis in das 12. Jahrhundert, I—II (*Mitteldeutsche Forschungen* 67/I—II). Köln—Wien 1972—1975.
- O. P. CLAVADETSCHER, Chartularium Sangallense, III (1000—1265). St. Gallen 1983.
- O. P. CLAVADETSCHER, Bündner Urkundenbuch, II (neu): 1200—1272. Chur 2004.
- I. CLOULAS, Le douaire de Bérengère de Navarre, veuve de Richard Cœur de Lion, et sa retraite au Mans, in: *La Cour Plantagenêt (1154—1204)*. Actes du Colloque tenu à Thouars du 30 avril au 2 mai 1999, hrg. M. AURELL (*Civilisation Médiévale* 8). Poitiers 2000, 89—94.
- Iohannis Codagnelli Annales Placentini, ed. O. HOLDER-EGGER (*MGH SS rer. Germ. in usum scholarum* [23]). Hannover—Leipzig 1901.
- Codex Justinianus, ed. P. KRUEGER (*Corpus Iuris Civilis* 2). Berlin 1895.
- Codice diplomatico del monastero di S. Colombano di Bobbio s. BUZZI, CIPOLLA.
- G. E. COKAYNE, The Complete Peerage of England, Scotland, Ireland, Great Britain, and United Kingdoms, Extant, Extinct, or Dormant, I—XIII. London ²1910—1959. XIV: Addenda et Corrigenda, hrg. P. W. HAMMOND. Stroud 1998.
- E. COLEMAN, Sicard of Cremona as Legate of Innocent III in Lombardy, in: Innocenzo III. *Urbs et Orbis*, 929—953.
- Collins Britain Atlas and Gazetteer. London 1999.
- G. CONKLIN, Ingeborg of Denmark, Queen of France, 1193—1223, in: *Queens and Queenship in Medieval Europe*. Proceedings of a Conference held at King's College London, April 1995, hrg. A. J. DUGGAN. Woodbridge 1997, 39—52.
- T. M. COOPER, Melrose Abbey versus the Earl of Dunbar. *Juridical Review* 55 (1943) 1—8.
- T. M. COOPER, Select Scottish Cases of the Thirteenth Century. Edinburgh—London 1944.
- F. CORNARO, Ecclesiae Venetae antiquis monumentis nunc etiam primum editis illustratae ac in decades distributae, I—XV. Venedig 1749.
- L. H. COTTINEAU, Répertoire topo-bibliographique des abbayes et prieurés, I—III. Mâcon 1939—1970.
- G. COTUGNO, Memorie storiche di Venafro. Napoli 1824.
- E. COTURRI, La canonica di S. Frediano di Lucca dalla prima istituzione (metà del sec. XI) alla unione alla congregazione riformata di Fregionaia (1517). *Actum Luce* 3 (1974) 47—80.
- E. COTURRI, La Pieve di S. Giovanni di Fucecchio: le sue origini e la sua storia, in: *L'abbazia di San Salvatore di Fucecchio e la „Salamarzana“ nel basso medioevo*. Storia, architettura, archeologia (*Atti del convegno, Fucecchio* 1986). Fucecchio 1987, 49—57.
- I. B. COWAN, The Parishes of Medieval Scotland (*Scottish Record Society* 93). Edinburgh 1967.
- I. B. COWAN—D. A. EASSON, Medieval Religious Houses. Scotland. With an Appendix on the Isle of Man. London—New York ²1976.
- G. CRACCO, Società e Stato nel medioevo veneziano (secoli XII—XIV) (*Civiltà Veneziana. Studi* 22). Venedig 1967.
- M. ČUBATYI, Zachidna Ukraina i Rym u XIII v. L'viv 1917. (Nikolaus TSCHUBATYI, Die Westukraine und Rom im XIII. Jahrhundert in ihren Bestrebungen zur kirchlichen Union.)
- E. CURZEL, I canonici e il Capitolo della cattedrale di Trento dal XII al XV secolo (*Pubbl. dell'Istituto di Scienze Religiose in Trento*, series maior 8). Bologna 2001.
- E. CURZEL, Documenti papali per la storia trentina (fino al 1341) (*Annali dell'Istituto storico italo-germanico in Trento*. Fonti 1). Bologna 2004.
- F. CUSIN, I primi due secoli del principato ecclesiastico di Trento. Urbino 1938.

- S. Thasci Caecili Cypriani opera omnia, ed. W. HARTEL, 1—3 (*CSEL* 3/1—3). Wien 1868—1871, Ndr. New York 1965.
- R. DAVIDSOHN, Forschungen zur älteren Geschichte von Florenz, I—IV. Berlin 1896—1908.
- R. DAVIDSOHN, Geschichte von Florenz, I—IV. Berlin 1896—1927.
- R. DAVIDSOHN, Philipp II. August von Frankreich und Ingeborg. Stuttgart 1888.
- G. R. C. DAVIS, Medieval Cartularies of Great Britain. A Short Catalogue. London—New York—Toronto 1958.
- P. DE ANGELIS, L'Ospedale di Santo Spirito in Saxia, I: Dalle origini al 1300. Rom 1960.
- A. DE CARDEVAQUE—A. TERNINCK, L'abbaye de Saint-Vaast. Monographie historique, archéologique et littéraire de ce monastère, I—III. Arras 1865—1868.
- H. DECKER-HAUFF, Das Staufische Haus, in: Die Zeit der Stauer. Geschichte — Kunst — Kultur (Katalog der Ausstellung Stuttgart 1977), III. Stuttgart 1977, 339—374.
- E. DE COUSSEMAKER, Documents relatifs à la Flandre maritime. Extraits du Cartulaire de l'abbaye de Watten. *Annales du Comité flamand de France* 5 (1860) 297—383.
- L. DE GRANDMAISON, Cartulaire de l'archevêché de Tours (Liber bonarum gentium), I—II (*Mémoires de la Société archéologique de Touraine* 37, 38). Tours 1892—1894.
- H. F. DELABORDE, Recueil des actes de Philippe Auguste roi de France, I (*Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France*). Paris 1916.
- H. F. DELABORDE—C. PETIT-DUTAILLIS, Recueil des actes de Philippe Auguste roi de France, II (*Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France*). Paris 1943.
- H. DE LAPLANE, Les abbés de Clairmarais. Saint-Omer 1890.
- J. DELAVILLE LE ROULX, Cartulaire général de l'Ordre des hospitaliers de S. Jean de Jérusalem (1100—1310), I—IV. Paris 1894—1906.
- E. DE LÉPINOIS—L. MERLET, Cartulaire de Notre-Dame de Chartres, I—III. Chartres 1862 bis 1865.
- R. DE LESPINASSE, Cartulaire du Prieuré de la Charité-sur-Loire (Nièvre), ordre de Cluny. Nevers—Paris 1887.
- L. DELISLE, Catalogue des actes de Philippe-Auguste. Paris 1856.
- S. DEL LUNGO, S. Maria del Mignone. *ASRSP* 117 (1994) 5—95.
- S. DEL LUNGO, La toponomastica archeologica della provincia di Roma, I—II. Rom 1996.
- S. DEL LUNGO, La toponomastica archeologica della provincia di Viterbo. Tarquinia 1999.
- B. DELMAIRE, Le diocèse d'Arras de 1093 au milieu du XIV^e siècle. Recherches sur la vie religieuse dans le Nord de la France au Moyen Âge, I—II (*Mémoires de la Commission départementale d'histoire et d'archéologie du Pas-de-Calais* 31). Arras 1994.
- B. DELMAIRE, Le testament d'un évêque d'Arras originaire du diocèse de Vienne en Dauphiné (1220), in: Papauté, monachisme et théories politiques. Études d'histoire médiévale offerts à Marcel PACAUT, II, hrg. P. GUICHARD—M.-T. LORCIN—J.-M. POISSON—M. RUBELLIN (*Collections d'histoire et d'archéologie médiévales* 1/2). Lyon 1994, 453—460.
- A. DE LOISNE, Dictionnaire topographique du département du Pas-de-Calais. Paris 1907.
- E. DE MOREAU, Histoire de l'église en Belgique, III: L'Église féodale, 1122—1378. Brüssel 1945.
- H. DENIFLE, Die päpstlichen Registerbände des 13. Jh. und das Inventar derselben vom Jahre 1339. *Archiv f. Literatur- u. Kirchengeschichte d. Mittelalters* 2 (1886) 1—105.
- H. DENIFLE, Specimina palaeographica Regestorum Romanorum pontificum ab Innocentio III ad Urbanum V. Rom 1888.
- H. DENIFLE—E. CHATELAIN, Chartularium Universitatis Parisiensis, I: ab anno MCC usque ad annum MCCLXXXVI. Paris 1889.
- N. DENȘUȘIANU, Documente privitoare la Istoria Românilor 1199—1345 (*Documente privitoare la Istoria Românilor*, ed. E. HURMUZAKI, I/1). Bukarest 1887.
- M. DESACHY, Fasti ecclesiae Gallicanae. Répertoire prosopographique des évêques, dignitaires et chanoines de France de 1200 à 1500, Bd. VI: Diocèse de Rodez. Turnhout 2002.
- G. DE SOULTRAIT, Dictionnaire topographique du département de la Nièvre. Paris 1865.
- P. DESPORTES, Fasti ecclesiae Gallicanae. Répertoire prosopographique des évêques, dignitaires et chanoines de France de 1200 à 1500, Bd. III: Diocèse de Reims. Turnhout 1998.

- C. DE VIC-J. VAISSETE, Histoire générale de Languedoc, I—XV. Toulouse 1872—1892.
- Diccionario de Historia eclesiástica de España*, I—IV. Madrid 1972—1975.
- C. DICKSON, Le cardinal Robert de Courson. Sa vie. *Archives d'histoire doctrinale et littéraire du moyen âge* 9 (1934) 53—134.
- Dictionary of National Biography*, 1—22. London 1908—1909, Ndr. 1973.
- Dictionnaire de Biographie Française*, 1—19. Paris 1933—2001.
- Dictionnaire national des communes de France*. Paris 2001.
- Dictionnaire de droit canonique*, 1—7. Paris 1935—1965.
- Dictionnaire d'Histoire et de Géographie Ecclésiastiques*, 1—29. Paris 1912—2007.
- A. DIESTELKAMP, Die Anfänge des Klosters Michaelstein. *Sachsen und Anhalt* 10 (1934) 106—118.
- A. DIEUDONNÉ, Manuel de numismatique française, IV. Paris 1938.
- Digesta, ed. T. MOMMSEN (*Corpus Iuris Civilis* 1). Berlin 1902.
- Dizionario Biografico degli Italiani*, 1—65. Rom 1960—2005.
- Dizionario della Chiesa ambrosiana*, 1—6. Mailand 1987—1993.
- E. VON DOBSCHUTZ, Christusbilder. Untersuchungen zur christlichen Legende (*Texte und Untersuchungen zur Geschichte der altchristlichen Literatur* XVIII = N. F. III). Leipzig 1899.
- F. DONDI DALL'OROLOGIO, Serie cronologico-istorica dei canonici di Padova. Padua 1805.
- H. DOPSCH, Gebhard (1060—1088). Weder Gregorianer noch Reformier, in: Lebensbilder Salzburger Erzbischöfe aus zwölf Jahrhunderten. 1200 Jahre Erzbistum Salzburg, hrg. P. F. KRAMML-A. St. Weiß. Salzburg 1998, 41—62.
- H. DOPSCH, Geschichte Salzburgs: Stadt und Land, I/1. Salzburg 2¹⁹⁸³.
- H. DOPSCH, Der Primas im Purpur. Eigenbistümer, Legatenwürde und Primat der Erzbischöfe von Salzburg, in: 1200 Jahre Erzbistum Salzburg. Die älteste Metropole im deutschen Sprachraum, hrg. H. DOPSCH-P. F. KRAMML-A. St. Weiß (*Mitteilungen d. Gesellschaft f. Salzburger Landeskunde*, Erg.bd. 18 = *Salzburger Studien* 1). Salzburg 1999, 131—155.
- H. DOPSCH, Die Wittelsbacher und das Erzstift Salzburg, in: Die Zeit der frühen Herzöge. Von Otto I. bis Ludwig dem Bayern. Beiträge zur Bayerischen Geschichte und Kunst 1180—1350, hrg. H. GLASER (Wittelsbach und Bayern I/2). München—Zürich 1980, 268—284.
- J. DOWDEN, The Bishops of Scotland, being Notes on the Lives of All the Bishops, under Each of the Sees, Prior to the Reformation. Glasgow 1912.
- J. DOWDEN, The Medieval Church of Scotland. Its Constitution, Organisation and Law. Glasgow 1910.
- G. DUBOIS, Historia Ecclesiae Parisiensis, II. Paris 1710.
- Ch. Du Fresne Sieur DU CANGE, Glossarium mediae et infimae Latinitatis, I—X, ed. L. FAVRE, Ndr. Graz 1954.
- A. DUCÉLLIER, La façade maritime de l'Albanie au Moyen Age. Durazzo et Valona du XI^e au XV^e siècle (*École pratique des hautes études, VI^e section. Documents et recherches sur l'économie des pays byzantins, islamiques et slaves et leurs relations commerciales au Moyen Age* 13). Thessalonique 1981.
- J. DUFOUR, Recueil des actes de Louis VI roi de France (1108—1137), I—IV (*Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France*). Paris 1992—1994.
- I. DUJČEV, Innocentii pp. III Epistolae ad Bulgariae Historiam spectantes. Sofia 1942.
- A. A. M. DUNCAN, Documents Relating to the Priory of the Isle of May, c. 1140—1313. *Proceedings of the Society of Antiquaries of Scotland* 90 (1956/57) 52—80.
- P. J. DUNNING, The Letters of Innocent III to Ireland. *Traditio* 18 (1962) 229—253.
- M. T. DU PLESSIS, Histoire de l'église de Meaux, II. Paris 1731.
- M. DUPONT, Monographie du Cartulaire de Bourgueil (des origines à la fin du Moyen Age) (*Mémoires de la Société Archéologique de Touraine* 56). Tours 1962.
- A. DURÁN GUDIOL, El Castillo Abadía de Montearagón en los siglos XII y XIII (*Temas aragoneses* 59). Zaragoza 1988.
- C. W. DUTSCHKE-R. H. ROUSE-M. FERRARI, Medieval and Renaissance Manuscripts in the Claremont Libraries (*Medieval and Renaissance Manuscripts in California Libraries I: Claremont Libraries. University of California Publications: Catalogs and Bibliographies* 3). Berkeley 1986.

- C. EGGER, Dignitas und Miseria. Überlegungen zu Menschenbild und Selbstverständnis Papst Innocenz' III. *MIÖG* 105 (1997) 330—345.
- C. EGGER, Handschriften aus der päpstlichen Bibliothek von Avignon–Peñiscola. Beobachtungen zur Überlieferungsgeschichte der theologischen Schriften Papst Innocenz' III. *RHM* 37 (1995) 81—96.
- C. EGGER, Papst Innocenz III., De missarum mysteriis. Studien und Vorarbeiten zu einer kritischen Edition. Mit besonderer Berücksichtigung der schriftstellerischen Persönlichkeit des Papstes. Phil. Diss., Wien 1996.
- C. EGGER, Papst Innocenz III. und die Veronica. Geschichte, Theologie, Liturgie und Seelsorge, in: *The Holy Face and the Paradox of Representation*, hrsg. H. L. KESSLER–G. WOLF (*Villa Spelman Colloquia* 6). Bologna 1998, 191—203.
- P. EGIDI, L'Abbazia di S. Martino sul Monte Cimino secondo documenti inediti. *Rivista Storica Benedettina* 1 (1906) 579—590 (I); 2 (1907) 161—199 (II); 481—552 (III).
- P. EGIDI, L'Archivio della cattedrale di Viterbo. *BISI* 27 (1906) 7—382.
- J. EHLERS, Heinrich I. in Quedlinburg, in: *Herrschaftsrepräsentation im ottonischen Sachsen*, hrsg. G. ALTHOFF–E. SCHUBERT (*VuF* 46). Sigmaringen 1998, 235—266.
- F. EHRLE, *Historia bibliothecae Romanorum pontificum tum Bonifatianae tum Avenionensis*, I. Rom 1890.
- L. ELTESTER–A. GOERZ, Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die Preussischen Regierungsbezirke Coblenz und Trier bildenden mittelrheinischen Territorien, III: Vom Jahre 1212 bis 1260. Coblenz 1874.
- R. ELZE, Die päpstliche Kapelle im 12. und 13. Jahrhundert. *ZRG* 67 *kan.* 36 (1950) 145—204. *Enciclopedia Dantesca*, hrsg. Istituto della Enciclopedia Italiana, Bd. I—VI. Rom 1970—1978. *Encyclopedia of Ukraine* I—V. Toronto 1984—1993.
- L. ENNEN–G. ECKERTZ, Quellen zur Geschichte der Stadt Köln, II. Köln 1863.
- A. M. ENRIQUES, Le carte del monastero di S. Maria in Firenze (Badia), II (sec. XII) (*Regesta Chartarum Italiae* 42). Rom 1990.
- A. U. ERATH, *Codex diplomaticus Quedlinburgensis*. Frankfurt a. Main 1764.
- C. ERDMANN, Beiträge zur Geschichte Heinrichs I. (I—III). *Sachsen und Anhalt* 16 (1940) 76—106, zuletzt in: DERS., *Ottotonische Studien*, hrsg. H. BEUMANN. Darmstadt 1968, 53—82.
- C. ERDMANN, Das Papsttum und Portugal im ersten Jahrhundert der portugiesischen Geschichte (*Abh. d. preuss. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl.* 5, Jg. 1928). Berlin 1928.
- F.-R. ERKENS, Die Rezeption der Lorcher Tradition im hohen Mittelalter. *Ostbairische Grenzmarken* 28 (1986) 195—206.
- F.-R. ERKENS, Die Ursprünge der Lorcher Tradition im Lichte archäologischer, historiographischer und urkundlicher Zeugnisse, in: *Das Christentum im bairischen Raum. Von den Anfängen bis ins II. Jahrhundert*, hrsg. E. BOSHOFF–H. WOLFF (*Passauer Historische Forschungen* 8). Köln–Weimar–Wien 1994, 423—459.
- A. ESCH, *La Via Cassia. Sopravvivenza di un'antica strada con note per un'escursione tra Sutri e Bolsena*. Rom 1996.
- C. ESCO SAMPÉRIZ, El monasterio de Montearagón en el siglo XIII. Poder político y dominios eclesiásticos en el Alto Aragón (*Colección „Crónica“* 2). Huesca 1987.
- T. EVERGATES, *Littere Baronum. The Earliest Comital Cartulary from Champagne* (*Medieval Academy Books* 107). Toronto 2003.
- T. EVERGATES, *Feudal Society in the Baillage of Troyes under the Counts of Champagne, 1152—1284*. Baltimore–London 1975.
- T. EVERGATES, *Aristocratic Women in the County of Champagne*, in: DERS., *Aristocratic Women*, 74—110.
- T. EVERGATES (hrsg.), *Aristocratic Women in Medieval France*. Philadelphia 1999.
- P. FABRE–L. DUCHESNE, *Le Liber Censuum de l'Église Romaine*, I—III. Paris 1910—1952.
- E. FALCONI–R. PEVERI, *Il „Registrum Magnum“ del Comune di Piacenza*, I—IV: Mailand 1983—1988. Indici: Mailand 1997.
- L. FALKENSTEIN, Guillaume aux Blanches Mains, archevêque de Reims et légat du Siège apostolique (1176—1202). *Revue d'Histoire de l'Église en France* 91 (2005) 5—25.

- R. FAVREAU (hrg.), Le diocèse de Poitiers (*Histoire des diocèses de France* 22). Paris 1988.
- G. FEDALTO, La chiesa latina in Oriente (*Studi religiosi* 3/1—3), I: Verona ²1981; II—III: Verona 1976—1978.
- I. FEES, Reichtum und Macht im mittelalterlichen Venedig: Die Familie Ziani (*BDHIR* 68). Tübingen 1988.
- H. FEIGL, Die Überlieferung der Register Papst Innozenz' III. Handschriften und Druckausgaben. *MIÖG* 65 (1957) 242—295.
- F. J. FELTEN, Wie adelig waren Kanonissenstifte (und andere weibliche Konvente) im (frühen und hohen) Mittelalter?, in: Studien zum Kanonissenstift, hrg. I. CRUSIUS (*Veröff. d. Max-Planck-Instituts f. Geschichte* 167. *Studien zur Germania Sacra* 24). Göttingen 2001, 39—128.
- P. FERET, L'Abbaye de Sainte-Geneviève et la congrégation de France, I. Paris 1883.
- P. C. FERGUSON, Medieval Papal Representatives in Scotland. Legates, Nuncios, and Judges-Delegate, 1125—1286. Edinburgh 1997.
- R. G. FLETCHER, The Episcopate in the Kingdom of León in the Twelfth Century. Oxford 1978.
- V. FLIEDER, Stephansdom und Wiener Bistumsgründung. Eine diözesan- und rechtsgeschichtliche Untersuchung (*Veröff. d. kirchenhistorischen Instituts der kath.-theologischen Fakultät der Universität Wien* 6). Wien 1968.
- C. FLIGHT, The Bishops and Monks of Rochester 1075—1214. Maidstone 1997.
- R. FOREVILLE, Le Pape Innocent III et la France (*Päpste und Papsttum* 26). Stuttgart 1992.
- G. FRANSÉN, Les Collections de Valenciennes. *ZRG 87 kan.* 56 (1970) 388—395.
- W. FRASER, Registrum Monasterii S. Mariae de Cambuskenneth, A. D. 1147—1535 (*Grampian Club*). Edinburgh 1872.
- H.-J. FREYTAG, Der Nordosten des Reiches nach dem Sturz Heinrichs des Löwen. Bischof Waldemar von Schleswig und das Erzbistum Bremen (1192/93). *DA* 25 (1969) 471—530.
- J. FRIED, Der päpstliche Schutz für Laienfürsten. Die politische Geschichte des päpstlichen Schutzprivilegs für Laien (11.—13. Jahrhundert) (*Abh. d. Heidelberger Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl.*, Jg. 1980/1). Heidelberg 1980.
- Ae. FRIEDBERG, *Quinque compilationes antiquae*. Leipzig 1882.
- Ae. FRIEDBERG, *Corpus Iuris Canonici*, I—II. Leipzig 1879.
- E. B. FRYDE—D. E. GREENWAY—S. PORTER—I. ROY, *Handbook of British Chronology*. London ³1986.
- H.-O. GAETHKE, Knud VI. und Waldemar II. von Dänemark und Nordalbingien 1182—1227. Teil 1. *Zeitschrift d. Gesellschaft f. Schleswig-Holsteinische Geschichte* 119 (1994) 21—99; Teil 2. *Ebd.* 120 (1995) 7—76; Teil 3. *Ebd.* 121 (1996) 7—44.
- B. GALLAND, Deux archevêchés entre la France et l'Empire. Les archevêques de Lyon et les archevêques de Vienne du milieu du XII^e siècle au milieu du XIV^e siècle (*BEFAR* 282). Rom 1994.
- Gallia Christiana, in provincias ecclesiasticas distributa ..., I—XVI. Paris 1715—1865.
- Gallia Christiana Novissima. Histoire des archevêchés, évêchés et abbayes de France, hrg. J. H. ALBANÈS—U. CHEVALIER, I—VII. Montbéliard—Valence 1899—1920.
- K. GANZER, Die Entwicklung des auswärtigen Kardinalats im hohen Mittelalter. Ein Beitrag zur Geschichte des Kardinalskollegiums vom 11. bis 13. Jahrhundert (*BDHIR* 26). Tübingen 1963.
- A. GARCÍA Y GARCÍA, Una colección de decretales en Salamanca, in: Proceedings of the Second International Congress of Medieval Canon Law (*Monumenta Iuris Canonici*, Ser. C: *Subsidia* 1). Città del Vaticano 1965, 71—92.
- G. GARDONI, „Domus seu religio“. Contributo allo studio della congregazione dei canonici di San Marco nella Mantova comunale. *RSchl* 59 (2005) 13—39.
- E. GATZ—C. BRODKORB (hrg.), Die Bischöfe des Heiligen Römischen Reiches 1198—1448. Ein biographisches Lexikon. Berlin 2001.
- Genealogie medioevali di Sardegna, hrg. L. L. BROOK—F. C. CASULA—M. M. COSTA—A. M. OLIVA—R. PAVONI—M. TANGHERONI. Cagliari—Sassari 1983.
- H. de GÉRIN-RICARD—É. ISNARD, Actes concernant les vicomtes de Marseille et leurs descendants (*Collection de textes pour servir à l'histoire de Provence* [4]). Monaco—Paris 1926.

- Germania Pontificia I. Provincia Salisburgensis et episcopatus Tridentinus, hrg. A. BRACKMANN. Berlin 1911.
- Germania Pontificia II. Provincia Maguntinensis I. Dioeceses Eichstetensis, Augustensis, Constantiensis I, hrg. A. BRACKMANN. Berlin 1923.
- Germania Pontificia V/2. Provincia Maguntinensis 6. Dioeceses Hildesheimensis et Halberstadensis. Appendix: Saxonia, hrg. H. JAKOBS. Göttingen 2005.
- Germania Pontificia VI. Provincia Hammaburgo-Bremensis, hrg. W. SEEGRÜN–T. SCHIEFFER. Göttingen 1981.
- E. GERMER-DURAND, Dictionnaire topographique du département du Gard. Paris 1868.
- Gervasii Cantuariensis opera historica. The Historical Works of Gervase of Canterbury, ed. W. STUBBS, I—II (*RBS* 73/1—2). London 1879—1880.
- Geschichte des Landes zwischen Elbe und Weser, II: Mittelalter, hrg. H.-E. DANNENBERG–H.-J. SCHULZE (*Schriftenreihe d. Landschaftsverbandes d. ehemaligen Herzogtümer Bremen und Verden* 8). Stade 1995.
- Gesta episcoporum Antissiodorensium, in: MIGNE, *PL*, 138. Paris ²1880, 219—398.
- Gesta episcoporum Traiectensium, ed. L. WEILAND (*MGH SS XXIII*). Hannover 1874, 400 bis 426.
- A. GHIGNOLI, Carte dell'Archivio di Stato di Siena. Opera Metropolitana (1000—1200) (*Fonti di storia Senese dell'Accademia Senese degli Intronati*). Siena 1994.
- J. GILLINGHAM, Richard I and Berengaria of Navarre. *Bull. of the Inst. of Hist. Research* 53 (1980) 157—173, zuletzt in: DERS., Richard Coeur de Lion. Kingship, Chivalry and War in the Twelfth Century. London 1994, 119—134.
- I. GIORGI–U. BALZANI, Il Regesto di Farfa, V. Rom 1892.
- A. GIRY, Manuel de diplomatique. Paris ²1925.
- G. GIULINI, Documenti illustrativi della storia della città e campagna di Milano, I—VII. Mailand ²1854—1857.
- M. GIUSTI–P. GUIDI, Rationes Decimarum Italiae nei secoli XIII e XIV: Tuscia II: Le decime degli anni 1295—1304 (*STI* 98). Città del Vaticano 1942.
- G. GLAESKE, Die Erzbischöfe von Hamburg–Bremen als Reichsfürsten (937—1258) (*Quellen und Darstellungen zur Geschichte Niedersachsens* 60). Hildesheim 1962.
- H. GOETTING, Die klösterliche Exemtion in Nord- und Mitteldeutschland vom 8. bis zum 13. Jh. *AUF* 14 (1936) 104—187.
- H. GOETTING, Die Exemtionsprivilegien Papst Johans XII. für Gernrode und Bibra (Zur Vorgeschichte der Gründung des Erzbistums Magdeburg), in: *MIÖG*, Erg.bd. 14. Innsbruck 1939, 71—82.
- B. GOLDING, Gilbert of Sempringham and the Gilbertine Order c. 1130—c. 1300. Oxford 1995.
- C. M. GRAFINGER, Ein Registerband Innocenz' III. als Geschenk für Leo XIII. *MIÖG* 113 (2005) 389—391.
- E. GRAHAM-LEIGH, Hirelings and Shepherds: Archbishop Berenguer of Narbonne (1191—1211) and the Ideal Bishop. *EHR* 116 (2001) 1083—1102.
- S. GRAYZEL, The Church and the Jews in the XIIIth Century. New York ²1966.
- D. R. GRESS-WRIGHT, The „Gesta Innocentii“: Text, Introduction and Commentary. Phil. Diss., Bryn Mawr 1981.
- M. GROTEN, Priorenkolleg und Domkapitel von Köln im Hohen Mittelalter. Zur Geschichte des kölnischen Erzstifts und Herzogtums (*Rheinisches Archiv* 109). Bonn 1980.
- B. GSELL, Heiligenkreuz, in: Beiträge zur Geschichte der Cistercienser-Stifte Reun in Steiermark, Heiligenkreuz–Neukloster, Zwettl, Lilienfeld in Nieder-, Wilhering und Schlierbach in Ober-Oesterreich, Ossegg und Hohenfurt in Boehmen, Mogila bei Krakau, Szczyrzic in Galizien, Stams in Tirol, und der Cistercienserinnen-Abteien Marienthal und Marienstern in der koen. saechsichen Lausitz, hrg. B. GSELL–L. JANAUSCHEK (*Xenia Bernardina* III: Beitrage zur Geschichte der Cistercienser-Kloester der oesterreichisch-ungarischen Ordens-Provinz). Wien 1891, 35—112.
- B. GUÉRARD, Cartulaire de l'Église Notre-Dame de Paris, I—IV (*Collection de documents inédits sur l'histoire de France: Collection des Cartulaires de France* 4—7). Paris 1850.

- B. GUÉRARD, Cartulaire de l'abbaye de Saint-Bertin (*Collection de documents inédits sur l'histoire de France: Collection des Cartulaires de France* 3). Paris 1840.
- A. GUÉRY, Angers à travers les âges. Description historique et topographique. Angers 1913, Ndr. Angers 1979.
- A. GUESNON, Le Cartulaire de l'Évêché d'Arras, manuscrit du XIII^e siècle avec addition jusqu'au milieu du XVI^e, analysé chronologiquement. *Mémoires de l'Académie des sciences, lettres et arts d'Arras*, ser. 2, Bd. 33 (1902) 165—323.
- P. GUIDI, Rationes Decimarum Italiae nei secoli XIII e XIV: Tuscia, I: La decima degli anni 1274—1280 (*StT* 58). Città del Vaticano 1932.
- P. GUIDI, Serie dei vescovi di Lucca del secolo XIII. *RSChI* 2 (1948) 77—84.
- M.-C. GUIGUE, Cartulaire municipal de la ville de Lyon. Privilèges, franchises, libertés et autres titres de la Commune. Recueil formé au XIV^e siècle par Etienne de Villeneuve. Lyon 1876.
- M. GYSSELING, Toponymisch Woordenboek van België, Nederland, Luxemburg, Noord-Frankrijk en West-Duitsland (vóór 1226) (*Bouwstoffen en Studiën voor de Geschiedenis en de Lexicografie van het Nederlands* VI/1—2). O. O. [Brüssel] 1960.
- A. W. HADDAN—W. STUBBS, Councils and Ecclesiastical Documents Relating to Great Britain and Ireland, I. Oxford 1869, Ndr. 1964.
- A. HÄMMERLE, Die Canoniker des hohen Domstiftes zu Augsburg bis zur Säkularisation. O. O. [Augsburg] 1935.
- R. HÄRTEL, Wolfger und das Schriftwesen in Oberitalien, in: Wolfger von Erla, 139—194.
- O. HAGENEDER, *Inobediencia scelum comparatur ydolatrie*. Bischof Bruno von Olmütz und die Bettelorden. *RHM* 28 (1986) 155—162.
- O. HAGENEDER, Friedrich Kempf, Papsttum und Kaisertum bei Innocenz III. — 50 Jahre darnach, in: *Scientia veritatis*. Festschrift für Hubert MORDEK zum 65. Geburtstag, hrg. O. MÜNSCH—T. ZOTZ. Ostfildern 2004, 337—349.
- O. HAGENEDER, Die äußeren Merkmale der Originalregister Innocenz' III. *MIÖG* 65 (1957) 296—339.
- O. HAGENEDER, Peccatum ariolandi est non obedire. Zur Aggravatio und Reagratio kirchlicher Strafen im Jahre 1401, in: Festschrift Nikolaus GRASS zum 70. Geburtstag dargebracht von Fachkollegen und Freunden, hrg. K. EBERT. Innsbruck 1986, 221—243.
- O. HAGENEDER, Die Register Innozenz' III., in: Papst Innozenz III. Weichensteller der Geschichte Europas. Interdisziplinäre Ringvorlesung an der Universität Passau, hrg. T. FRENZ. Stuttgart 2000, 91—101.
- D. HAIGNERÉ, Les chartes de Saint-Bertin d'après le Grand Cartulaire de Dom Charles-Joseph Dewitte, I: 648—1240. Saint-Omer 1886.
- J. J. HALBEKANN, Die älteren Grafen von Sayn. Personen-, Verfassungs- und Besitzgeschichte eines rheinischen Grafengeschlechts 1139—1246/47 (*Veröff. d. Hist. Kommission f. Nassau* 61). Wiesbaden 1997.
- T. HALUŠČYNSKYJ, Acta Innocentii pp. III (1198—1216) (*Pontificia Commissio ad redigendum codicem iuris canonici orientalis. Fontes*, Ser. III, 2). Città del Vaticano 1944.
- B. HAMILTON, The Latin Church in the Crusader States. The Secular Church. London 1980.
- T. D. HARDY, Rotuli litterarum clausurarum in Turri Londinensi asservati, I: ab anno MCCIV ad annum MCCXXIV. London 1833.
- T. D. HARDY, Rotuli litterarum patentium in Turri Londinensi asservati, I/1: ab anno MCCI ad annum MCCXVI. London 1835.
- P. HASSE, Schleswig-Holstein-Lauenburgische Regesten und Urkunden, I: 786—1250. Hamburg—Leipzig 1885.
- W. HAUTHALER—F. MARTIN, Salzburger Urkundenbuch, II—III. Salzburg 1916—1918.
- M. HAYEZ—A.-M. HAYEZ, Urbain V (1362—1370). Lettres communes, V, IX (*BEFAR* 3^e Série, V^{bis}, Bd. 5, 9). Rom 1979, 1983.
- M. HEALE, The Dependent Priors of Medieval English Monasteries (*Studies in the History of Medieval Religion* 22). Woodbridge 2004.
- R. VON HECKEL, Die Dekretalsammlungen des Gilbertus und Alanus nach den Weingartener Handschriften. *ZRG* 60 kan. 29 (1940) 116—357.

- K. HEERINGA, Oorkondenboek van het sticht Utrecht tot 1301, II. Den Haag 1940.
- H. HEGER, Das Lebenszeugnis Walthers von der Vogelweide. Die Reiserechnungen des Passauer Bischofs Wolfer von Erla. Wien 1970.
- O. VON HEINEMANN, Markgraf Gero. Eine historische Monographie. Braunschweig 1860.
- O. VON HEINEMANN, Codex diplomaticus Anhaltinus I: 936—1212. Dessau 1867—1873.
- Helvetia Sacra I/1: Schweizerische Kardinäle — Das Apostolische Gesandtschaftswesen in der Schweiz — Erzbistümer und Bistümer, I, red. A. BRUCKNER. Bern 1972.
- Helvetia Sacra I/2/1—2: Das Bistum Konstanz — Das Erzbistum Mainz — Das Bistum St. Gallen, 1—2, red. B. DEGLER-SPENGLER. Basel—Frankfurt a. M. 1993.
- Helvetia Sacra I/3: Le diocèse de Genève — L'archidiocèse de Vienne en Dauphiné, red. J.-P. RENARD. Bern 1980.
- Helvetia Sacra III/1/2: Frühe Klöster, die Benediktiner und Benediktinerinnen in der Schweiz, 2, red. E. GILOMEN-SCHENKEL. Bern 1986.
- Helvetia Sacra III/3/1: Die Zisterzienser und Zisterzienserinnen, die Reformierten Bernhardinerinnen, die Trappisten und Trappistinnen und die Wilhelmiten in der Schweiz, 1, red. C. SOMMER-RAMER—P. BRAUN. Bern 1982.
- Helvetia Sacra IV/3: Die Prämonstratenser und Prämonstratenserinnen in der Schweiz, red. B. ANDERMATTEN—B. DEGLER-SPENGLER. Basel 2002.
- B. HENDRICKX, Recherches sur les documents diplomatiques non conservés, concernant la quatrième croisade et l'empire latin de Constantinople pendant les premières années de son existence (1200—1206). *Byzantina* 2 (1970) 111—184.
- B. HENDRICKX, Het regentschap over Vlaanderen en Henegouwen na het vertrek van Boudewijn IX (VI) op Kruisvaart (1202—1211). *Revue belge de philologie et d'histoire | Belgisch Tijdschrift voor Filologie en Geschiedenis* 48 (1970) 377—393.
- B. HENDRICKX, Régestes des empereurs latins de Constantinople (1204—1261/1273). *Byzantina* 14 (1988) 7—221.
- F. HERVAY, Die Geschwister der heiligen Hedwig in Ungarn. *Archiv für schlesische Kirchengeschichte* 40 (1982) 223—240.
- A. HESSEL—M. KREBS, Regesten der Bischöfe von Straßburg vom Jahre 1202—1305 (*Regesten der Bischöfe von Straßburg* 2). Innsbruck 1928.
- F.-J. HEYEN, Das Stift St. Paulin vor Trier (*Germania Sacra*, N. F. 6: Die Bistümer der Kirchenprovinz Trier. Das Erzbistum Trier 1). Berlin—New York 1972.
- Sancti Eusebii Hieronymi Epistulae 2: Epistulae LXXI—CXX, ed. I. HILBERG (*CSEL* 55). Wien 1996.
- R. HIESTAND, Papsturkunden für Kirchen im Heiligen Land. Vorarbeiten zum Oriens Pontificius, III (*Abh. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen, phil.-hist. Kl.* III/136). Göttingen 1985.
- R. HIESTAND, Papsturkunden für Templer und Johanniter, Neue Folge. Vorarbeiten zum Oriens Pontificius, II (*Abh. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen, phil.-hist. Kl.* III/135). Göttingen 1984.
- A. HILGARD, Urkunden zur Geschichte der Stadt Speyer. Straßburg 1885.
- P. HINSCHIUS, System des katholischen Kirchenrechts, I—VI. Berlin 1869—1897, Ndr. Graz 1959.
- M. HIRTE, Papst Innozenz III., das IV. Lateranum und die Strafverfahren gegen Kleriker. Eine registergestützte Untersuchung zur Entwicklung der Verfahrensarten zwischen 1198 und 1216 (*Rothenburger Gespräche zur Strafrechtsgeschichte* 5). Tübingen 2005.
- A History of the Crusades, II: The Later Crusades, 1189—1311, hrsg. K. M. SETTON (u. a.). Philadelphia 1962.
- G. HÖDL, Vom Kloster zum Salzburger „Eigenbistum“ — Die Gründung des Bistums Gurk 1072, in: Hemma von Gurk. Katalog der Ausstellung auf Schloß Straßburg/Kärnten, 14. Mai bis 26. Oktober 1988, red. P. G. TROPPEL. Klagenfurt 1988, 39—48.
- U. HÖROLDT, Studien zur politischen Stellung des Kölner Domkapitels zwischen Erzbischof, Stadt Köln und Territorialgewalten 1198—1332. Untersuchungen und Personallisten (*Studien zur Kölner Kirchengeschichte* 27). Siegburg 1994.
- E. HOFFMANN, Königserhebung und Thronfolgeordnung in Dänemark bis zum Ausgang des Mittelalters (*Beiträge z. Geschichte u. Quellenkunde d. Mittelalters* 5). Berlin—New York 1976.

- J. HOFFMANN, Rudimente von Territorialstaaten im Byzantinischen Reich (1071—1210). Untersuchungen über Unabhängigkeitsbestrebungen und ihr Verhältnis zu Kaiser und Reich (*Miscellanea Byzantina Monacensia* 17). München 1974.
- H. HOLSTEIN, Urkundenbuch des Klosters Berge bei Magdeburg (*Geschichtsquellen der Provinz Sachsen und angrenzender Gebiete* 9). Halle 1879.
- J. C. HOLT, The Casus Regis: The Law and Politics of Succession in the Plantagenet Dominions 1185—1247, zuletzt in: DERS., *Colonial England 1066—1215*. London—Rio Grande 1997, 307—321.
- W. HOLTZMANN, Kanonistische Ergänzungen zur Italia Pontificia. *QFIAB* 37 (1957) 55—102; 38 (1958) 67—175, Ndr. Tübingen 1959.
- W. HOLTZMANN, Papsturkunden in England, I (*Abh. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen, phil.-hist. Kl.*, N. F. 25/1—2). Berlin 1930—1931; II (*Abh. d. Ges. d. Wiss. zu Göttingen, phil.-hist. Kl.* III/14). Berlin 1935; III (*Abh. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen, phil.-hist. Kl.* III/33). Berlin 1952.
- [R. HUBERT], Antiquitez historiques de l'église royale de Saint Aignan d'Orleans. Orléans 1661.
- B. U. HUCKER, Kaiser Otto IV. (*MGH Schriften* 34). Hannover 1990.
- Z. HUNYADI, The Hospitallers in the Kingdom of Hungary: Commanderies, Personnel, and a Particular Activity up to c. 1400, in: *The Crusades and the Military Orders. Expanding the Frontiers of Medieval Latin Christianity*, hrg. Z. HUNYADI—J. LASZLOVSKY. Budapest 2001, 253—268.
- Z. HUNYADI, *Milites Christi* in the Medieval Kingdom of Hungary. A Historiographical Overview. *Chronica. Annual of the Institute of History, University of Szeged* 3 (2003) 50—57.
- F. HUTER, Tiroler Urkundenbuch. Die Urkunden zur Geschichte des deutschen Etschlandes und des Vintschgaus, I/1—2. Innsbruck 1937—1949.
- W. IMKAMP, Das Kirchenbild Innocenz' III. (1198—1216) (*Päpste und Papsttum* 22). Stuttgart 1983.
- C. INNES, Liber Sancte Marie de Melros. Munimenta vetustiora monasterii Cisterciensis de Melros, I—II (*Bannatyne Club*). Edinburgh 1837.
- C. INNES, Registrum de Dunfermelyn. Liber cartarum abbacie Benedictine S.S. Trinitatis et B. Margarete regine de Dunfermelyn (*Bannatyne Club*). Edinburgh 1842.
- Innocenzo III. Urbs et Orbis (Atti del congresso internazionale, Roma 1998), hrg. A. SOMMERLECHNER (*Nuovi studi storici* 55 = *Misc. della Società Romana di Storia Patria* 44). Rom 2003.
- F. ISRAEL—W. MÖLLENBERG, Urkundenbuch des Erzstifts Magdeburg, Teil I (937—1192) (*Geschichtsquellen d. Provinz Sachsen u. d. Freistaates Anhalt*, N. R. 18). Magdeburg 1937.
- Italia Pontificia, bearb. v. P. F. KEHR—W. HOLTZMANN—D. GIRGENSOHN, I—X. Berlin 1906 bis 1975.
- P. JAFFÉ—S. LOEWENFELD—F. KALTENBRUNNER—P. EWALD, Regesta Pontificum Romanorum, I—II. Leipzig 1885—1888.
- A. VON JAKSCH, Monumenta Historica Ducatus Carinthiae, I: Die Gurker Geschichtsquellen 864—1232. Klagenfurt 1896.
- E. JAMISON, The Administration of the County of Molise in the Twelfth and Thirteenth Centuries, Part I. *EHR* 44 (1929) 529—559.
- K. JANICKE, Urkundenbuch der Stadt Quedlinburg, I (*Geschichtsquellen der Provinz Sachsen* 2). Halle 1873.
- R. JANIN, L'Église Latine à Thessalonique de 1204 à la conquête franque. *Revue des études byzantines* 16 (1958) 206—216.
- R. JANIN, Les églises et les monastères des grands centres byzantins (Bithynie, Hellespont, Latros, Galésios, Trébizonde, Athènes, Thessalonique). Paris 1975.
- R. JANIN, La Géographie ecclésiastique de l'Empire Byzantin, I: Le Siège de Constantinople et le patriarcat œcuménique, III: Les églises et les monastères. Paris 1969.
- R. JANIN, Les sanctuaires de Byzance sous la domination latine (1204—1261). *Études byzantines* 2 (1944) 134—184.
- W. JANSSEN, Das Erzbistum Köln im späten Mittelalter 1191—1515. Erster Teil (*Geschichte des Erzbistums Köln* II/1). Köln 1995.

- P. JOERRES, Urkunden-Buch des Stiftes St. Gereon zu Köln. Bonn 1893.
- D. P. JOHNSON, English Episcopal Acta XXVI: London 1189—1228. Oxford 2003.
- J. JOHNSTON, Place-Names of Scotland. London ³1934, Ndr. East Ardsley 1970.
- J. JOHRENDT, Das Magdeburger Primatsprivileg aus dem Jahr 968. Zur Echtheitsfrage von JL +3729 und +3730. *AfD* 47/48 (2001/2002) 1—7.
- C. JOURDAIN, Index chronologicus chartarum pertinentium ad historiam universitatis Parisiensis. Paris 1862.
- M.-H. JULLIEN DE POMMEROL—J. MONFRIN, La bibliothèque pontificale à Avignon et à Peñiscola pendant le Grand Schisme d'Occident et sa dispersion. Inventaires et concordances (*Collection de l'École française de Rome* 141). Rom 1991.
- H. KALB, Laesio enormis im gelehrten Recht. Kanonistische Studien zur Läsionsanfechtung (*Kirche und Recht* 19). Wien 1992.
- N. KAMP, Kirche und Monarchie im staufischen Königreich Sizilien, I. Prosopographische Grundlegung: Bistümer und Bischöfe des Königreichs 1194—1266, Bd. I—IV (*Münstersche Mittelalter-Schriften* 10/I, 1—4). München 1973—1982.
- N. KAMP, Konsuln, Podestà, balivus comunis und Volkskapitän in Viterbo im 12. und 13. Jahrhundert, in: Biblioteca degli Ardentis della città di Viterbo. Studi e ricerche nel 150° della fondazione. Viterbo 1960, 49—127.
- P. F. KEHR, Papsturkunden in Italien. Reiseberichte zur Italia Pontificia, I—VI (*Acta Pontificum Romanorum* 1—6). Città del Vaticano 1977.
- P. [F.] KEHR, Urkundenbuch des Hochstifts Merseburg. Erster Theil: 962—1357 (*Geschichtsquellen d. Provinz Sachsen u. angrenzender Gebiete* 36). Halle 1899.
- B. R. KEMP, Reading Abbey Cartularies. British Library Manuscripts: Egerton 3031, Harley 1780 and Cotton Vespasian E xxv, Bd. I—II (*Royal Historical Society, Camden 4th Series* 31, 33). Woodbridge 1986—1987.
- F. KEMPF, Zu den Originalregistern Innocenz' III. *QFIAB* 36 (1956) 86—137.
- F. KEMPF, Papsttum und Kaisertum bei Innocenz III. Die geistigen und rechtlichen Grundlagen seiner Thronstreitpolitik (*MHP* 19). Rom 1954.
- F. KEMPF, Regestum Innocentii III papae super negotio Romani imperii (*MHP* 12). Rom 1947.
- F. KEMPF, Die Register Innocenz' III. Eine paläographisch-diplomatische Untersuchung (*MHP* 9). Rom 1945.
- V. KIDONOPoulos, Bauten in Konstantinopel 1204—1328. Verfall und Zerstörung, Restaurierung, Umbau und Neubau von Profan- und Sakralbauten (*Mainzer Veröff. zur Byzantinistik* 1). Wiesbaden 1994.
- B. M. KIENZLE, Cistercians, Heresy and Crusade in Occitania, 1145—1229. Preaching in the Lord's Vineyard. Woodbridge 2001.
- K.-P. KIRSTEIN, Die lateinischen Patriarchen von Jerusalem. Von der Eroberung der Heiligen Stadt durch die Kreuzfahrer 1099 bis zum Ende der Kreuzfahrerstaaten 1291 (*Berliner Historische Studien* 35. *Ordensstudien* XVI). Berlin 2002.
- F. KNAUZ, Monumenta ecclesiae Strigoniensis, I. Gran 1874.
- R. KNIPPING, Die Regesten der Erzbischöfe von Köln im Mittelalter, II—III (*Publ. d. Gesellschaft f. Rheinische Geschichtskunde* 21/2—3). Bonn 1901—1913.
- D. KNOWLES, The Canterbury Election of 1205—6. *EHR* 53 (1938) 211—220.
- D. KNOWLES, The Monastic Order in England. A History of its Development from the Times of St Dunstan to the Fourth Lateran Council, 940—1216. Cambridge ²1963.
- D. KNOWLES—C. N. L. BROOKE—V. C. M. LONDON, The Heads of Religious Houses. England and Wales 940—1216, Bd. I. Cambridge ²2001.
- D. KNOWLES—R. N. HADCOCK, Medieval Religious Houses. England and Wales. London ²1971.
- A. C. F. KOCH, Oorkondenboek van Holland en Zeeland tot 1299, Bd. 1: eind van de 7e eeuw tot 1222. Den Haag 1970.
- K. KOPPMANN, Necrologium Capituli Hamburgensis. *Zeitschrift d. Vereines f. hamburgische Geschichte* 6 (N. F. 3) (1875) 21—183.
- Z. J. KOSZTOLNYIK, Hungary in the Thirteenth Century (*East European Monographs* 439). New York 1996.

- W. J. KOUDELKA, Neu aufgefundene Papsturkunden des 12. Jahrhunderts. *RHM* 3 (1958/1960) 114—128.
- H. KRABBO, Die Versuche der Babenberger zur Gründung einer Landeskirche in Österreich. *Archiv für Österreichische Geschichte* 93 (1905) 1—41.
- A. KRARUP, Bullarium Danicum. Pavelige aktstykker vedrørende Danmark 1198—1316. Kopenhagen 1932.
- M. KREBS, Nachlese zu den Konstanzer Bischofsregesten. *Zeitschrift f. d. Geschichte d. Oberrheins*, N. F. 59 (1950) 181—283.
- M. KREBS, Quellenstudien zur Geschichte des Klosters Petershausen. *Zeitschrift f. d. Geschichte d. Oberrheins*, N. F. 48 (1935) 463—543.
- S. KRIEB, Vermitteln und Versöhnen. Konfliktregelung im deutschen Thronstreit 1198—1208 (*Norm und Struktur* 13). Köln-Weimar-Wien 2000.
- K. VON KROSIGK, Urkundenbuch der Familie von Krosigk. Eine Sammlung von Regesten, Urkunden und sonstigen Nachrichten zur Geschichte der Herren von Krosigk und ihrer Besitzungen, I—III/3. Halle 1882—1894.
- W. KURZE, Codex diplomaticus Amiatinus. Urkundenbuch der Abtei S. Salvatore am Montamiata. Von den Anfängen bis zum Regierungsantritt Papst Innocenz' III. (736—1198), I—III/2. Tübingen 1974—1998.
- S. KUTTNER, The Collection of Alanus: A Concordance of its Two Recensions. *Rivista di storia del diritto italiano* 26 (1953—1955) 39—55.
- S. KUTTNER, Raymond of Peñafort as Editor: The „decretales“ and „constitutiones“ of Gregory IX. *BMCL* 12 (1982) 65—80, zuletzt in: DERS., Studies in the History of Medieval Canon Law (*CS* 325). Aldershot 1990, XII.
- C. LACKNER, Studien zur Verwaltung des Kirchenstaates unter Papst Innocenz III. *RHM* 29 (1987) 127—214.
- P. LADEWIG-T. MÜLLER, Regesta episcoporum Constantiensium. Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Constanz von Bubuleus bis Thomas Berlower 517—1496, I: 517—1293. Innsbruck 1895.
- C. LALORE, Cartulaire de Montier-la-Celle (*Collection des principaux cartulaires du diocèse de Troyes* 6). Paris 1882.
- C. LALORE, Cartulaire de l'abbaye de Saint-Loup de Troyes (*Collection des principaux cartulaires du diocèse de Troyes* 1). Paris 1875.
- C. LALORE, Cartulaire de Saint-Pierre de Troyes. Chartes de la collégiale de Saint-Urban de Troyes (*Collection des principaux cartulaires du diocèse de Troyes* 5). Paris 1880.
- G. LAMI, Sanctae Ecclesiae Florentinae Monumenta, I—III. Florenz 1758.
- W. LAMMERS, Das Hochmittelalter bis zur Schlacht von Bornhöved (Geschichte Schleswig-Holsteins, hrg. O. KLOSE, IV/1). Neumünster 1981.
- A. LANCONELLI-R. L. DE PALMA, Terra, acque e lavoro nella Viterbo medievale (*Nuovi studi storici* 15). Rom 1992.
- P. LANDAU, Jus Patronatus. Studien zur Entwicklung des Patronats im Dekretalenrecht und der Kanonistik des 12. und 13. Jahrhunderts (*Forschungen zur kirchlichen Rechtsgeschichte und zum Kirchenrecht* 12). Köln-Wien 1975.
- P. LANDAU, Papst Innocenz III. in der richterlichen Praxis. Zugleich ein Beitrag zur Geschichte der Kooperationsmaxime, in: Festschrift für Rudolf WASSERMANN zum sechzigsten Geburtstag, hrg. C. BRODA. Darmstadt 1985, 727—733.
- L. LONDON, The Itinerary of King Richard I with Studies on Certain Matters of Interest Connected with his Reign (*Publications of the Pipe Roll Society* 51 [N. S. 13]). London 1935.
- L. LANFRANCHI-B. STRINA, SS. Ilario e Benedetto e S. Gregorio (*Fonti per la storia di Venezia*, sez. II: Archivi ecclesiastici — diocesi castellana). Venedig 1965.
- J. M. LAPPENBERG, Hamburgisches Urkundenbuch, I. Hamburg 1842, Ndr. Hamburg 1907.
- J. de LAUNOY, (J. Launoii) Assertio inquisitionis in monasterii S. Medardi Suessionensis privilegium. Paris 1661, zuletzt in: DERS., Opera omnia ad selectum ordinem revocata, III/2. Genf 1732, 119—576.
- Lazio (*Comuni d'Italia*). Acquaviva 2001.

- J. LEBEUF, Histoire de la ville et de tout le diocèse de Paris, IV. Paris 1883.
- J. LEBEUF, Mémoires concernant l'histoire civile et ecclésiastique d'Auxerre et de son ancien diocèse continués jusqu'à nos jours avec addition de nouvelles preuves et annotations par m. CHALLE ... (et) m. QUANTIN, I—IV. Auxerre 1848—1855.
- V. LEBLOND, Cartulaire de la Maladrerie de Saint-Lazaire de Beauvais. Paris 1922.
- T. LECCISOTTI, Abbazia di Montecassino. I Regesti dell'Archivio, I (Aula III: Capsule I—VII) (*Pubblicazioni degli Archivi di Stato* 54). Rom 1964.
- K. LECHNER, Die Babenberger. Markgrafen und Herzöge von Österreich, 976—1246 (*Veröff. d. Inst. f. Österr. Geschichtsforschung* 23). Wien—Köln—Graz 1976.
- A. LECLEER, Histoire de l'abbaye de Grandmont paroisse de St-Sylvestre (Haute-Vienne). Limoges 1911.
- [A.] LE GLAY, Cameracum Christianum ou Histoire Ecclésiastique du diocèse de Cambrai. Lille 1849.
- [A.] LE GLAY, Glossaire topographique de l'ancien Cambrésis suivi d'un recueil de chartes et diplomes pour servir à la topographie et à l'histoire de cette province. Cambrai 1849.
- Dansk biografisk leksikon*, 1—27. Kopenhagen 1933—1944.
- R. LEMAIRE, Paroisses et Communes de France. Dictionnaire d'histoire administrative et démographique: Oise. Paris 1976.
- J. LE NEVE, Fasti Ecclesiae Anglicanae 1066—1300, hrg. J. S. BARROW, VIII. Hereford. London 2001.
- J. LE NEVE, Fasti Ecclesiae Anglicanae 1066—1300, hrg. D. GREENWAY, I—VII. London 1968 bis 2001.
- M. LE QUIEN, Oriens christianus, II. Paris 1740.
- Biographisches Lexikon zur Geschichte Südosteuropas*, hrg. M. BERNATH (u. a.), I—IV (*Südost-europäische Arbeiten* 74/1—4). München 1974—1981.
- Lexikon des Mittelalters*, 1—9. Registerband. München 1980—1999.
- Lexikon für Theologie und Kirche*, I—X. Freiburg—Basel—Rom—Wien 31993—2001.
- J. G. LILJEGREN, Diplomatarium Suecanum, I. Stockholm 1829.
- D. LOHRMANN, Zwei Miszellen zur Geschichte der päpstlichen Register im Mittelalter. *AHP* 9 (1971) 401—417.
- D. LOHRMANN, Papsturkunden in Frankreich, N. F. VII: Nördliche Ile-de-France und Vernois (*Abh. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen, phil.-hist. Kl.*, III/95). Göttingen 1976.
- K. LOHRMANN, Das Werden von Stadt und städtischer Gesellschaft, in: P. CSENDES—F. OPLL (hrsg.), Wien. Geschichte einer Stadt, I: Von den Anfängen bis zur ersten Türkenbelagerung (1529). Wien 2001, 247—290.
- K. LOHRMANN—F. OPLL, Regesten zur Frühgeschichte von Wien (*Forschungen und Beiträge zur Wiener Stadtgeschichte* 10). Wien 1981.
- A. LONGNON, Dictionnaire topographique du département de la Marne. Paris 1891.
- A. LONGNON, Pouillés de la province de Lyon (*RHF, Pouillés* I). Paris 1904.
- A. LONGNON, Pouillés de la province de Reims, I—II (*RHF, Pouillés* VI/1—2). Paris 1908.
- A. LONGNON, Pouillés de la province de Sens (*RHF, Pouillés* IV). Paris 1904.
- A. LONGNON—V. CARRIÈRE, Pouillés de la province de Trèves (*RHF, Pouillés* V). Paris 1915.
- J. LONGNON, Les compagnons de Villehardouin. Recherches sur les croisés de la quatrième croisade (*Hautes études médiévales et modernes* 30). Genf 1978.
- J. LONGNON, L'Empire Latin de Constantinople et la principauté de Morée. Paris 1949.
- J. LONGNON, L'Organisation de l'église d'Athènes par Innocent III, in: *Mémorial Louis PETIT. Mélanges d'histoire et d'archéologie byzantines* (*Archives de l'Orient chrétien* I). Bukarest 1948, 336—346.
- J. LONGNON, The Frankish States in Greece, 1204—1311, in: *A History of the Crusades*, II: The Later Crusades, 1189—1311, hrg. K. M. SETTON (u. a.). Philadelphia 1962, 235—274.
- H. LORENZ, Quedlinburgische Geschichte I: Werdegang von Stift und Stadt Quedlinburg. Quedlinburg 1922.
- J. LOTHMANN, Erzbischof Engelbert von Köln (1216—1225). Graf von Berg, Erzbischof und Herzog, Reichsverweser (*Veröff. d. Kölnischen Geschichtsvereins* 38). Köln 1993.

- M. LOVATT, English Episcopal Acta XXVII: York 1189—1212. Oxford 2004.
- A. LUCHAIRE, Études sur les actes de Louis VII (*Histoire des institutions monarchiques de la France sous les premiers Capétiens. Mémoires et documents*). Paris 1885.
- C. LÜBKE, Außenpolitik im östlichen Mitteleuropa: Expansion und Hegemonie am Beispiel Polens und des Landes Halič-Volyń (bis 1387), in: Das Reich und Polen. Parallelen, Interaktionen und Formen der Akkulturation im hohen und späten Mittelalter, hrg. T. WÜNSCH—A. PATSCHOVSKY (*VuF* 59). Stuttgart 2003, 21—58.
- T. LUYKX, Johanna van Constantinopel, Gravin van Vlaanderen en Henegouwen (*Verhandelingen van de koninklijke academie voor wetenschappen, letteren en schone kunste van België* 8, Nr. 5). Antwerpen—Utrecht 1946.
- M. MACCARRONE, Innocenzo III prima del pontificato. *ASRSP* 66 (1943) 59—134.
- M. MACCARRONE, Studi su Innocenzo III (*Italia Sacra* 17). Padua 1972.
- M. MACCARRONE, Nuovi studi su Innocenzo III. *RSChI* 9 (1955) 393—412.
- L. MACÉ, Les comtes de Toulouse et leur entourage, XII^e—XIII^e siècles. Rivalités, alliances et jeux de pouvoir. Toulouse 2000.
- A. MAIDHOF, Die Passauer Urbare 1. Die Urbare des Hochstifts im 13. und 14. Jahrhundert (*Veröff. d. Institutes zur Erforschung des deutschen Volkstums im Süden und Südosten in München u. d. Institutes f. ostbairische Heimatforschung in Passau* 1). Passau 1933.
- A. MAIER, Der Katalog der päpstlichen Bibliothek in Avignon vom Jahr 1411, in: DIES., Ausgehendes Mittelalter, III (*Storia e letteratura* 138). Rom 1977, 77—157; zuerst in: *AHP* 1 (1963) 97—177.
- D. MAIER, Der „Dialogus clerici et laici contra persecutores ecclesiarum“. Ein einseitiges Zwiesgespräch zur Situation im Kölner Erzstift während des Schismas in den Jahren 1205—1206. *Annalen d. Hist. Vereins f. d. Niederrhein* 195 (1992) 9—67.
- T. M. MAIOLINO—C. VARALDO, Diocesi di Genova, in: Liguria Monastica (*Italia Benedettina* 2). Cesena 1979, 93—151.
- H. MAISONNEUVE, Études sur les Origines de l'Inquisition (*L'Église et l'État au Moyen Age* 7). Paris 1960.
- K. MAJOR, Acta Stephani Langton Cantuariensis archiepiscopi A. D. 1207—1228 (*Canterbury and York Society* 50). Oxford 1950.
- W. MALECZEK, Papst und Kardinalskolleg von 1191 bis 1216. Die Kardinäle unter Coelestin III. und Innocenz III. (*Publ. d. Hist. Inst. beim Österr. Kulturinstitut in Rom* I/6). Wien 1984.
- W. MALECZEK, Das Papsttum und die Anfänge der Universität im Mittelalter. *RHM* 27 (1985) 85—143.
- W. MALECZEK, Petrus Capuanus. Kardinal, Legat am Vierten Kreuzzug, Theologe († 1214) (*Publ. d. Hist. Inst. beim Österr. Kulturinstitut in Rom* I/8). Wien 1988, zuletzt als: Pietro Capuano, cardinale, legato alla quarta crociata, teologo († 1214) (*Centro di cultura e storia amalfitana. Quaderni*). Amalfi 1995.
- W. MALECZEK, Zwischen lokaler Verankerung und universalem Horizont. Das Kardinalskollegium unter Innocenz III., in: Innocenzo III. Urbs et Orbis, 102—174.
- A. MALVOLI, L'abbazia di San Salvatore e la comunità di Fucecchio nel dugento, in: L'abbazia di San Salvatore di Fucecchio e la „Salamarzana“ nel basso medioevo. Storia, architettura, archeologia (Atti del convegno, Fucecchio 1986). Fucecchio 1987, 59—95.
- R. MAMBRETTI, Oberto da Terzago. Arcivescovo di Milano. *Archivio Ambrosiano* 42 = *Ricerche storiche sulla Chiesa Ambrosiana* 10 (1981) 112—143.
- C. MANARESI, Gli atti del Comune di Milano fino all'anno MCCXVI. Mailand 1919.
- D. M. MANNI, Osservazioni storiche sopra i sigilli antichi de' secoli bassi, VI. Florenz 1741.
- D. MANSILLA, Disputas diocesanas entre Toledo, Braga y Compostela en los siglos XII al XV. *Anthologica Annua* 3 (1955) 89—143.
- D. MANSILLA, La Documentación pontificia hasta Inocencio III (*Monumenta Hispaniae Vaticana. Sección Registros* 1). Rom 1955.
- A. MARCHANDISSE, La fonction épiscopale à Liège aux XIII^e et XIV^e siècles. Étude de politique historique (*Bibliothèque de la Faculté de Philosophie et Lettres de l'Université de Liège* 272). Genf 1998.

- A. MARCHETTO, In partem sollicitudinis ... non in plenitudinem potestatis. Evoluzione di una formula di rapporto Primato-Episcopato, in: *Studia in honorem eminentissimi Card. Alphonsi M. Stickler*, hrg. R. I. CASTILLO LARA (*Studia et textus historiae Iuris Canonici* 7). Rom 1992, 269—298.
- P. MARCUS, Herzog Bernhard von Anhalt (um 1140 bis 1212) und die frühen Askanier in Sachsen und im Reich (*Europäische Hochschulschriften* III/562). Frankfurt a. M.–Berlin–Bern 1993.
- J. MARILIER, Catalogue des Abbés de Cîteaux pour les XIII^e et XIV^e siècles. *Cistercienser-Chronik* 63 (N. F. 35/36) (1956) 1—6.
- J.-B. MARTIN, Conciles et Bullaire du diocèse de Lyon des Origines à la réunion du Lyonnais à la France en 1312. Lyon 1905.
- L. MARTINELLI, Le pergamene Milanesi del secolo XII conservate presso l'Archivio di Stato di Milano: S. Apollinare, S. Caterina della Chiusa, S. Dionigi, S. Donnino, S. Eusebio, S. Eustorgio, Lentasio, S. Marco (*Le pergamene Milanesi* XII). Mailand 1994.
- A. F. MATTHAEJUS, *Ecclesiae Pisanae Historia*, I. Lucca 1768.
- A. MATTON, Dictionnaire topographique du département de l'Aisne. Paris 1871.
- J.-M. MATZ–F. COMTE, *Fasti Ecclesiae Gallicanae. Répertoire prosopographique des évêques, dignitaires et chanoines de France de 1200 à 1500*, Bd. VII: Angers. Turnhout 2003.
- H. MAURER, Die Konstanzer Bischöfe vom Ende des 6. Jahrhunderts bis 1206 (*Germania Sacra*, N. F. 42/1: Die Bistümer der Kirchenprovinz Mainz. Das Bistum Konstanz 2). Berlin–New York 2003.
- Gerardi Maurisii Cronica dominorum Ecelini et Alberici fratrum de Romano, ed. G. SORANZO (*RIS²* VIII/4). Città di Castello 1913—1914.
- O. H. MAY, Regesten der Erzbischöfe von Bremen, I (787—1306) (*Veröff. d. Hist. Kommission f. Hannover, Oldenburg, Braunschweig, Schaumburg-Lippe u. Bremen* XI). Hannover–Bremen 1937.
- H. E. MAYER, Die Kanzlei der lateinischen Könige von Jerusalem, I—II (*MGH Schriften* 40/1—2). Hannover 1996.
- F. MAZEL, La noblesse et l'église en Provence, fin X^e—début XIV^e siècle: l'exemple des familles d'Agoult-Simiane, de Baux et de Marseille (*Comité des Travaux Historiques et Scientifiques. Histoire* 4). Paris 2002.
- A. VON MEILLER, *Regesta archiepiscoporum Salisburgensium. Regesten zur Geschichte der Salzburger Erzbischöfe Conrad I., Eberhard I., Conrad II., Adalbert, Conrad III. und Eberhard II.* Wien 1866.
- A. VON MEILLER, *Regesten zur Geschichte der Markgrafen und Herzoge Oesterreichs aus dem Hause Babenberg.* Wien 1850.
- A. MERCANTINI, *Nulli ergo omnino hominum Testimonianze pontificie ad Anagni. Latium* 17 (2000) 5—103.
- L. MERLET, Dictionnaire topographique du département d'Eure-et-Loir. Paris 1861.
- L. MERLET–R. MERLET, Dignitaires de l'Église Notre-Dame de Chartres. *Listes chronologiques (Archives du Diocèse de Chartres* 5). Paris 1900.
- E. MEYER-MARTHALER–F. PERRET, *Bündner Urkundenbuch, II: 1200—1275.* Chur 1973.
- E. MICHAEL, Zur Geschichte der Königin Ingeborg. *Zeitschrift f. katholische Theologie* 14 (1890) 562—569.
- J. P. MIGNE, *Patrologia Latina*, 221 Bde. Paris 1844—1865, ²1878—1891.
- L. MINGHETTI, Alberto vescovo di Vercelli (1185—1205). Contributo per una biografia. *Aevum* 59 (1985) 267—304.
- A. MIRAEUS–J. F. FOPPENS, *Diplomatum Belgicorum nova collectio*, III. Brüssel 1734.
- O. VON MITIS (†)—H. DIENST–C. LACKNER–H. HAGENEDER, *Urkundenbuch zur Geschichte der Babenberger in Österreich, IV/2: Ergänzende Quellen 1195—1287 (Publ. d. Inst. f. Österr. Geschichtsforschung* III/IV/2). Wien–München 1997.
- A. MOLINIER, *Obituaires de la province de Sens, I: Diocèses de Sens et de Paris (RHF, Obituaires* 1). Paris 1902.
- Monasticon Belge VII: Province de Flandre Occidentale, 2. Liège 1977.

- Monasticon Italiae. Repertorio topo-bibliografico dei monasteri italiani, a cura del Centro storico Benedettino italiano, I: Roma e Lazio, hrg. F. CARAFFA. Cesena 1981.
- J. MONICAT–J. M. BOUSSARD, Recueil des actes de Philippe Auguste roi de France, III (*Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France*). Paris 1966.
- P. de MONSABERT, Chartes et documents pour servir à l'histoire de l'abbaye de Charroux (*Archives historiques du Poitou* 39). Poitiers 1910.
- F. MONSALVATJE Y FOSSAS, El Obispado de Elna, I–IV. Olot 1911–1915.
- P. MONTAUBIN, Innocent III et les nominations épiscopales en Italie, in: Innocenzo III. Urbs et Orbis, 778–811.
- Monumenta Boica 28/1–2. München 1829.
- Monumenta Vizeliacensia. Textes relatifs à l'histoire de l'abbaye de Vézelay, ed. R. B. C. HUYGENS (*CCCM* 42). Turnhout 1976.
- J. C. MOORE, Peter of Lucedio (Cistercian Patriarch of Antioch) and Pope Innocent III. *RHM* 29 (1987) 221–249.
- J. C. MOORE, Pope Innocent III, Sardinia and the Papal State. *Speculum* 62 (1987) 81–101.
- P. MORELLI, Il „territorio separato“ di Fucecchio, in: L'abbazia di San Salvatore di Fucecchio e la „Salamarzana“ nel basso medioevo. Storia, architettura, archeologia (Atti del convegno, Fucecchio 1986). Fucecchio 1987, 9–48.
- M. MOUSNIER, L'abbaye cistercienne de Grandselve du XII^e au XIV^e siècle. *Cîteaux* 34 (1983) 53–76, 221–244.
- H. MÜLLER, Päpstliche Delegationsgerichtsbarkeit in der Normandie (12. und frühes 13. Jahrhundert), Teil 1: Untersuchung. Teil 2: Regesten und Edition (*Studien u. Dokumente zur Gallia Pontificia* 4/1–2). Bonn 1997.
- W. P. MÜLLER, Huguccio. The Life, Works, and Thought of a Twelfth-century Jurist (*Studies in Medieval and Early Modern Canon Law* 3). Washington 1994.
- G. A. VON MÜLVERSTEDT, Regesta archiepiscopatus Magdeburgensis. Sammlung von Auszügen aus Urkunden und Annalisten zur Geschichte des Erzstifts und Herzogthums Magdeburg, I: Bis zum Tode des Erzbischofs Wichmann (1192); II: Von 1192 bis 1269. Magdeburg 1876–1881.
- S. MULLER–A. C. BOUMAN, Oorkondenboek van het sticht Utrecht tot 1301, Bd. I. Utrecht 1920.
- R. MURAUER, Zwei Formen der gütlichen Streitbeilegung im 12. und 13. Jahrhundert: *transactio* und *amicabilis compositio*, in: Handschriften, Historiographie und Recht. Winfried STELZER zum 60. Geburtstag, hrg. G. PFEIFER (*MIÖG*, Erg.bd. 42). Wien–München 2002, 38 bis 63.
- R. MURAUER, Die geistliche Gerichtsbarkeit im Salzburger Eigenbistum Gurk im 12. und 13. Jahrhundert. Phil. Diss., Wien 2000.
- A. NADA PASTORE, I centri monastici nell'Italia Occidentale (Repertorio per i secoli VII–XIII), in: Monasteri in Alta Italia dopo le invasioni saracene e magiare (sec. X–XII) (III convegno di storia della chiesa in Italia). Pinerolo 1964, 629–794.
- T. NAUPP, Fiecht–St. Georgenberg, in: Die benediktinischen Mönchs- und Nonnenklöster in Österreich und Südtirol, hrg. U. FAUST–W. KRASSNIG (*Germania Benedictina* 3/1). St. Ottilien 2000, 434–500.
- B. NAVARRA, La Storia di Segni, II. Segni o. J. [1998].
- J. NERALIĆ, Priručnik za istraživanje hrvatske povijesti u tajnom vatikanskom arhivu od ranog srednjeg vijeka do sredine XVIII. stoljeća. Schedario Garampi, I–II. Zagreb 2000.
- A. NEUBAUER, Regesten des ehemaligen Benediktiner-Klosters Hornbach. *Mitteilungen d. Hist. Vereines d. Pfalz* 27 (1904) I–XIX, 1–358.
- A. NEUBAUER, Die Regesten des Klosters Werschweiler (*Veröff. d. Hist. Vereines d. Pfalz*). Speyer 1921.
- R. NEUMANN, Parteibildungen im Königreich Sizilien während der Unmündigkeit Friedrichs II. (1198–1208) (*Europäische Hochschulschriften* III/266). Frankfurt a. M.–Bern–New York 1986.
- W. M. NEWMAN, Les seigneurs de Nesle en Picardie (XII^e–XIII^e siècle). Leurs chartes et leur

- histoire, I—II (*Bibliothèque de la Société d'Histoire du Droit des Pays Flamands, Picards et Wallons* 27/1—2). Paris 1971.
- W. M. NEWMAN—M. A. ROUSE, *Charters of St-Fursy of Péronne*. Cambridge/Mass. 1977.
- K. S. NICHOLAS, Countesses as Rulers in Flanders, in: EVERGATES, *Aristocratic Women*, 111 bis 137.
- T. K. NIELSEN, Archbishop Anders Sunesen and Pope Innocent III: Papal Privileges and Episcopal Virtues, in: Archbishop Absalon of Lund and his World, hrg. K. FRIIS-JENSEN—I. SKOVGAARD-PETERSEN. Roskilde 2000, 113—132.
- T. K. NIELSEN, Cölibat og kirketugt. Studier i forholdet mellem ærkebisp Anders Sunesen og pave Innocens III. Aarhus 1993.
- T. K. NIELSEN, The Missionary Man: Archbishop Anders Sunesen and the Baltic Crusade, 1206—21, in: *Crusade and Conversion on the Baltic Frontier 1150—1500*, hrg. A. V. MURRAY. Aldershot 2001, 95—117.
- T. K. NIELSEN—K. VILLADS JENSEN, Pope Innocent III and Denmark, in: *Innocenzo III. Urbs et Orbis*, 1133—1168.
- W. NORDEN, *Das Papsttum und Byzanz. Die Trennung der beiden Mächte und das Problem ihrer Wiedervereinigung bis zum Untergange des byzantinischen Reiches (1453)*. Berlin 1903, Ndr. New York o. J. [1958].
- M. NORTIER, *Recueil des actes de Philippe Auguste roi de France, V: supplément des actes, actes perdus. Additions et corrections aux précédents volumes (Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France)*. Paris 2004.
- Novellae, ed. R. SCHOELL—W. KROLL (*Corpus Iuris Civilis* 3). Berlin 1959.
- J. ÖBERG, *Königliche Kanzlei und Diplomantik in Schweden bis um 1250 (Filologiskt arkiv 19)*. Stockholm 1974.
- Ogerii Panis Annales Ianuenses, in: *Annali Genovesi di Caffaro e de' suoi continuatori dal MXCIX al MCCXCVIII*, ed. L. T. BELTRAMI—C. IMPERIALE DI SANT'ANGELO, II (*FSI* 12). Rom 1901, 70—154.
- S. OKOLIŠ, Patriarch Bertholds Rolle in der Politik des Hauses Andechs. Patriarh Bertold v politiki družine Andechs, in: *Die Andechs-Meranier. Beiträge zur Geschichte Europas im Hochmittelalter. Ergebnisse des internationalen Symposiums. Große andeško-meranski. Prispevki k zgodovini Evrope v visokem srednjem veku. Zbornik razprav z mednarodnega znanstvenega simpozija*, Kamnik 2000, hrg. A. ERŽEN—T. AIGNER. Kamnik 2001, 165 bis 184.
- Oorkondenboek van Holland en Zeeland tot 1299 s. BURGERS—SPARREBOOM, KOCH.
- Oorkondenboek van het sticht Utrecht s. HEERINGA, MULLER—BOUMAN.
- F. OPLL, *Geschichte Wiens im Mittelalter: Vom frühen 13. bis zum Ende des 14. Jahrhunderts*, in: P. CSENDES—F. OPLL (Hrg.), *Wien. Geschichte einer Stadt, I: Von den Anfängen bis zur ersten Türkenbelagerung (1529)*. Wien 2001, 95—144.
- F. OPLL, *Wien — nach Köln eine der bedeutendsten Städte des Regnum Theoticum. Ein Städtevergleich*, in: *Mitteuropäisches Städtewesen in Mittelalter und Frühneuzeit*. Edith ENNEN gewidmet, hrg. W. JANSSEN—M. WENSKY. Köln—Weimar—Wien 1999, 63—89.
- R. ORSENGO, *Vercelli Sacra*. Como 1909.
- A. OTTO, *Liber Daticus Roskildensis*. Roskilde gavebog og domkapitlets anniversarieliste. København 1933.
- L. PACETTI, L'epigrafe sulla datazione della chiesa romanica di S. Flaviano a Montefiascone. *ASRSP* 116 (1993) 65—74.
- A. PAGANI, *Viterbo nei secoli XI—XIII. Spazio urbano e aristocrazia cittadina (Itinera. Profili di storia rurale e urbana 2)*. Manziana 2002.
- G. PAOLUCCI, *Le strutture agrarie dell'Alto Lazio nei secoli VIII—XI (Tuscania, Viterbo, Corneto)*. *ASRSP* 103 (1980) 117—187.
- A. PARAVICINI BAGLIANI, *La mobilità della curia romana nel secolo XIII. Riflessi locali*, in: *Società e istituzioni dell'Italia comunale: l'esempio di Perugia (secoli XII—XIV) (Atti del congresso storico internazionale, Perugia 1985)*, I. Perugia 1988, 155—278, zuletzt als: *La mobilità della corte papale nel secolo XIII*, in: *Itineranza pontificia. La mobilità della curia*

- papale nel Lazio (secoli XII—XIII), hrg. S. CAROCCI (*Nuovi studi storici* 61). Rom 2003, 3—78 (ohne Appendices).
- P. PASCHINI, Il patriarcato di Wolfger di Ellenbrechtskirchen (1204—1218). *Memorie storiche forogiuliesi* 10 (1914) 361—413; 11 (1915) 20—39.
- G. PASQUALI, Contadini e signori della Bassa. Insediamenti e „deserta“ del Ravennate e del Ferrarese nel Medioevo (*Biblioteca di storia agraria medievale* 14). Bologna 1995.
- J. B. PAUL, The Scots Peerage, Founded on Wood's Edition of Sir Robert Douglas's Peerage of Scotland, I—XI. Edinburgh 1904—1914.
- W. M. PEITZ, Regestum domini Innocentii III papae super negotio Romani imperii (*Codices e Vaticanis selecti* 16). Rom 1928.
- A. PELZER, Addenda et emendanda ad Francisci Ehrle Historiae bibliothecae Romanorum pontificum tum Bonifatianae tum Avenionensis tomum I. Città del Vaticano 1947.
- K. PENNINGTON, Lotharius of Cremona. *BMCL* 20 (1990) 43—50.
- K. PENNINGTON, The Making of a Decretal Collection: The Genesis of *Compilatio tertia*, in: Proceedings of the Fifth International Congress of Medieval Canon Law (*Monumenta Iuris Canonici*, Ser. C: *Subsidia* 6). Città del Vaticano 1980, 67—92, zuletzt in: DERS., Popes, Canonists and Texts, 1150—1550 (*CS* 412). Aldershot 1993, VIII.
- K. PENNINGTON, The French Recension of *Compilatio tertia*. *BMCL* 5 (1975) 53—71, zuletzt in: DERS., Popes, Canonists and Texts, 1150—1550 (*CS* 412). Aldershot 1993, IX.
- F. PERRRET, Urkundenbuch der südlichen Teile des Kantons St. Gallen (Gaster, Sargans, Werdenberg), I: 2./3. Jh.—1285. Rorschach 1961.
- C. PERRIN—J. DE FONT-REAUUX, Pouillés des provinces d'Auch, de Narbonne et de Toulouse (*RHF, Pouillés* X). Paris 1972.
- G. PERSON-WEBER, Der Liber Decimationis des Bistums Konstanz. Studien, Edition und Kommentar (*Forschungen zur oberrheinischen Landesgeschichte* 44). Freiburg—München 2001.
- S. PETERSEN, Annatenerhebung und Patronatsrecht. Der Annatenbesitz des Stiftes Saint-Victor in Paris im 12. und beginnenden 13. Jahrhundert. *ZRG* 119 *kan.* 88 (2002) 159—282.
- Petri Vallium Sarnaii monachi Hystoria Albigensis, ed. P. GUÉBIN—E. LYON, I—II. Paris 1926—1930.
- G. PEZZA TORNAMÉ, Alberto di Gualtieri, Mortariense. Da vescovo di Bobbio a patriarca di Gerusalemme, in: La fondazione di Bobbio nello sviluppo delle comunicazioni tra Langobardia e Toscana nel Medioevo (Atti del convegno, Bobbio 1999) (*Archivum Bobiense. Studia* III). Bobbio 2000, 207—231.
- V. PFAFF, Der Liber Censuum von 1192 (Die im Jahre 1192/93 der Kurie Zinspflichtigen). *VSWG* 44 (1957) 78—96 (Nr. 1—194), 105—120 (Nr. 195—361), 220—242 (Nr. 362—537), 325—351 (Nr. 538—682).
- J. VON PFLUGK-HARTTUNG, Acta pontificum Romanorum inedita, I—III. Tübingen, Stuttgart 1881—1886.
- A. PIAZZA, Monastero e vescovado di Bobbio (dalla fine del X agli inizi del XIII secolo). Spoleto 1997.
- M. PITZ, Volkssprachliche Originalurkunden aus Metzger Archiven bis zum Jahr 1270, in: Skripota, Schreiblandschaften und Standardisierungstendenzen. Urkundensprachen im Grenzreich von Germania und Romania im 13. und 14. Jahrhundert. Beiträge zum Kolloquium ... 1998 in Trier, hrg. K. GÄRTNER—G. HOLTUS—A. RAPP—H. VÖLKER (*Trierer Historische Forschungen* 47). Trier 2001, 295—392.
- V. PIVA, Il patriarcato di Venezia e le sue origini, II. Venedig 1960.
- G. PODSKALSKY, Christentum und theologische Literatur in der Kiever Rus' (988—1237). München 1982.
- D. W. POECK, Cluniacensis ecclesia. Der cluniazensische Klosterverband (*Münstersche Mittelalter-Schriften* 71). München 1998.
- M. POGLIANI, Il dissidio fra nobili e popolari a Milano. La controversia del 1203 fra l'arcidiacono e il primicerio maggiore. *Archivio Ambrosiano* 42 = *Ricerche storiche sulla Chiesa Ambrosiana* 10 (1981) 5—111.

- B. POHL-RESL, Ein Passauer Historikerstreit im 13. Jahrhundert: Ein Versuch, die Geschichte stillzulegen, in: Text — Schrift — Codex. Quellenkundliche Arbeiten aus dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung, hrsg. C. EGGER—H. WEIGL (*MIÖG*, Erg.bd. 35). Wien—München 2000, 286—303.
- M. S. POLAK, De abten van Middelburg (1123—1574). *Archief. Mededelingen van het Koninklijk Zeeuwsch Genootschap der Wetenschappen* 1998 (1998) 1—31.
- É. PONCELET, Inventaire analytique des chartes de la collégiale de Saint-Pierre à Liège. Brüssel 1906.
- C. PORT, Dictionnaire historique, géographique et biographique de Maine-et-Loire, I—III. Paris—Angers 1874—1878.
- A. POTTHAST, Regesta Pontificum Romanorum, I—II. Berlin 21874—1875.
- B. POULLE, Le chartier de l'abbaye de Savigny au diocèse d'Avranches. Édition partielle (1202—1243) et commentaire, 1—3. Thèse, École des Chartes, Paris 1989.
- F. M. POWICKE, Stephen Langton. Oxford 1928, Ndr. 1997.
- F. M. POWICKE—C. R. CHENEY, Councils and Synods with Other Documents Relating to the English Church, II/1—2: A. D. 1205—1313. Oxford 1964.
- P. PRESSUTTI, Regesta Honorii Papae III, Bd. I—II. Rom 1888—1895.
- W. PREVENIER, De oorkonden der graven von Vlaanderen (1191—aanvang 1206), II: uitgave; III: documentatie en indices (*Koninklijke academie van België. Koninklijke commissie voor geschiedenis. Verzameling van de akten der belgische vorsten* 5). Brüssel 1964—1971.
- M. PROU, Actes de Philippe I^{er} roi de France (1059—1108) (*Chartes et diplômes relatifs à l'histoire de France*). Paris 1908.
- Publili Syri mimi sententiae, ed. W. MEYER. Leipzig 1880.
- D. PUNCUH, Liber Privilegiorum Ecclesiae Ianuensis (*Fonti e studi di storia ecclesiastica* 1). Genua 1962.
- G. P. PURICELLI, De SS. Martyribus Arialdo Alciato et Herlembaldo Cotta Mediolanensibus ... Libri quatuor. Mailand 1657.
- J. PYCKE, Le chapitre cathédral Notre-Dame de Tournai de la fin du XI^e à la fin du XII^e siècle. Son organisation, sa vie, ses membres (*Université de Louvain, Recueil de travaux d'histoire et de philologie*, Ser. 6, fasc. 30). Louvain—Brüssel 1986.
- J. PYCKE, Répertoire biographique des chanoines de Notre-Dame de Tournai 1080—1300 (*Université de Louvain, Recueil de travaux d'histoire et de philologie*, Ser. 6, fasc. 35). Louvain—Brüssel 1988.
- M. QUANTIN, Dictionnaire topographique du département de l'Yonne. Paris 1852.
- F. QUARTHAL, Reichenau, in: Die Benediktinerklöster in Baden-Württemberg, hrsg. F. QUARTHAL (*Germania Benedictina* 5). Augsburg 1975, Ndr. St. Ottilien 1987, 503—548.
- B. QUILICI, La chiesa di Firenze nei primi decenni del secolo XIII. Florenz 1965.
- R. QUINTO, „Doctor nominatissimus“. Stefano Langton († 1228) e la tradizione delle sue opere (*Beiträge zur Geschichte der Philosophie und Theologie des Mittelalters*, N. F. 39). Münster 1994.
- J. RAMACKERS, Papsturkunden in Frankreich, N. F. VI: Orléanais (*Abh. d. Akad. d. Wiss. in Göttingen, phil.-hist. Kl.*, III/41). Göttingen 1958.
- D. RANDO, „Laicus religiosus“ tra strutture civili ed ecclesiastiche. L'ospedale di Ognissanti in Treviso (sec. XIII). *Studi Medievali*, Ser. 3, 24 (1983) 617—656.
- P. RANGÉARD, Histoire de l'Université d'Angers, I. Angers 1868.
- G. RASPINI, Una pagina oscura della storia di Fiesole: il vescovo Ranieri (1192—1219). *Corrispondenza* [Diözesanzeitung von Fiesole] 11 (1991) 8—12.
- Recueil des actes de Philippe Auguste s. DELABORDE, DELABORDE—PETIT-DUTAILLIS, MONICAT—BOUSSARD, NORTIER.
- Regesta Diplomatica Historiae Danicae I: ab anno DCCCXXII ad annum MDXXXVI. Kopenhagen 1847.
- Régeste Genevois ou répertoire chronologique et analytique des documents imprimés relatifs à l'histoire de la ville et du diocèse de Genève avant l'année 1312. Genf 1866.
- Regesten der Bischöfe von Straßburg s. HESSEL—KREBS, WENTZCKE.

- Repertorium der Zisterzen in den Ländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen, hrsg. G. SCHLEGEL–M. BERGER–C. CORDSHAGEN–A. KANSY. Langwaden 1998.
- E. REPETTI, Dizionario geografico, fisico, storico della Toscana, I–VI. Florenz 1833–1846.
- B. RESL, Was bleibt, ist der Text — Passau und die Überlieferung der *Vita Severini*, in: Eugippius und Severin. Der Autor, der Text und der Heilige, hrsg. W. POHL–M. DIESENBERGER (*Österr. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl., Denkschriften* 297 = *Forschungen zur Geschichte des Mittelalters* 2). Wien 2001, 123–137.
- U. REULING, Quedlinburg. Königspfalz — Reichsstift — Markt, in: Deutsche Königspfalzen. Beiträge zu ihrer historischen und archäologischen Erforschung 4, hrsg. L. FENSKE (*Veröff. d. Max-Planck-Instituts f. Geschichte* 11/4). Göttingen 1996, 184–247.
- A. RIGON, Le elezioni vescovili nel processo di sviluppo delle istituzioni ecclesiastiche a Padova tra XII e XIII secolo. *MEFRM* 89 (1977) 371–409.
- T. RIHS, Autour du mariage de 1193: l'épouse, son pays et les relations franco-danoises, in: La France de Philippe Auguste: Le Temps de Mutations, hrsg. R.-H. BAUTIER. Paris 1982, 341–361.
- J. S. C. RILEY-SMITH, The Templars and the Teutonic Knights in Cilician Armenia, in: T. S. R. BOASE (hrsg.), *The Cilician Kingdom of Armenia*. Edinburgh–London 1978, 92 bis 117.
- Roberti Autissiodorensis Chronicon, ed. O. HOLDER-EGGER (*MGH SS XXVI*). Hannover 1882, 219–276.
- K. RODENBERG, [MGH] *Epistolae saeculi XIII e regestis pontificum Romanorum selectae*, I. Berlin 1883.
- R. RÖHRICHT, *Regesta Regni Hierosolymitani (MXCVII–MCCXCI)*. Additamentum. Innsbruck 1904.
- R. RÖLKER, Adel und Kommune in Modena. Herrschaft und Administration im 12. und 13. Jahrhundert (*Europäische Hochschulschriften* III/604). Frankfurt a. M. (u. a.) 1994.
- I. ROGGER, Cronotassi dei vescovi di Trento fino al 1336, in: *Monumenta Liturgica Ecclesiae Tridentinae Saeculo XIII Antiquiora*, hrsg. F. DELL'ORO–I. ROGGER, I: *Testimonia chronographica ex codicibus liturgicis*, hrsg. I. ROGGER–B. BAROFFIO–F. DELL'ORO. Trient 1983, 33–99.
- C. ROHR, Zur Genese von Linz, Wels, Steyr und Enns im Früh- und Hochmittelalter, in: *Vom Ursprung der Städte in Mitteleuropa*. Jubiläumsschrift zur 1200. Wiederkehr der Erstnennung von Linz, hrsg. C. ROHR. Linz 1999, 127–158.
- O. ROLLER, Zur Geschichte Wernhers von Staufen, Bischofs von Konstanz. *Zeitschrift f. d. Geschichte d. Oberrheins*, N. F. 45 (1932) 220–265.
- M. ROSADA, S. Maria Formosa (*Fonti per la storia di Venezia*, sez. II: Archivi ecclesiastici — diocesi castellana). Venedig 1972.
- M. ROSADA, *Rationes Decimarum Italiae nei secoli XIII e XIV: Lombardia et Pedemontium (ST 324)*. Città del Vaticano 1990.
- H. ROSCHER, Papst Innocenz III. und die Kreuzzüge (*Forschungen zur Kirchen- und Dogmengeschichte* 21). Göttingen 1969.
- A. ROSEROT, *Dictionnaire historique de la Champagne méridionale (Aube) des origines à 1790*. Langres–Bar-sur-Aube–Troyes 1942–1948.
- A. ROSEROT, *Dictionnaire topographique du département de la Haute-Marne*. Paris 1903.
- J. ROSEROT DE MELIN, *Le diocèse de Troyes des origines à nos jours*. Troyes 1957.
- L. ROSSI–P. EGIDI, Orchia nel Patrimonio. Appunti di topografia e di storia. *ASRSP* 31 (1908) 447–477.
- C. ROSSIGNOL, *Histoire de Beaune depuis les temps les plus reculés*. Beaune 1854.
- G. ROSSINI, Un'antica controversia per il possesso di Lugo e S. Potito. *Studi Romagnoli* 4 (1953) 103–117.
- J. ROUQUETTE–A. VILLEMAGNE, *Bullaire de l'église de Maguelone*, I. Montpellier 1911.
- C. M. ROUSSEAU, Innocent III, Defender of the Innocents and the Law: Children and Papal Policy (1198–1216). *AHP* 32 (1994) 31–42.

- C. ROUSSEL, Le diocèse de Langres. Histoire et statistique, I—IV. Langres 1873—1879.
- K. RUDOLF, Archiv und Bibliothek der Päpste im 15. Jahrhundert: Untersuchungen, I. *RHM* 21 (1979) 59—81.
- W. H. RÜDT-COLLENBERG, The Rupenides, Hethumides and Lusignans. The Structure of the Armeno-Cilician Dynasties. O. O., o. J. [Lissabon 1963].
- F. RUSSO, Regesto Vaticano per la Calabria, I. Rom 1974.
- A. SANDERUS, Flandria illustrata seu descriptio comitatus ipsius per totum terrarum orbem celeberrimi III tomis absoluta. Köln 1641.
- M. G. SANNA, Innocenzo III e la Sardegna. Edizione critica e commento delle fonti storiche (*Centro di studi filologici sardi. Testi e documenti*). Cagliari 2003.
- L. SANTIFALLER, Beiträge zur Geschichte des Lateinischen Patriarchats von Konstantinopel (1204—1261) und der venezianischen Urkunde (*Historisch-Diplomatische Forschungen* 3). Weimar 1938.
- L. SANTIFALLER, Quellen und Forschungen zum Urkunden- und Kanzleiwesen Papst Gregors VII., Bd. I: Quellen: Urkunden, Regesten, Facsimilia (*StT* 190). Città del Vaticano 1957.
- L. SANTIFALLER, Saggio di un elenco dei funzionari, impiegati e scrittori della cancelleria pontificia dall'inizio all'anno 1099. *BISI* 56 (1940) 1—865.
- P. SANTINI, Documenti dell'antica costituzione del comune di Firenze (*Documenti di storia italiana* 10). Florenz 1895.
- A. SARTORETTO, Cronotassi dei vescovi di Treviso (569—1564). Treviso o. J. [1969].
- R. SAVIGNI, Episcopato e società cittadina a Lucca da Anselmo II († 1086) a Roberto († 1225) (*Accademia Lucchese di Scienze, Lettere ed Arti. Studi e Testi* 43). Lucca 1996.
- P. SAVIGNONI, L'Archivio storico del comune di Viterbo. *ASRSP* 18 (1895) 5—50, 269—318.
- F. SAVIO, Gli antichi vescovi d'Italia dalle origini al 1300: La Lombardia, I: Milano. Florenz 1913.
- F. SAVIO, Gli antichi vescovi d'Italia dalle origini al 1300 descritti per regioni: Il Piemonte. Turin 1899.
- G. SAVIO, Monumenta onomastica Romana medii aevi (X—XII sec.), I—V. Rom 1999.
- D. SCANO, Codice diplomatico delle relazioni fra la Santa Sede e la Sardegna, I: Da Innocenzo III a Bonifacio IX (*Pubbl. della R. Dep. di Storia Patria per la Sardegna* II). Cagliari o. J. [1940].
- D. SCANO, Serie cronologica dei giudici sardi. *Archivio Storico Sardo* 21 (1939) 17—125.
- H. SCHADEK, Die Familiaren der sizilischen und aragonischen Könige im 12. und 13. Jahrhundert, in: Gesammelte Aufsätze zur Kulturgeschichte Spaniens 26 (*Spanische Forschungen d. Görresgesellschaft* I/26). Münster 1971, 201—348.
- B. SCHAMPER, S. Benigne de Dijon. Untersuchungen zum Necrolog der Handschrift Bibl. mun. de Dijon, ms. 634 (*Münstersche Mittelalter-Schriften* 63). München 1989.
- T. SCHARFF, Häretikerverfolgung und Schriftlichkeit. Die Wirkung der Ketzergesetze auf die oberitalienischen Kommunalstatuten im 13. Jahrhundert (*Gesellschaft, Kultur und Schrift. Mediävistische Beiträge* 4). Frankfurt a. M. 1996.
- K. SCHATZ, Papsttum und partikularkirchliche Gewalt bei Innocenz III. (1198—1216). *AHP* 8 (1970) 61—111.
- H. SCHIECKEL, Regesten der Urkunden des Sächsischen Landeshauptarchivs Dresden, I: 984—1300. Berlin 1960.
- W. SCHLESINGER, Kirchengeschichte Sachsens im Mittelalter, II: Das Zeitalter der deutschen Ostsiedlung (1100—1300) (*Mitteldeutsche Forschungen* 27/2). Köln—Wien ²1983.
- G. SCHMIDT, Urkundenbuch des Hochstifts Halberstadt und seiner Bischöfe, I: bis 1236 (*Publ. aus den K. Preußischen Staatsarchiven* 17). Leipzig 1883.
- F. SCHNEIDER, Regestum Volaterranum. Regesten der Urkunden von Volterra (778—1303) (*Regesta Chartarum Italiae* 1). Rom 1907.
- R. SCHÖLKOPF, Die Sächsischen Grafen (919—1024) (*Studien und Vorarbeiten zum Historischen Atlas Niedersachsens* 22). Göttingen 1957.
- H. SCHRECKENBERG, Die christlichen Adversus-Judaeos-Texte (11.—13. Jh.). Mit einer Ikono-

- graphie des Judentums bis zum 4. Laterankonzil (*Europäische Hochschulschriften* XXIII/335). Frankfurt a. M. (u. a.) 31997.
- B. SCHÜTTE, König Philipp von Schwaben. Itinerar — Urkundenvergabe — Hof (*MGH Schriften* 51). Hannover 2002.
- H. K. SCHULZE, Das Stift Gernrode. Unter Verwendung eines Manuskripts von R. SPECHT. Mit einem kunstgeschichtlichen Beitrag über die Stiftskirche von G. W. VORBRÖDT (*Mitteldeutsche Forschungen* 38). Köln–Graz 1965.
- D. SCHWENNICKE, Europäische Stammtafeln, N. F. I—XXI. Marburg–Frankfurt a. M. 1980 bis 2002; N. F. I.1—I.3. Frankfurt a. M. 1998—2000.
- A. SCRATTOLI, Viterbo nei suoi monumenti. Rom 1915—1920.
- W. SEEGRÜN, Das Erzbistum Hamburg in seinen ältesten Papsturkunden (*Studien u. Vorarbeiten zur Germania Pontificia* 5). Köln–Wien 1976.
- W. SEEGRÜN, Das Papsttum und Skandinavien bis zur Vollendung der nordischen Kirchenorganisation (1164) (*Quellen u. Forschungen zur Geschichte Schleswig-Holsteins* 51). Neumünster 1967.
- P. SEGL, Ketzer in Österreich. Untersuchungen über Häresie und Inquisition im Herzogtum Österreich im 13. und beginnenden 14. Jahrhundert (*Quellen u. Forschungen aus dem Gebiet der Geschichte*, N. F. 5). Paderborn–München–Wien–Zürich 1984.
- A. SEIBOLD, Livland, Ostpreußen und Finnland in den Briefen Innocenz' III. Edition mit einem wissenschafts- und provenienzgeschichtlichen Appendix. Staatsprüfungsarbeit am Inst. f. Österr. Geschichtsforschung, Wien 1989.
- Series episcoporum ecclesiae catholicae occidentalis ab initio usque ad annum MCXCVIII, Series V: Germania, Bd. I: Archiepiscopatus Coloniensis, hrg. S. WEINFURTER–O. ENGELS. Stuttgart 1982.
- Series episcoporum ecclesiae catholicae occidentalis ab initio usque ad annum MCXCVIII, Series V: Germania, Bd. II: Archiepiscopatus Hammaburgensis sive Bremensis, hrg. S. WEINFURTER–O. ENGELS. Stuttgart 1984.
- Series episcoporum ecclesiae catholicae occidentalis ab initio usque ad annum MCXCVIII, Series VI: Britannia, Scotia et Hibernia, Scandinavia, Bd. I: Ecclesia Scoticana, hrg. D. E. R. WATT–H. KLUGER–B. E. CRAWFORD. Stuttgart 1991.
- Series episcoporum ecclesiae catholicae occidentalis ab initio usque ad annum MCXCVIII, Series VI: Britannia, Scotia et Hibernia, Scandinavia, Bd. II: Archiepiscopatus Lundensis, hrg. H. KLUGER. Stuttgart 1992.
- K. M. SETTON, The Papacy and the Levant (1204—1571), I. The Thirteenth and Fourteenth Centuries (*Memoirs of the American Philosophical Society* 114). Philadelphia 1976.
- M. P. SHEEHY, Pontificia Hibernica. Medieval Papal Chancery Documents Concerning Ireland 640—1261, Bd. I—II. Dublin 1962—1965.
- W. A. SIBLY–M. D. SIBLY, The History of the Albigensian Crusade. Peter of les Vaux-de-Cernay's *Historia Albigensis*. Woodbridge 1998.
- S. SIENELL, Papst Innocenz III. (1198—1216) und die Kölner Erzbischöfe. *Jb. d. Kölnischen Geschichtsvereins* 65 (1994) 13—53.
- G. SIGNORELLI, Viterbo nella Storia della Chiesa, I. Viterbo 1907—1908.
- G. SILVESTRELLI, Città, Castelli e Terre della Regione Romana, I—II. Rom 21940.
- J. SIMON, Die Kirchenprovinz Magdeburg. Stufen der Gründungsgeschichte anhand der Papsturkunden, in: Hundert Jahre Papsturkundenforschung. Bilanz — Methoden — Perspektiven. Akten eines Kolloquiums zum hundertjährigen Bestehen der Regesta Pontificum Romanorum vom 9.—11. Oktober 1996 in Göttingen, hrg. R. HIESTAND (*Abh. d. Akad. d. Wiss. zu Göttingen, phil.-hist. Kl.*, III/261). Göttingen 2003, 105—120.
- S. SIMONSOHN, The Apostolic See and the Jews, I. Documents: 492—1404 (*Pontifical Inst. of Mediaeval Studies. Studies and Texts* 94). Toronto 1988.
- H. SINGER, Neue Beiträge über die Dekretalensammlungen vor und nach Bernhard von Pavia (*SB d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien, phil.-hist. Kl.*, 171/1). Wien 1913.
- H. SINGER, Die Dekretalensammlung des Bernardus Compostellanus antiquus (*SB d. Kais. Akad. d. Wiss. in Wien, phil.-hist. Kl.*, 171/2). Wien 1914.

- G. SIVÉRY, Philippe Auguste. Paris 1993.
- N. SKYUM-NIELSEN, Diplomatarium Danicum, I/4: 1200—1210. Kopenhagen 1958; I/5: 1211—1223. Kopenhagen 1957.
- N. SKYUM-NIELSEN, Das dänische Erzbistum vor 1250, in: Kirche und Gesellschaft im Ostseeraum und im Norden vor der Mitte des 13. Jahrhunderts (*Acta Visbyensia* 3). Visby 1969, 113—138.
- T. SMČIKLAS, Codex diplomaticus regni Croatiae, Dalmatiae et Slavoniae, III: 1201—1235. Zagreb 1905.
- D. J. SMITH, Innocent III and the Crown of Aragon. The Limits of Papal Authority (*Church, Faith and Culture in the Medieval West*). Aldershot 2004.
- D. M. SMITH, English Episcopal Acta IV: Lincoln 1186—1206. London 1986.
- R. SOMERVILLE, Scotia Pontificia. Papal Letters to Scotland before the Pontificate of Innocent III. Oxford 1982.
- A. SOMMERLECHNER, Papst Innocenz III. und die oberitalienischen Kommunen, in: Text — Schrift — Codex. Quellenkundliche Arbeiten aus dem Institut für Österreichische Geschichtsforschung, hrg. C. EGGER—H. WEIGL (*MIÖG*, Erg.bd. 35). Wien—München 2000, 269—285.
- P. SOUSTAL (unter Mitwirkung von J. KODER), Nikopolis und Kephallēia (*Tabula Imperii Byzantini* 3 = *Österr. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl., Denkschriften* 150). Wien 1981.
- G. SPAHR—A. MÜLLER, Petershausen, in: Die Benediktinerklöster in Baden-Württemberg, hrg. F. QUARTHAL (*Germania Benedictina* 5). Augsburg 1975, Ndr. St. Ottilien 1987, 484 bis 502.
- P. SPUFFORD, Handbook of Medieval Exchange (*Royal Historical Society Guides and Handbooks* 13). London 1986.
- A. STARZER, Regesten zur Geschichte der Bischöfe von Wien. *Blätter des Vereins für Landeskunde von Niederösterreich* N. F. 25 (1891) 317—321.
- Statuta civitatis Faventiae, ed. G. ROSSINI (*RIS*² XXVIII/5). Bologna 1929—1930.
- S. STEFFEN, Der hl. Wilhelm. *Cistercienser-Chronik* 19 (1907) 1—13, 38—47, 71—82.
- H. STEHKÄMPER, Die Stadt Köln und die Päpste Innozenz III. bis Innozenz IV., in: Papstgeschichte und Landesgeschichte. Festschrift für Hermann JAKOBS zum 65. Geburtstag, hrg. J. DAHLHAUS—A. KOHNLE (*Beihefte z. Archiv f. Kulturgeschichte* 39). Köln—Weimar—Wien 1995, 361—400.
- H. STEIN—J. HUBERT, Dictionnaire topographique du département de Seine-et-Marne. Paris 1954.
- L. STEINDORFF, Die dalmatinischen Städte im 12. Jahrhundert. Studien zu ihrer politischen Stellung und gesellschaftlichen Entwicklung (*Städteforschung* A/20). Köln—Wien 1984.
- W. STELZER, Gelehrtes Recht in Österreich. Von den Anfängen bis zum frühen 14. Jahrhundert (*MIÖG*, Erg.bd. 26). Wien—Köln—Graz 1982.
- Stephan von Doornik (Étienne de Tournai, Stephanus Tornacensis), Die Summe über das Decretum Gratiani, ed. J. F. VON SCHULTE. Giessen 1891, Ndr. Aalen 1965.
- G. STÖKL, Das Fürstentum Galizien-Wolhynien, in: Handbuch der Geschichte Rußlands, 1: bis 1613. Von der Kiever Reichsbildung bis zum Moskauer Zartum, hrg. M. HELLMANN, Stuttgart 1981, 484—533.
- Storia di Treviso 2: Il Medioevo, hrg. D. RANDO—G. M. VARANINI. Venedig 1991.
- B. STOSSEK, Maisons et possessions des Templiers en Hongroie, in: The Crusades and the Military Orders. Expanding the Frontiers of Medieval Latin Christianity, hrg. Z. HUNYADI—J. LASZLOVSKY. Budapest 2001, 245—251.
- D. STRAUCH, Weltliche und geistliche Gewalt im schwedischen Mittelalter, in: Karl von AMIRA zum Gedächtnis, hrg. P. LANDAU—H. NEHLSSEN—M. SCHMOECKEL (*Rechtshistorische Reihe* 206). Frankfurt—Berlin—Bern 1999, 143—177.
- A. A. STRNAD, Eine verloren geglaubte Handschrift kehrt zurück. Zur Rückführung von Reg. Vat. 7A ins Vatikanische Geheimarchiv. *RHM* 23 (1981) 195—207.
- H. STRZEWITZEK, Die Sippenbeziehungen der Freisinger Bischöfe im Mittelalter (*Beiträge zur altbayerischen Kirchengeschichte* 16 [N. F. 3]). München 1938.

- W. STÜRNER, Friedrich II., Teil I: Die Königsherrschaft in Sizilien und Deutschland 1194—1220 (*Gestalten des Mittelalters und der Renaissance*). Darmstadt 1992.
- P. SUPINO, Corneto precomunale e comunale (note e appunti). *BISI* 79 (1968) 115—147.
- Supplément à l'Histoire de Beaune de Gandelot (Manuscrit de l'abbé Bredeault). *Société d'Histoire, d'Archéologie et de Littérature de l'Arrondissement de Beaune. Mémoires* [13], année 1888 (1889) 59—319.
- J. R. SWEENEY, Innocent III and the Esztergom Election Dispute: The Historical Background of the Decretal *Bone memorie* II (X. I. 5. 4). *AHP* 15 (1977) 113—137.
- J. R. SWEENEY, Papal-Hungarian Relations During the Pontificate of Innocent III, 1198—1216. Phil. Diss., Cornell University, Ithaca, N. Y., 1971.
- E. SZENTPÉTERY, *Regesta regum stirpis Arpadianae critico-diplomatica*, I: 1001—1270. Budapest 1923.
- V. TABBAGH, *Fasti Ecclesiae Gallicanae. Répertoire prosopographique des évêques, dignitaires et chanoines de France de 1200 à 1500*, Bd. II: Diocèse de Rouen. Turnhout 1998.
- Tabularium Casinense. Codex diplomaticus Cajetanus editus cura et studio monachorum s. Benedicti Archicoenobii Montis Casini, II. Montecassino 1891.
- D. TACCONE-GALLUCCI, *Regesti dei Romani Pontefici per le chiese della Calabria*. Rom 1902.
- M. TANGL, Die päpstlichen Kanzleiordnungen von 1200—1500. Innsbruck 1894.
- H. TANNER, Families, Friends and Allies: Boulogne and the Politics in Northern France and England, c. 879—1160 (*The Northern World* 6). Leiden—Boston 2004.
- S. TAYLOR, The Coming of the Augustinians to St Andrews and Version B of the St Andrews Foundation Legend, in: *Kings, Clerics and Chronicles in Scotland, 500—1297. Essays in Honour of Marjorie Ogilvie ANDERSON on the Occasion of Her Ninetieth Birthday*, hrg. S. TAYLOR. Dublin 2000, 115—123.
- L. THALLÓCZY—C. JIREČEK—E. DE SUFFLAY, *Acta et diplomata res Albaniae mediae aetatis illustrantia*, I: 344—1343. Wien 1913.
- A. THEINER, *Codex diplomaticus domini temporalis S. Sedis. Recueil de documents pour servir à l'histoire du gouvernement temporel des états du Saint-Siège extraits des archives du Vatican*, I—III. Rom 1861—1862.
- A. THEINER, *Vetera Monumenta Slavorum meridionalium historiam illustrantia*, I—II. Rom—Zagreb 1863—1875.
- F. THEISEN, Die Dekretalensammlung des Rainerius von Pomposa und ihre Hintergründe, in: *Grundlagen des Rechts. Festschrift für Peter LANDAU zum 65. Geburtstag*, hrg. R. H. HELMHOLZ—P. MIKAT—J. MÜLLER (*Rechts- und staatswissenschaftliche Veröff. der Görres-Gesellschaft*, N. F. 91). Paderborn—München—Wien 2000, 549—577.
- Thesaurus Proverbiorum Medii Aevi. Lexikon der Sprichwörter des romanisch-germanischen Mittelalters*, 1—13. Berlin—New York 1995—2002.
- Thomas of Marlborough, *History of the Abbey of Evesham*, ed. J. SAYERS—L. WATKISS (*Oxford Medieval Texts*). Oxford 2003.
- B. THOMPSON, Free Alms Tenure in the Twelfth Century, in: *Proceedings of the Battle Conference 1993*, hrg. M. CHIBNALL (*Anglo-Norman Studies* 16). Woodbridge 1994, 221—243.
- K. THOMPSON, Power and Border Lordship in Medieval France. The County of the Perche, 1000—1226 (*Studies in History, New Series*). Woodbridge 2002.
- T. THOMPSON, Liber Cartarum Prioratus Sancti Andree in Scotia, e registro ipso in archivis baronum de Panmure hodie asservato (*Bannatyne Club*). Edinburgh 1841.
- C. THOUZELLIER, Hérésie et hérétiques. Vaudois, cathares, patarins, albigeois (*Storia e letteratura* 116). Rom 1969.
- M. THUMSER, Rom und der römische Adel in der späten Stauferzeit (*BDHIR* 81). Tübingen 1995.
- H. TILLMANN, Papst Innocenz III. (*Bonner Hist. Forschungen* 3). Bonn 1954.
- P. TOLA, *Codex diplomaticus Sardiniae*, I. Turin 1861.
- Magistri Tolosani Chronicon Faventinum [AA. 20 av. C.—1236], ed. G. ROSSINI (*RIS*² XXVIII/1). Bologna o. J. [1939].
- P. TOUBERT, Les structures du Latium médiéval. Le Latium méridional et la Sabine du IX^e siècle à la fin du XII^e siècle (*BEFAR* 221). Rom 1973.

- A. TRINDADE, Berengaria. In Search of Richard the Lionheart's Queen. Dublin 1999.
- R. V. TURNER, The Mandeville Inheritance, 1189—1236. Its Legal, Political and Social Context. *Haskins Society Journal* 1 (1989) 147—172.
- R. V. TURNER, King John. London 1994.
- R. V. TURNER, Men Raised from the Dust. Administrative Service and Upward Mobility in Angevin England. Philadelphia 1988.
- R. TURTAS, Storia della Chiesa in Sardegna dalle origini al Duemila. Rom 1999.
- A. UBIETO ARTETA, Documentos de Sigena, I (*Textos Medievales* 32). Valencia 1972.
- A. UBIETO ARTETA, Listas episcopales medievales, I—II. Zaragoza 1989.
- K. UBL, Die österreichischen Ketzer aus der Sicht zeitgenössischer Theologen, in: Handschriften, Historiographie und Recht. Winfried STELZER zum 60. Geburtstag, hrg. G. PFEIFER (*MIÖG*, Erg.bd. 42). Wien—München 2002, 190—224.
- G. B. UCCELLI, Della Badia Fiorentina. Ragionamento storico. Florenz 1858.
- F. UGHELLI, Italia Sacra sive de episcopis Italiae et insularum adjacentium rebusque ab iis praeclare gestis, deducta serie ad nostram usque aetatem ..., I—X. Venedig 1717—1722.
- Bündner Urkundenbuch s. CLAVADETSCHER, MEYER-MARTHALER—PERRET.
Urkundenbuch zur Geschichte der jetzt die Preussischen Regierungsbezirke Coblenz und Trier bildenden mittelrheinischen Territorien s. BEYER—ELTETER—GOERZ, ELTETER—GOERZ.
Wirttembergisches Urkundenbuch II—III. Stuttgart 1858—1871.
- E.-F. VAN DRIVAL, Cartulaire de l'Abbaye de Saint-Vaast d'Arras, rédigé au XII^e siècle par Guimann. Arras 1875.
- G. M. VARANINI, Gli spazi economici e politici di una chiesa vescovile: assestamento e crisi nel principato di Trento fra fine XII e inizi XIV secolo, in: Gli spazi economici della Chiesa nell'Occidente mediterraneo (secoli XII—metà XIII). Sedicesimo Convegno internazionale di studi, Pistoia ... 1997. Pistoia 1999, 287—312.
- P. VARIN, Archives administratives de la ville de Reims, I/1—2 (*Collection de documents inédits sur l'histoire de France*). Paris 1839.
- A. VASINA, L'elezione degli arcivescovi ravennati del sec. XIII nei rapporti con la Santa Sede. *RSCI* 10 (1956) 49—89.
- E.-R. VAUCELLE, La collégiale de Saint-Martin de Tours des origines à l'avènement des Valois (397—1328) (*Bull. et Mémoires de la Société archéologique de Touraine, Mémoires* 46). Tours 1907.
- O. VEHSE, Benevent als Territorium des Kirchenstaates bis zum Beginn der Avignonesischen Epoche. *QFIAB* 22 (1930/31) 87—160; 23 (1931/32) 80—119.
- M. VENDITTELLI, Mercanti romani del primo Duecento „in urbe potentes“, in: Roma nei secoli XIII e XIV. Cinque saggi, hrg. E. HUBERT (*Collection de l'École française de Rome* 170). Rom 1993, 87—135.
- D. VENDOLA, Documenti tratti dai Registri Vaticani (da Innocenzo III a Nicola IV) (*R. Dep. di Storia Patria per le Puglie. Documenti vaticani relativi alla Puglia* 1). Trani 1940.
- F. VERCAUTEREN, Actes des Comtes de Flandres 1071—1128. Brüssel 1938.
- A. VERHULST, La fondation des dépendances de l'abbaye poitevine de Charroux dans le diocèse de Thérouanne: Andres, Ham et La Beuvrière. *Le Moyen Age* 69 (= Ser. 4, 18) (1963) 169—189.
- E. P. VICINI, I Podestà di Modena (1156—1796). Rom 1913.
- A. VIDIER—L. MIROT, Obituaires de la province de Sens, III: Diocèses d'Orléans, d'Auxerre et de Nevers (*RHF, Obituaires* III). Paris 1909.
- F. VILLARD, Recueil des documents relatifs à l'abbaye de Montierneuf de Poitiers (1076—1319) (*Archives historiques du Poitou* 59). Poitiers 1973.
- A. VILLEMAGNE, Bullaire du bienheureux Pierre de Castelnau, martyr de la foi (16 février 1208). Montpellier 1917.
- N. VINCENT, Isabella of Angoulême: John's Jezebel, in: King John. New Interpretations, hrg. S. D. CHURCH. Woodbridge 1999, 165—219.
- N. VINCENT, The Letters and Charters of Cardinal Guala Bicchieri, Papal Legate in England 1216—1218 (*Canterbury and York Society* 83). Woodbridge—Rochester 1996.
- C. VIOLANTE, Cronotassi dei vescovi e degli arcivescovi di Pisa dalle origini all'inizio del secolo

- XIII. Primo contributo a una nuova „Italia sacra“, in: Miscellanea Gilles Gérard MEERSSEMAN, I (*Italia Sacra* 15). Padua 1970, 3—56.
- C. VIOLANTE, Le origini del monastero di S. Dionigi di Milano, in: Studi storici in onore di Ottorino BERTOLINI, II. Pisa 1972, 735—809.
- A. VIRGILI, Diplomatar de la catedral de Tortosa (1193—1212). Episcopat de Gombau de Santa Oliva (*Fundació Noguera. Col·lecció Diplomataris* 25). Barcelona 2001.
- W. E. VOCK, Die Urkunden des Hochstiftes Augsburg 769—1420 (*Schwäbische Forschungsgemeinschaft bei d. Kommission f. bayer. Landesgeschichte*, Reihe 2a/7). Augsburg 1959.
- W. VOLKERT, Die Regesten der Bischöfe und des Domkapitels von Augsburg, I: Von den Anfängen bis 1152 (*Veröff. d. Schwäbischen Forschungsgemeinschaft bei d. Kommission f. bayer. Landesgeschichte*, Reihe 2b/1). Augsburg 1985.
- G. VOLPE, Studi sulle istituzioni comunali a Pisa. Città e contado, consoli e podestà, secoli XII—XIII (*Biblioteca Storica Sansoni*, N. S. 48). Florenz ²1970.
- J. WÄTJER, Das katholische Domkapitel zu Hamburg von den Anfängen bis zur Reformation und seine Wiedererrichtung 1996. Eine kanonistische Untersuchung (*Adnotationes in Ius Canonicum* 19). Frankfurt—Bern—Berlin 2001.
- H. WALTHER, Proverbia sententiaeque latinitatis medii (ac recentioris) aevi. Lateinische Sprichwörter und Sentenzen des Mittelalters (und der frühen Neuzeit) in alphabetischer Anordnung (*Carmina medii aevi posterioris latina* 2), I—IX. Göttingen 1963—1986.
- E. WARLOP, The Flemish Nobility before 1300, Bd. I—IV. Kortrijk 1974—1976.
- C. WARNEKE, Das Kanonissenstift St. Cyriacus zu Gernrode im Spannungsfeld zwischen Hochadel, Kaiser, Bischof und Papst von der Gründung 961 bis zum Ende des Investiturstreits 1122, in: Studien zum Kanonissenstift, hrg. I. CRUSIUS (*Veröff. d. Max-Planck-Instituts f. Geschichte* 167. *Studien zur Germania Sacra* 24). Göttingen 2001, 201—274.
- D. E. R. WATT, Fasti Ecclesiae Scoticanæ Medii Aevi ad annum 1638. Second Draft (*Scottish Record Society*, N. S. 1). Edinburgh 1969.
- D. E. R. WATT—N. F. SHEAD, The Heads of Religious Houses in Scotland from Twelfth to Sixteenth Centuries (*The Scottish Record Society*, N. S. 24). Edinburgh 2001.
- A. WAUTERS, Table chronologique des chartes et diplômes imprimés concernant l'histoire de la Belgique, III (1191—1225). Brüssel 1871.
- B. WAVRA, Salzburg und Hamburg. Erzbistumsgründung und Missionspolitik in karolingischer Zeit (*Giessener Abhandlungen zur Agrar- und Wirtschaftsforschung des europäischen Ostens* 179). Berlin 1991.
- D. M. WEBB, The Pope and the Cities: Anticlericalism and Heresy in Innocent III's Italy, in: The Church and Sovereignty c. 590—1918. Essays in honour of Michael WILKS, hrg. D. WOOD (*Studies in Church History*, Subsidia 9). Oxford 1991, 135—152.
- J. M. WEBSTER, Dunfermeline Abbey. Dunfermline 1948.
- A. WECKWERTH, Die Einbeziehung der Subdiakone in die klerikalen Enthaltensvorschriften des Westens. *ZRG* 120 kan. 89 (2003) 56—81.
- L. WEIBULL, Necrologium Lundense (*Monumenta Scaniae Historica*). Lund 1923.
- R. WEIGAND, Rom und Konstantinopel: Zur Rangordnung der Patriarchate bei Gratian und den Dekretisten, in: Forschungen zur Reichs-, Papst- und Landesgeschichte. Peter HERDE zum 65. Geburtstag, hrg. K. BORCHARDT—E. BUNZ. Stuttgart 1998, 201—210.
- S. WEIß, Die Urkunden der päpstlichen Legaten von Leo IX. bis Coelestin III. (1049—1198) (*Forschungen zur Kaiser- u. Papstgeschichte d. Mittelalters. Beihefte zu den Regesta Imperii* 13). Köln—Weimar—Wien 1995.
- U.-R. WEISS, Die Konstanzer Bischöfe im 12. Jahrhundert. Ein Beitrag zur Untersuchung der reichsbischöflichen Stellung im Kräftefeld kaiserlicher, päpstlicher und regional-diözesaner Politik (*Konstanzer Geschichts- u. Rechtsquellen* 20). Sigmaringen 1975.
- A. G. WELYKYJ, Documenta pontificum Romanorum historiam Ucrainae illustrantia (1075—1953), I (*Analecta Ordinis S. Basilii Magni*, Series II, Sectio 3: *Documenta Romana Ecclesiae Unitae in Terris Ucrainae et Belorussiae* 1). Rom 1953.
- A. WENDEHORST, Die Bischofsreihe bis 1254 (*Germania Sacra*, N. F. 1: Die Bistümer der Kirchenprovinz Mainz. Das Bistum Würzburg, Teil I). Berlin 1962.

- A. WENDEHORST–S. BENZ, Verzeichnis der Säkularkanonikerstifte der Reichskirche. *Jb. f. fränkische Landesforschung* 54 (1994) 1–174.
- G. WENTZ, Das Bistum Havelberg (*Germania Sacra*, 1. Abt.: Die Bistümer der Kirchenprovinz Magdeburg 2). Berlin–Leipzig 1933.
- G. WENTZ–B. SCHWINEKÖPER, Das Erzbistum Magdeburg, I–II (*Germania Sacra*, 1. Abt.: Die Bistümer der Kirchenprovinz Magdeburg I/1–2). Berlin–New York 1972.
- P. WENTZKE, Regesten der Bischöfe von Straßburg bis zum Jahre 1202 (*Regesten der Bischöfe von Straßburg* I/2). Innsbruck 1908.
- F. J. WEST, The Justiciarship in England, 1066–1232 (*Cambridge Studies in Medieval Life and Thought*, N. S. 12). Cambridge 1961.
- P. WIEGAND, Die *indempnitas* der Erzstifte Bremen, Köln und Magdeburg. Zu den Zielen der Thronstreitpolitik Papst Innocenz' III (1198–1216), in: Studien zur Geschichte des Mittelalters. Jürgen PETERSOHN zum 65. Geburtstag, hrg. M. THUMSER–A. WENZ-HAUBFLEISCH–P. WIEGAND. Stuttgart 2000, 129–158.
- P. WIEGAND, Kurie und Kloster im welfisch-staufischen Thronstreit. Zur Exemtionspraxis Papst Innocenz' III. im mitteldeutschen Raum. *MIÖG* 111 (2003) 104–145.
- W. WIEGAND, Urkundenbuch der Stadt Straßburg, I: Urkunden und Stadtrechte bis zum Jahr 1266. Straßburg 1879.
- D. WILKINS, Concilia Magnae Britanniae et Hiberniae a Synodo Verolamiensi A. D. CCCXLVI ad Londinensem A. D. MDCCXVII, vol. I: ab anno CCCXLVI ad annum MCCLXV. London 1737.
- Willelmi chronica Andrensis, ed. I. HELLER (*MGH SS XXIV*). Hannover 1879, 684–773.
- T. WILLICH, Der Magdeburger Primas Germaniae. Fiktionen und Wirklichkeiten eines Kirchenamtes, in: Akkulturation und Selbstbehauptung. Studien zur Entwicklungsgeschichte der Lande zwischen Elbe/Saale und Oder im späten Mittelalter, hrg. E. HOLTZ–M. LINDNER–P. MORAW (*Berlin-Brandenburgische Akad. d. Wiss., Berichte u. Abhandlungen*, Sonderbd. 6). Berlin 2001, 347–389.
- E. WINKELMANN, Philipp von Schwaben und Otto IV. von Braunschweig, I–II (*Jahrbücher der deutschen Geschichte*). Leipzig 1873–1878.
- E. WISPLINGHOFF, Das Priorenkollegium in Köln und die Bischofswahlen des 12. und 13. Jahrhunderts. *Annalen d. Hist. Vereins f. den Niederrhein* 159 (1957) 30–47.
- Mittellateinisches Wörterbuch bis zum ausgehenden 13. Jahrhundert*, 1–2. München 1967–1999.
- G. WOLF, Salus populi romani. Die Geschichte römischer Kultbilder im Mittelalter. Weinheim 1990.
- R. L. WOLFF, Baldwin of Flanders and Hainaut, First Latin Emperor of Constantinople: His Life, Death and Resurrection, 1172–1225. *Speculum* 27 (1952) 281–322, zuletzt in: DERS., Studies, IV.
- R. L. WOLFF, The Organization of the Latin Patriarchate of Constantinople, 1204–1261. Social and Administrative Consequences of the Latin Conquest. *Traditio* 6 (1948) 33–60, zuletzt in: DERS., Studies, VIII.
- R. L. WOLFF, Politics in the Latin Patriarchate of Constantinople, 1204–1261. *Dumbarton Oaks Papers* 8 (1954) 225–303, zuletzt in: DERS., Studies, IX.
- R. L. WOLFF, Studies in the Latin Empire of Constantinople (*CS* 55). London 1976.
- Wolfger von Erla. Bischof von Passau (1191–1204) und Patriarch von Aquileja (1204–1218) als Kirchenfürst und Literaturmäzen, hrg. E. BOSHOFF–F. P. KNAPP (*Germanische Bibliothek*, N. F. 3/20). Heidelberg 1994.
- Nationaal Biografisch Woordenboek*, 1–15. Brüssel 1964–1996.
- S. A. WURDTWEIN, Nova subsidia diplomatica ad selecta juris ecclesiastici Germaniae, VIII. Heidelberg 1786.
- Die Zeit der frühen Herzöge. Von Otto I. bis Ludwig dem Bayern. Beiträge zur Bayerischen Geschichte und Kunst 1180–1350, hrg. H. GLASER (Wittelsbach und Bayern I/2). München–Zürich 1980.
- M. ZERNER-CHARDAVOINE, L'abbé Gui des Vaux-de-Cernay, prédicateur de croisade, in: Les Cisterciens de Languedoc (XIII^e–XIV^e s.). (*Cahiers de Fanjeaux* 21). Toulouse 1986, 183–204.

- H. ZIMMERMANN, Der Deutsche Orden im Burzenland. Eine diplomatische Untersuchung (*Studia Transylvanica* 26). Köln–Weimar–Wien 2000.
- H. ZIMMERMANN, Papsturkunden 896–1046, Bd. I–III (*Österr. Akad. d. Wiss., phil.-hist. Kl., Denkschriften* 174, 177, 198): Bd. I: Wien ²1988; Bd. II: Wien 1985; Bd. III: Wien 1989.
- D. ZIMPEL, Die Bischöfe von Konstanz im 13. Jahrhundert (1206–1274) (*Freiburger Beiträge zur mittelalterlichen Geschichte* 1). Frankfurt a. M. 1990.
- P. ZINSMAIER, Die Urkunden Philipps von Schwaben und Ottos IV. (1198–1212) (*Veröff. d. Kommission f. Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg* B/53). Stuttgart 1969.
- E. ZÖLLNER, Die Lorcher Tradition im Wandel der Jahrhunderte, in: Lorch in der Geschichte, hrg. R. ZINNHOBLE (*Linzer Philosophisch-theologische Reihe* 15). Linz 1981, 147–168, zuletzt in: E. ZÖLLNER, Probleme und Aufgaben der österreichischen Geschichtsforschung. Ausgewählte Aufsätze, hrg. H. DIENST–G. HEIß. Wien 1984, 149–168.
- W. ZÖLLNER, Die jüngeren Papsturkunden des Staatsarchivs Magdeburg. Bestände Halberstadt, Quedlinburg und übrige Gebiete (*Studien zur katholischen Bistums- u. Klostergeschichte* 23). Leipzig 1982.
- G. ZONTA, Il vescovo Gerardo Onfreducci da Marostica (1165–1213). *Studia Sacra* 2 (1921) 106–111.
- N. ZUCHELLI, Cronotassi dei vescovi e arcivescovi di Pisa. Pisa 1907.
- P. ZUTSHI, Innocent III and the Reform of the Papal Chancery, in: Innocenzo III. Urbs et Orbis, 84–101.